

Krieglach GEMEINDE

1. Folge • April 2017 • Jahrgang 47



N
A
C
H
R
I
C
H
T
I
G



Der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und
die Bediensteten der Marktgemeinde Krieglach

wünschen

ein frohes Osterfest

www.krieglach.at



©Sissi Fugler Fotografie

Liebe Krieglacherinnen und Krieglacher! Liebe Kinder und Jugendliche!

Kurz vor dem Osterfest darf ich Sie mit der ersten Ausgabe der Krieglacher Gemeindenachrichten in diesem Jahr über das kommunale Geschehen informieren.

Bürgerversammlung

Im Rahmen der Bürgerversammlung zu der ich die Krieglacher Bevölkerung am Donnerstag, dem 16. Februar eingeladen habe, **konnte ein umfangreicher Bericht, nicht nur über das abgelaufene Jahr, sondern auch über derzeitige und künftige Projekte erstattet werden.** Rund 100 Krieglacherinnen und Krieglacher folgten meiner Einladung und es wurde im Anschluss an die Präsentation, die mit vielen Fotos und Fakten unterlegt war, noch eifrig diskutiert bzw. bestand auch die Möglichkeit Anfragen zu aktuellen Themen zu stellen. Für den Besuch und das Interesse am Gemeindegeschehen darf ich mich herzlich bedanken.

Hochwasserschutz Freßnitzbach

Nach langen Vorbereitungsarbeiten wurden die Arbeiten zur Realisierung des Hochwasserschutzes seitens der **ÖBB infra im Jänner mit der Neuerrichtung der ÖBB-**

Brücke begonnen. Im Zuge der Bauarbeiten musste der Freßnitzbach umgeleitet werden und der Uferbereich mittels einer speziellen Unterkonstruktion verstärkt werden.

Der erste Bauabschnitt, **der die bauliche Adaptierung und Eintiefung des Unterlaufs umfasst,** wurde von der Marktgemeinde Krieglach im Einvernehmen mit dem Land Steiermark ausgeschrieben und beauftragt. Die Einhaltung sämtlicher Auflagen, sowohl im technischen als auch im hydrogeologischen und ökologischen Bereich stellt alle Ausführenden vor große Herausforderungen. **Damit das Projekt im Sinne eines funktionierenden Hochwasserschutzes ausgeführt werden kann, war die Marktgemeinde Krieglach bereit, den gesamten Bauabschnitt I vorzufinanzieren.**

ÖBB - Lärmschutzwände Freßnitz

Im Jahr 2014 hat die Marktgemeinde Krieglach mit der ÖBB infra und dem Land Steiermark den Vertrag zur Realisierung der Lärmschutzwände entlang der Bahntrasse im Bereich Freßnitz-Dorf abgeschlossen. **Aufgrund der Neuerrichtung der Brücke durch die ÖBB wurde das Projekt Lärmschutzwände vorgezogen, um Kosten bei**

den Begleitkosten infolge der Gleissperren bzw. Fahrplanänderungen sparen zu können. Anfang April wurde bereits mit den Arbeiten begonnen und sollen **gemäß dem Bauzeitplan die Lärmschutzwände Mitte Mai dieses Jahres fertiggestellt sein.**

Damit leistet die Marktgemeinde Krieglach auch hier einen großen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität im Ortsteil Freßnitz.

Finanzielle Situation der Marktgemeinde Krieglach

Auch im heurigen Jahr kann aufgrund der vorliegenden Daten des Rechnungsabschlussentwurfs 2016 wieder ein hervorragendes Ergebnis präsentiert werden.

Gemäß dem Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2017 wurde ein Überschuss vom Jahr 2016 in der Höhe von € 500.000,- angenommen. Tatsächlich beträgt der Überschuss € 1.600.000,- und ist dieses hervorragende Ergebnis, das für Krieglach erwirtschaftet werden konnte, ein Beweis für eine äußerst verantwortungsvolle Führung der Gemeindegeschäfte. Mit den getätigten Überschüssen werden wieder Infrastrukturprojekte finanziert bzw. weiter am Erhalt und Ausbau unserer bereits sehr guten Infrastruktur gearbeitet.



Diese sparsame und effiziente Wirtschaftsführung und damit verbunden der sorgsame Umgang mit den Steuermitteln haben dieses hervorragende Ergebnis möglich gemacht. Daraus kann man ersehen, dass man mit großem Fleiß und Einsatz vieles bewegen und umsetzen kann. Danke an alle, die dabei mitarbeiten und mich auf diesem Weg unterstützen!

Bauhof und Winterdienst

Die Wintermonate waren heuer durch Niederschläge, Eisregen und anhaltend tiefe Temperaturen eine besondere Herausforderung für unsere Mitarbeiter des Bauhofs, die mit dem Winterdienst befasst sind. Durch die langanhaltende Kälteperiode im Jänner konnte Streusalz nur bedingt eingesetzt werden und musste die flächendeckende Salzstreuung durch den Einsatz von Streusplitt ergänzt werden.

Der Räum- und Streudienst der Marktgemeinde Krieglach funktionierte wieder vorbildlich und ich darf mich bei allen Mitarbeitern des Bauhofs für ihren Einsatz im Rahmen des Winterdienstes bedanken.

Frühjahrsputz und Ortsbild

Von unseren Mitarbeitern des Bauhofes wurde bereits mit den Reinigungsarbeiten und Instandsetzungsarbeiten begonnen, ebenso wurden schon die ersten Frühlingsblumen gepflanzt. Der Früh-

jahrspatz bzw. die Ortsreinigungsaktion, an der sich viele Vereine, Institutionen, Einsatzorganisationen und Schulen beteiligen, trägt wesentlich dazu bei, dass sich unser Ortsbild sauber und gepflegt präsentiert. Ein schönes Ortsbild ist mir besonders wichtig und wird dieses auch von der Bevölkerung und den Gästen sehr geschätzt. Danke an alle, die das ganze Jahr über dazu beitragen!

Meine große Bitte an alle Hundebesitzer: Bitte nutzen Sie die **Gassisackpender** und entsorgen Sie den Hundekot vorschriftsgemäß. Lassen Sie Ihre Hunde nicht in **Wiesen** oder **Weiden**, denn **Hundekot verschmutzt das Futter und kann zu schweren Schäden bei heu- und silagefressenden Tieren führen** und damit die Qualität unserer Lebensmittel massiv beeinträchtigen.

Kindergemeinderat und Jugendrat

Die Kinder und Jugendlichen stärker in die kommunale Entscheidungsfindung einzubinden, war bereits bei der Erstellung unserer Lokalen Agenda 21 ein zentraler Punkt. Der Kindergemeinderat wird in diesem Jahr, nachdem die über zweijährige Funktionsperiode abgelaufen ist, neu zusammengestellt. **Wir haben bereits über 40 Anmeldungen von Kindern erhalten**, die in Zukunft im Kindergemeinderat mitarbeiten wollen. Wir sind über diesen regen Zuspruch begeistert

und freuen uns schon auf die gemeinsame Zeit.

Der Jugendrat wird in diesem Jahr an den begonnenen Projekten weiterarbeiten und sich vor allem dem **Fitnessparcour beim Freizeitsee widmen**. Zu diesem Projekt gibt es schon eine Planung, die von den Mitgliedern des Jugendrates erstellt wurde und freuen wir uns bereits auf weitere konstruktive Gespräche sowie auf die Verwirklichung des Fitnessparcours, der zu einer weiteren Aufwertung dieses wunderbaren Freizeitareals beitragen wird.

Audit - familienfreundliche und kinderfreundliche Gemeinde

Die Marktgemeinde Krieglach hat im Vorjahr den Bürgerbeteiligungsprozess familienfreundliche Gemeinde verbunden mit dem UNICEF Zusatzzertifikat kinderfreundliche Gemeinde ins Leben gerufen. In gemeinsamen Besprechungen, zu denen die Bevölkerung von Krieglach zur Mitarbeit eingeladen war, haben **insgesamt 18 interessierte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerter ein Maßnahmenprogramm mit insgesamt fünf Projekten für die nächsten drei Jahre erarbeitet**.

Mit diesen zusätzlichen Maßnahmen wollen wir dazu beitragen, dass Krieglach auch in Zukunft für alle Generationen ein lebens- bzw. liebenswerter Ort bleibt!

Liebe Krieglacherinnen und Krieglacher, liebe Kinder und Jugendliche, ich wünsche allen eine schöne Frühlingzeit und ein erholsames und frohes Osterfest!

Ihre

Regina Schickwieser



Inhaltsverzeichnis:

Vorwort..... 2
 Hochwasserschutz Freßnitzbach 4
 Lärmschutzwände - Freßnitz..... 6
 MG Krieglach neue E-Mail-Adressen 6
 Neptun-Wasserpreis-Gemeinden 7
 Wasser verdient Bewusstsein 8
 Wassernetzwerk Steiermark..... 10
 Rechnungsabschluss 2016..... 11
 Bürgerversammlung..... 12
 Schiausflug der Gemeindebediensteten 12
 Öffentliches WLAN 13
 Blumenbox - Bauhof..... 13
 Audit - familienfreundliche Gemeinde
 und kinderfreundliche Gemeinde..... 14
 Kundmachungen zu Bauverhandlungen 14
 Gemeindewohnungen 15
 Öffentliches WC..... 15
 Sicherheitsplattform..... 16
 Feuerbeschau 16
 BH Bruck-Mürzzuschlag informiert 17
 Kinderzaubertheater 18
 Kindergemeinderat 19
 Sprechstunden des Bürgermeisters..... 19
 Häuser von Kohlbacher 20
 Wirtshaus Kaiserschmorr'n - Neueröffnung..... 20
 Jubilarefeiern 21
 Pflegeheim Krieglach 22
 Weihnachtsfeier für Mindestpensionisten..... 24
 Pensionistenball der MG Krieglach..... 25
 Pensionistennachmittage 26
 Besuch des Seniorenbundes Hengsberg..... 27
 Tausch-/Kauf- und Verkaufsmarkt 27
 Pflegeelternehrung 2016..... 28
 Mütterberatung in Krieglach 28
 Gemeinde- und Heilpäd. Kindergarten 29
 ZIS Krieglach 30
 Musikschule Krieglach..... 31
 Volksschule Krieglach 34
 NMS Krieglach 36
 HLW Krieglach 39
 4. Nachthallenturnier 41
 Skiteam TUS Krieglach 42
 Hallenmasters 2017..... 47
 Kartrennen der MG Krieglach 47
 ESV Massing 49
 Schützenverein Krieglach 50
 Special Olympics 52
 Max-Mell Ice Pirates..... 54
 Tennisclub TUS Krieglach 54
 EKRO TUS Krieglach-Fußball 55
 Oster- und Brauchtumsfeier..... 56
 Hochwasser, Unwetter - Privatvorsorge 56
 Ortsreinigungsaktion 57
 Autowäsche zu Hause 57
 Wasserproben - priv. Trinkwasserbrunnen..... 57
 Wildbachbegehungen 58
 Komposteraktion 58
 Die Ballsaison 58
 Salonorchester Robert Stolz 62
 Musikkapelle Krieglach 63
 Sternsingeraktion 2017 63
 Mnozil Brass..... 64
 Markus Hirtler als Ermi Oma 64
 Passio 65
 Adventgala 66
 rosegger[bund] waldheimat Krieglach 67
 Faschingsparty im VAZ Krieglach 68
 Krieglach ist Kunst..... 70
 Bauernschaft Krieglach 70
 Bienenzuchtverein Krieglach 71
 Landjugend Krieglach 71
 Bezirksjägertag 74
 Jagdschutzverein Mürzzuschlag..... 75
 Jagd ein Auslaufmodell? 76
 FF Krieglach 77
 FF Freßnitz 80
 Rotes Kreuz - Ortsstelle Krieglach..... 82
 Besprechung mit Krieglacher Vereinen 82
 Jubilare - Wir gratulieren 83
 In Memoriam..... 84
 Bevölkerungsbewegung..... 85
 Ärztl. Wochenend- und Feiertagsdienst 86
 Veranstaltungen/Termine 86

Hochwasserschutz Freßnitzbach



Errichtung der Behelfsbrücke und Umleitung des Freßnitzbachs

Wie bereits berichtet, soll beim Freßnitzbach beginnend, beim bestehenden Rückhaltebecken der Hochwasserschutz optimiert und durch den Ausbau des Freßnitzbaches ein entsprechendes Fassungsvermögen sichergestellt werden.

Im 1. Bauabschnitt wird seitens der ÖBB am nördlichen Ortsende von Freßnitz die ÖBB-Brücke

neu gebaut und in der Folge seitens der Marktgemeinde Krieglach der Bachlauf in Richtung Mürz eingetieft und den heutigen ökologischen Vorgaben angepasst.

Die ÖBB infra hat bereits im Jänner mit der Errichtung der Brücke begonnen und im Zuge dessen auch den Freßnitzbach



Stabilisierung der Uferbereiche



Verlegung von Flußbausteinen und Gestaltung des Bachlaufs

zwischenzeitlich umgeleitet. Die Arbeiten im Jänner bei extrem niedrigen Temperaturen waren eine große Herausforderung für das gesamte Team.

Mit großem Einsatz wurden die Arbeiten zügig vorangetrieben und die neu errichtete Brücke kann in Kürze für den Zugverkehr wieder freigegeben werden. Die ÖBB-Brücke war der entscheidende Faktor für die Umsetzung des geplanten Hochwasserschutzes, da **die Durchflussöffnung bei der alten ÖBB-Brücke zu klein gewesen wäre**, um eine entsprechende Wassermenge im Hochwasserfall aus dem Freßnitzer Ortsgebiet in Richtung Mürz ableiten zu können.

Im Zuge dieses 1. Bauloses wird nun auch der **Bachverlauf in Richtung Mürz eingetieft und neu gestaltet.**

Dazu hat die Marktgemeinde Krieglach in Abstimmung mit dem Land Steiermark die Ausschreibung durchgeführt. **Aus dieser Ausschreibung ging das**

regionale Unternehmen, die Fa. Kohlbacher, als Billigstbieter hervor und hat den Auftrag zur Umsetzung dieses Projektes erhalten.

Wir dürfen informieren, dass dieses **Hochwasserschutzprojekt einerseits aufgrund der vielen Abstimmungsgespräche sehr zeitaufwendig ist**, bevor mit den Arbeiten im Sinne des ausgestellten Wasserrechtsbescheides begonnen werden darf und ande-

rerseits neben den technischen Vorschriften, vor allem aufgrund vielseitiger Umweltauflagen, auch sehr viel kostet.

Über die weiteren Arbeiten im Zuge des Hochwasserschutzprojektes Freßnitzbach werden wir Sie laufend informieren und wir freuen uns, dass nach einer sehr langen und intensiven Vorbereitungs- und Planungsphase nunmehr mit der Umsetzung begonnen wird.



Errichtung der Baustellenzufahrt durch die Firma Kohlbacher



Lärmschutzwände - Freßnitz

Bereits im Jahr 2014 hat die Marktgemeinde Krieglach mit der ÖBB infra und dem Land Steiermark den Vertrag hinsichtlich der Errichtung von Lärmschutzwänden in Freßnitz abgeschlossen.

Die Errichtung wurde nun von Seiten der ÖBB im Hinblick auf die bereits bestehende Baustelle, durch die Errichtung der ÖBB-Brücke (Hochwasser-schutz Freßnitzbach), vorgezogen. Mit dem Bau wurde bereits Anfang April begonnen und soll gemäß dem Bauzeitplan der ÖBB infra das Projekt bereits Mitte Mai 2017 abgeschlossen sein.

Die Ausschreibung für die Umsetzung dieses Lärmschutzprojektes hat eine Summe von € 400.000,- ergeben.

Die Errichtungskosten werden zu 50% von der ÖBB, zu 25% vom Land Steiermark und zu 25% von der Marktgemeinde Krieglach getragen.

Die Marktgemeinde Krieglach leistet demnach einen finanziellen Beitrag in der Höhe von € 100.000,- für dieses Lärmschutzprojekt.

Wir freuen uns, dass durch die Errichtung dieser Lärmschutzwände ein großräumiger Bereich in Freßnitz künftig sehr gut vom Bahnlärm geschützt sein wird.



ohne Lärmschutzwand



mit Lärmschutzwand

Marktgemeinde Krieglach neue E-Mail-Adressen

Die E-Mail-Adressen wurden auf Empfehlung des Landes Steiermark und im Hinblick auf eine bevorstehende Softwareumstellung geändert und lauten wie folgt:

Frau Bürgermeister DI Regina Schrittwieser	bgm.schrittwieser@krieglach.gv.at
Amtsleiter OAR Reinhard Moitzi	moitzi@krieglach.gv.at
Verwaltung – Martina Russ-Bauregger	gde@krieglach.gv.at
Verwaltung – Andrea Eggbauer	eggbauer@krieglach.gv.at
Bürgerservice – Leitung Claudia Ulm	ulm@krieglach.gv.at
Bürgerservice – Beate Troby-Franek	troyby@krieglach.gv.at
Standesamt – Silvia Burger	burger@krieglach.gv.at
Finanzverwaltung – Leitung OAR Claudia Eder	eder@krieglach.gv.at
Finanzverwaltung – Siegrun Rossegger	rossegger@krieglach.gv.at
Bauamt – Leitung Erika Karner	karner@krieglach.gv.at
Bauhof – Leitung Max Schwaiger	schwaiger@krieglach.gv.at
Veranstaltungszentrum	vaz@krieglach.gv.at
Waldschule Alpl, Museum	waldschule@krieglach.gv.at

Der Zusatz „gv“ steht für Government und wurde speziell für Ämter und Behörden eingeführt.



Neptun-Wasserpreis-Gemeinden 2017

Landessieg und Bundessieg für die Marktgemeinde Krieglach



Frau Bgm. Schrittwieser übernimmt die Siegerurkunde des Neptun-Wasserpreises-Gemeinden 2017 in der Aula der Wissenschaften/Wien



Mit dem Projekt Wasserwanderwege Krieglach konnte die Marktgemeinde Krieglach sowohl die Jury auf Landesebene als auch auf Bundesebene überzeugen und **jeweils den Landessieg bzw. Bundessieg beim heurigen Neptun-Wasserpreis** erreichen. Am Dienstag, dem 21. März wurde die Marktgemeinde Krieglach in die Aula der Wissenschaften nach Wien eingeladen, um bei der Verleihung der Neptun-Wasserpreise 2017 teilzunehmen. Wie sich die teilnehmenden Gemeinden platziert haben, war zu diesem Zeitpunkt noch ein Geheimnis und umso größer war die Überraschung, als verkündet wurde, dass **die Marktgemeinde Krieglach mit dem Projekt „Wasserwanderwege Krieglach“ den Bundessieg in der Kategorie Neptun-Wasserpreis-Gemein-**

den 2017 erreicht hat. Frau Bgm. Regina Schrittwieser in Begleitung von Altbürgermeister GR Ökon.-Rat Jakob Schrittwieser, Vbgm. Johann Fellnhofer und Wassermeister GR Max Schwaiger nahm den Preis entgegen und zeigte sich tief bewegt vom Ergebnis, da diese Auszeichnung die höchste darstellt, die der Marktgemeinde Krieglach jemals verliehen wurde.

Die Verantwortlichen auf Landes- und Bundesebene haben der Marktgemeinde Krieglach für das Projekt „Wasserwanderwege Krieglach“ großes Lob gezollt, denn den Menschen das Wasser in all seinen Bereichen, ob als Quell des Lebens oder als zerstörerische Naturgewalt in Form von Wanderwegen näherzubringen, ist eine fantastische

Idee. **Wir freuen uns sehr über den Bundessieg und sind uns auch unserer Verantwortung bewusst, wie mit dem wertvollen Gut „Wasser“ umzugehen ist.**

Ein „**großes Danke**“ dürfen wir all jenen übermitteln, die uns beim „Voting“ so zahlreich unterstützt haben, sodass die Marktgemeinde Krieglach den Bundessieg erzielen konnte.



v.li.n.re.: DI Christopher Giay, Vbgm. Johann Fellnhofer, Altbgm. Jakob Schrittwieser, Bgm. Regina Schrittwieser, GR Max Schwaiger



Bgm. Regina Schrittwieser erklärt die Wasserwanderwege Krieglach



Mag. Sonja Lackner

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Abteilung 14 Wasserwirtschaft,
Ressourcen und Nachhaltigkeit
8010 Graz, Wartingergasse 43
T.: +43(0)316/877-2574
sonja.lackner@stmk.gv.at

WASSER VERDIENT BEWUSSTSEIN - WASSERWANDERWEGE KRIEGLACH AUSZEICHNUNG VON KRIEGLACH ZUR STEIRISCHEN „NEPTUN WASSERPREISGEMEINDE 2017“

Der Neptun Wasserpreis wird dieses Jahr bereits zum 10. Mal vergeben. Ziel ist es, ein verstärktes Bewusstsein für die Wichtigkeit der Ressource Wasser zu schaffen und innovative Ideen zum schonenden Umgang mit dem kostbaren Nass zu unterstützen. Gemeinsam mit dem Ministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, dem Wirtschaftsministerium, den Wasserverbänden ÖVGW und ÖWAV und in Zusammenarbeit mit den teilnehmenden Bundesländern konnte die steirische Jury die Marktgemeinde Krieglach mit dem eingereichten Projekt „Wasserwanderwege Krieglach“ aus 38 steirischen Einreichungen als Sieger auszeichnen.

Bei dem Siegerprojekt in Krieglach handelt es sich um drei Wanderwege und zwei Naturwanderwege, die sich mit dem Thema Wasser beschäftigen. Auf diese Weise soll Bewusstseinsbildung geschehen und zeigen, wie wichtig Wasser ist und dass es Auswirkungen auf unser tägliches Leben hat. Die Marktgemeinde Krieglach hat gemeinsam mit der örtlichen Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW) im Jahr 2012 das Projekt

Wasserwanderwege gestartet. Dabei wurden zentrale Aspekte des Wassers erhoben. Wasser in all seinen Eigenschaften, vom Quell des Lebens bis zur zerstörerischen Naturgewalt darzustellen, war das Ziel sämtlicher Projektgruppen.

„Mit dem Gemeindewappen, das einen Krug auf blauem Hintergrund darstellt, fand die Bedeutung des Wassers für die Marktgemeinde Krieglach bereits sehr früh ihren Ursprung. Gemäß der Sage um die Entstehung

des Ortes Krieglach soll ein Mönch ein Krüglein in einer Lache gefunden haben und so soll Krieglach – früher ‚Chrugelaha‘ - zu seinem Namen gekommen sein“, erklärt Bürgermeisterin DI Regina Schrittwieser einleitend zur Entstehung des Ortsnamens von Krieglach mit dem Bezug zum Thema Wasser.

Das Gemeindegebiet der Marktgemeinde Krieglach ist durch die durchfließende Mürz zweigeteilt und darüber hinaus münden zahlreiche



Abb. 1: Die verschiedenen Wanderwege, insgesamt drei Wasserwanderwege und zwei Naturwanderwege bieten den Bürgern einen vielseitigen Zugang zur Ressource Wasser. © Marktgemeinde Krieglach



Abb. 2: Den Bürgerinnen und Bürgern einen Einblick in die Wasserversorgung, die Freizeitnutzung, aber auch in den Bereich zerstörerische Naturgewalt zu geben, war für die Marktgemeinde Krieglach besonders wichtig. © Marktgemeinde Krieglach



Abb. 3 und 4: Wasser bereits für die Kleinsten erlebbar machen © Marktgemeinde Krieglach

Wildbäche aus den an den Ortskern angrenzenden, insgesamt sieben Katastralgemeinden, in die Mürz. „Das Element Wasser ist somit ständiger Begleiter der Marktgemeinde Krieglach. Die verschiedenen Facetten des Wassers, ob als Lebensgrundlage der Menschen, aber auch als lebensvernichtendes Element im Fall von Hochwässern bzw. Hangrutschungen sind für die Marktgemeinde Krieglach allgegenwärtig. Mit den Wasserwanderwegen ist man auf alle Eigenschaften des Wassers eingegangen“, betont Regina Schrittwieser. Die Bürgermeisterin hebt weiters hervor, dass die Marktgemeinde Krieglach in der glücklichen Lage sei, auf eine sehr gut funktionierende Wasserversorgung mit einer hervorragenden Leistung zurückgreifen zu

können. Mit dieser Quelle werden über 4.000 Menschen im Gemeindegebiet von Krieglach mit lebensnotwendigem, hochqualitativem Quellwasser versorgt. Wasser könne aber auch Leben vernichten, „darum spielen Hochwasserschutzanlagen und vorbeugender Hochwasserschutz in Anbetracht der zahlreichen Wildbäche ebenfalls eine zentrale Rolle für unseren Ort. In Krieglach kann man durch die, entlang der Mürz befindlichen Kraftwerke auch sehr gut sehen, dass sich Wasserkraftwerke als Erzeuger nachhaltiger Energie sehr gut in die Natur einfügen können“, so Schrittwieser. Wasser im Zusammenhang mit der Freizeitnutzung nehme in Krieglach ebenfalls einen sehr hohen Stellenwert ein. Mit dem im Jahr 2004

geschaffenen Wasser- und Naturerlebnisland hat die Marktgemeinde Krieglach bereits vor sehr langer Zeit auf einem über 90.000 m² großen Areal ein äußerst beliebtes Freizeitareal, bei dem das Element Wasser im Mittelpunkt steht, geschaffen. Für die kleinen Gäste wurde ein Wasserspielplatz angelegt, bei dem man die Auswirkungen des Wassers in spielerischer Form ganz gezielt beobachten kann und natürlich auch selbst Hand anlegen kann. „Mit den Wasserwanderwegen ist es gelungen, die Bevölkerung von Krieglach auf das Element Wasser zu sensibilisieren, da es in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich ist in einer intakten Umwelt zu leben“, freut sich Bürgermeisterin Schrittwieser über die Auszeichnung.



Abb. 5: Bewusstseinsbildung zum Thema Wasser ist einer der großen Schwerpunkte des Projektes. © Marktgemeinde Krieglach



Abb. 6: Die informative Beschilderung der Wasserwanderwege lädt zum Wandern ein. © Marktgemeinde Krieglach



Orts- und Wanderplan – online!

Es wurden attraktive Wanderrouten zusammengestellt und auf einem Wanderplan eingezeichnet. Die drei Wasserwanderwege und zwei Naturwanderwege, geben dem Wanderer einen Einblick über den Einsatz bzw. die Auswirkungen des Wassers. An den Kernpunkten, wie z. B. Hochwasserrückhaltebecken, Geschiebesperren, Feuchtbiotopen, Kraftwerken sowie beim Freizeitsee wurden Informationstafeln mit allen wichtigen Details über die dort befindlichen Anlagen aufgestellt. Somit bekommt der Wanderer bzw. interessierte Bürger vor Ort alle wichtigen Informationen.

Den digitalen Orts- und Wanderplan hat die Marktgemeinde Krieglach auf ihrer Homepage für alle Interessierten, vor allem aber für die Wanderer online zugänglich gemacht. Unter www.krieglach.at/digitaler-orts-und-wanderplan steht dieser jederzeit zur Verfügung.

Steiermark Voting

Die steirische Jury hat die Auswahl der steirischen Neptun Wasserpreis-Siegergemeinde 2017 in einem zweistufigen Verfahren mit Vorsondierungen vollzogen. Die insgesamt 38 steirischen Einreichungen waren sehr hochwertig und spiegelten die Vielschichtigkeit der Ressource Wasser wider. Es konnten sich fünf Projekte als Favoriten herauskristalisieren:

- Ramsau am Dachstein: Wasser erleben in der Silberkarklamm
- Loipersdorf: Thermenaufenthalt
- Krieglach: Wasserwanderwege Krieglach
- Leutschach a. d. Weinstraße: Klammwanderung
- Niederwölz: Hochwasserschutzprojekt Niederwölz

Die Jury hat mit folgender Begründung die Marktgemeinde Krieglach als Siegergemeinde gekürt:



JURYGEBÜNDUNG

Die Marktgemeinde Krieglach, im Mürztal gelegen, hat neben den kommunalen Aufgaben der Wasserversorgung, der Abwasserentsorgung und des Hochwasserschutzes in den letzten Jahren besondere Aktivitäten zur Wasserbewusstseinsbildung gesetzt. Entsprechend der Zielsetzung des Neptun Wasserpreises ist gerade die Bewusstseinsbildung zum Wert des Wassers und des durch Wasser geprägten Naturraumes sowie für eine nachhaltige Wasserbewirtschaftung von besonderem Interesse. Die Umsetzung der Krieglacher Wasserwanderwege mit Bezug zu wesentlichen Themenbereichen des Wassers unter Einbindung der örtlichen Höheren Lehranstalt für Wirtschaftliche Berufe zeichnet die Marktgemeinde besonders aus. ■

Wassernetzwerk Steiermark garantiert sichere Versorgung

Anlässlich des Weltwassertages 2017 am 22. März appellierte Wasserlandesrat Hans Seitinger das Bewusstsein für das „Lebensmittel Wasser“ nicht nur an diesem einen Tag zu schärfen, sondern „tagtäglich das Wasser in Wert zu setzen und die Energie des Wassers weiter zu optimieren“. Die Steiermark dürfe sich glücklich schätzen, dass bereits weit über

90% der Haushalte mit hygienisch einwandfreiem Trinkwasser versorgt werden und diese ihre Abwässer in öffentliche Kanalanlagen ableiten können. Mehr als 10% der Landesfläche diene als Wasserschongebiet zum Schutz der Wasservorkommen. Zur Sicherung der öffentlichen Wasserversorgung für die Bevölkerung werden in der Steiermark, so der Wasserlandesrat, jährlich zwischen 25 und 30 Millionen Euro aufgewendet: „Die Infrastruktur der Siedlungswasserwirtschaft entspricht in der Steiermark einem Errichtungswert von mehr als 4 Milliarden Euro.“ Dahinter würden hierzulande insgesamt 44.000 km Wasserleitungen - „die sensible ‚Herzschlagader‘ der heimischen Wasserwirtschaft“ - öffentliche Kanäle sowie Hausanschlussleitungen und auch zahlreiche, bauliche Anlagen wie Trinkwasserbehälter oder

Kläranlagen stehen. **Abschließend überreichte der Wasserlandesrat der Bürgermeisterin von Krieglach, Frau Bgm. Regina Schrittwieser, den steirischen Siegerpreis zur „Neptun-Wasserpreis-Gemeinde 2017“.** Die Marktgemeinde Krieglach hat gemeinsam mit der örtlichen Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW) bereits vor Jahren das Projekt Wasserwanderwege gestartet. Attraktive Wanderrouten, die das Wasser in all seinen Facetten zeigen wurden auf einem Wanderplan übersichtlich zusammengestellt. Insgesamt drei Wasserwanderwege und zwei Naturwanderwege geben dem Wanderer einen Einblick in die Bereiche „Quell des Lebens“, „Lieferant erneuerbarer Energie“, „Zerstörerische Naturgewalt“, „Freizeitseeweg“ und „Krieglacher Biotopweg“.



v.li.n.re.: LR Johann Seitinger, Bgm. Regina Schrittwieser, Hofrat DI Johann Wiedner





Rechnungsabschluss 2016

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2016 wurde gemäß den gesetzlichen Bestimmungen erstellt.

Von Frau Bgm. Regina Schrittwieser und vom Gemeinde-

kassier Ing. Karl Schrittwieser konnte dem Krieglacher Gemeinderat am 30. März 2017 ein äußerst erfreulicher Rechnungsabschluss präsentiert und zur Beschlussfassung

vorgelegt werden. Der Rechnungsabschluss 2016 wurde vom Gemeinderat der Marktgemeinde Krieglach genehmigt.

Ordentlicher Haushalt (IST)	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Vertretungskörper u. allgem. Verwaltung	240.489,67	1.160.437,03
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	13.909,06	101.023,90
Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	1.434.781,08	2.619.459,51
Kunst, Kultur und Kultus	1.461.258,05	1.608.065,92
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	3.750,00	1.500.499,17
Gesundheit	24.066,50	91.493,53
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	10.872,69	70.761,28
Wirtschaftsförderung	20.051,00	123.407,45
Dienstleistungen	2.331.293,50	2.949.099,37
Finanzwirtschaft	6.257.483,03	604.116,42
Zwischensumme	11.797.954,58	10.828.363,58
verbleibender IST-Überschuss aus 2015	630.444,72	
GESAMTSUMME	12.428.399,30	10.828.363,58

Im ordentlichen Haushalt konnte ein Gesamtüberschuss in Höhe von € 1.841.949,47 erwirtschaftet werden. Davon wurden € 241.913,75 zur Finanzierung von Projekten im außerordentlichen Haushalt verwendet, alle Vorhaben im außerordentlichen Haushalt konnten somit zur Gänze abfinanziert werden. Im ordentlichen Haushalt verbleibt darüber hinaus ein Überschuss in Höhe von € 1.600.035,72 für das Jahr 2017 bestehen.



Außerordentlicher Haushalt (IST)	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Katastrophenbekämpfung	13.667,12	13.667,12
Gemeindestraße und Brücken	189.627,80	189.627,80
Hochwasserschutz Freßnitzbach	117.595,29	117.595,29
Öffentliche Beleuchtung	24.647,57	24.647,57
Grundstücke	155.390,00	155.390,00
Betriebe der Wasserversorgung	16.553,77	16.553,77
Betriebe der Abwasserbeseitigung	69.450,00	69.450,00
GESAMTSUMME	586.931,55	586.931,55

Der gesamte Kassenabschluss der Marktgemeinde Krieglach weist zum 31.12.2016 ein positives Ergebnis in der Höhe von € 2.540.863,46 auf.





Bürgerversammlung



Begrüßung und Präsentation durch Bgm. Regina Schrittwieser

Am Donnerstag, dem 16. Februar fand über Einladung der Marktgemeinde Krieglach im VAZ Krieglach eine Bürgerversammlung statt.

Mit einer umfangreichen und **äußerst informativen Präsentation** wurden die Krieglacherinnen und Krieglacher über das **laufende Gemeindegeschehen** von **Frau Bgm. Regina Schrittwieser** informiert und das vielfältige Aufgabengebiet einer Gemeinde näher gebracht.

Die Stimmung bei der Bürgerversammlung war sehr angenehm und es wurde in einem sehr sachlichen Rahmen über das Gemeindegeschehen und über die Anliegen der Krieglacherinnen und Krieglacher

diskutiert sowie Wünsche und Anregungen der Bevölkerung entgegengenommen.

Frau Bgm. Regina Schrittwieser bedankte sich einerseits bei der Krieglacher Bevölkerung für die Teilnahme an der diesjährigen Bürgerversammlung und andererseits für das rege Interesse

und die aktive Mitarbeit am Gemeindegeschehen.

Einen besonderen Dank brachte Frau Bgm. Regina Schrittwieser allen Krieglacherinnen und Krieglachern entgegen, die bereit sind, bei **Einsatzorganisationen** bzw. **Vereinen ehrenamtlich mitzuarbeiten**.



rund 100 Gäste informierten sich über das aktuelle Gemeindegeschehen

Schiausflug der Gemeindebediensteten

Die Marktgemeinde Krieglach hat alle aktiven und pensionierten Gemeindebediensteten und deren Partner eingeladen, an einem gemeinsamen Schitag im Schigebiet Tauplitz/Bad Mitterndorf teilzunehmen. Am Samstag, dem 18. Februar konnten rund 20 Personen unter der Organisation vom Obmann des Personalausschusses, Herrn Ing. Karl Schrittwieser, einen ge-

meinsamen Schitag verbringen, der am späteren Nachmittag bei einer gemütlichen Jause ausgeklungen ist.

Die Förderung der Betriebsgemeinschaft ist der Marktgemeinde Krieglach wichtig und dient dieser Schitag und ein jährlicher Betriebsausflug der Gemeinschaftspflege außerhalb des gewohnten Arbeitsumfeldes.





Öffentliches WLAN am Krieglacher Hauptplatz



Die Marktgemeinde Krieglach hat am **Krieglacher Hauptplatz** einen so genannten **WLAN Hotspot** eingerichtet, sodass die Gemeindegänger und die Gäste die Möglichkeit haben, **gebührenfrei über ihr Mobiltelefon, Tablet oder Notebook das Internet zu nutzen**.

Das WLAN hat in einem Winkel von 60 Grad, ausgehend von der Bücherei, eine Reich-

weite von ca. 150 Metern. Nach 30 min. wird man vom WLAN automatisch getrennt um Missbräuche dieses Gratisdienstes zu vermeiden.

Die Errichtungskosten für das öffentliche WLAN am Hauptplatz betragen rund € 4.000,-. Weiters werden auch die monatlichen Gebühren für diesen Gratis-Internetdienst von der Marktgemeinde Krieglach getragen.

In diesem Zusammenhang dürfen wir auch informieren, dass ein **öffentlicher WLAN-Hotspot auch im Jugendrat diskutiert wurde und ganz oben auf der Prioritätenliste gestanden ist**.

Wir freuen uns, dass wir mit der Umsetzung dieses Projektes auch einen Wunsch des Jugendrates erfüllen konnten.

Blumenbox - Bauhof

Die Marktgemeinde Krieglach hat im **Vorjahr beim Landesblumenschmuckwettbewerb 4 von 5 möglichen Floras in der Kategorie „Schönster Markt“ erhalten** und darf dazu nochmals der Dank an alle Verantwortlichen und Mitarbeiter ausgesprochen werden.

Viele Blumen werden im Obergeschoß des Bauhofgebäudes überwintert und sollen, sobald es die Witterung erlaubt, ausgepflanzt werden. Damit man die Blumen früher als bisher aus dem nicht ganz optimalen Winterquartier herausholen kann,



hat man seitens der Gemeindeverantwortlichen die Entscheidung getroffen, eine Lagerbox am Bauhof zu einer Blumenbox umzubauen. Teilweise wurde die Box mit **Stegplatten aus Kunststoff verkleidet und darüber hinaus wurden zwei Rolltore**, so genannte Curtains, wie

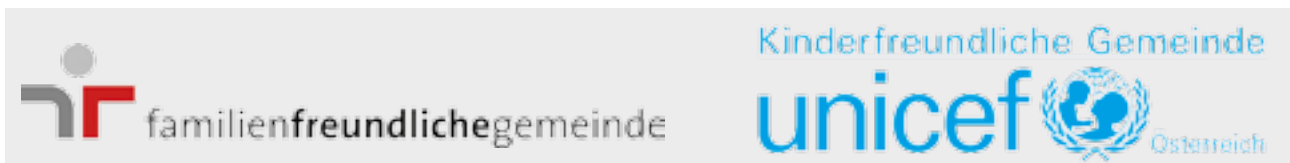
sie auch bei der Stocksporthalle Verwendung finden, montiert. Durch diese Maßnahmen, die zum Teil durch die Bauhofmitarbeiter selbst umgesetzt wurden, können nun die Blumen früher in einen geschützten Freibereich gebracht und auf die Auspflanzung vorbereitet werden.

Wir freuen uns bereits wieder auf einen schönen Blumenschmuck in unserer Marktgemeinde und dürfen auch alle Gemeindegänger ersuchen, mit ihrem Blumenschmuck unser Ortsbild weiter aufzuwerten.





Audit – „familienfreundliche Gemeinde“ und „kinderfreundliche Gemeinde“



Wie bereits berichtet, bewirbt sich die Marktgemeinde Krieglach um das staatliche Gütezeichen „familienfreundliche Gemeinde“ sowie um das UNICEF-Zusatzzertifikat „kinderfreundliche Gemeinde“. Dazu wurde die Bevölkerung bereits zur Mitarbeit eingeladen und im Rahmen von zwei **Workshops, bei denen sich insgesamt 18 Damen und Herren beteiligt haben**, ein Maßnahmenprogramm zusammengestellt.

Die Zielvereinbarung sieht nunmehr vor, dass in den nächsten drei Jahren folgende Projekte umgesetzt werden:

- Errichtung einer Kinderkrippe
- Stammtisch für Eltern von Kindern mit Diabetes (Epilepsie, Allergien udgl.)
- Volkstanzkurse für Jung & Alt

- Lesenachmittage für Klein & Groß in der Gemeindebücherei
- Mutter-Vater-Kind Back- und Kochkurse

Diese Projekte wurden bereits im Voranschlag 2017 eingearbeitet und vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 30. März beschlossen und kann nunmehr mit der Umsetzung der Projekte begonnen bzw. diese fortgeführt werden.

Die Errichtung einer **Kinderkrippe** wurde seitens der Marktgemeinde Krieglach bereits im November des Vorjahres beim Land eingereicht.

Daraufhin erfolgte die **Bedarfsprüfung von Seiten des Landes Steiermark**.

Die Bedarfsprüfung hat ergeben, dass aufgrund der **Geburtenan-**

zahl in Krieglach sowie der Bevölkerungsentwicklung ein Betreuungsbedarf für Kinder von 0 bis 3 Jahren gegeben ist und deshalb die Kinderkrippe für die Marktgemeinde Krieglach genehmigt wurde.

Derzeit erfolgt die Detailplanung, die ebenfalls dem Land vorgelegt und genehmigt werden muss.

Dann kann mit dem Bau begonnen werden.

Über den Fortschritt der einzelnen Projekte werden wir in den nächsten Ausgaben der Krieglacher Gemeindenachrichten ausführlich berichten.

Als Bürgermeister möchte ich mich bei allen, die sich bei den Workshops beteiligt haben und die bei der Umsetzung der Projekte mitarbeiten, sehr herzlich bedanken.

Kundmachungen zu Bauverhandlungen

Aktuelle Kundmachungen zu Bauverhandlungen udgl. werden an der Amtstafel und auch im Internet auf der Homepage der Marktgemeinde Krieglach unter:

Wir laden Sie ein, auch von diesem elektronischen Service der Marktgemeinde Krieglach Gebrauch zu machen.

www.krieglach.at ➔ Bürgerservice ➔ Amtliche Mitteilungen

veröffentlicht.



Gemeindewohnungen Sanierungsarbeiten

Die Marktgemeinde Krieglach ist stets bemüht, die Gemeindewohnungen in einem sehr guten Zustand zu erhalten. Dazu gehören auch diverse Sanierungsarbeiten, die ausschließlich im Zuge eines Mieterwechsels vorgenommen werden. Der Umfang der Sanierungsarbeiten reicht von der Generalsanierung bis zur abschnittswisen Sanierung wie z.B. Erneuerung der Fußböden, Malerarbeiten bzw. Erneuerung der Sanitärbereiche. Die Marktgemeinde Krieglach ist auch für die Heizungsanlagen (ausgenommen der regel-

mäßigen Wartung) zuständig und werden diese – sofern eine Reparatur unrentabel ist – von der Marktgemeinde Krieglach



getauscht. Die Sanierungsarbeiten werden, sofern es möglich ist, von den Mitarbeitern des Gemeindebauhofs durchgeführt bzw. werden für Maler-, Installations- und Bodenlegerarbeiten stets heimische Firmen beauftragt.

Grundsätzlich muss festgehalten werden, dass die Marktgemeinde Krieglach bei der Erhaltung und Vermietung von gemeindeeigenen Wohn- und Geschäftslokalen keine Gewinne erzielt, sondern seit vielen Jahren Zuschüsse in diesen Bereich zu leisten hat.



Öffentliches WC – Hygiene

Im öffentlichen WC, das sich im Anschluss an den Pfarrsaal befindet, wurden bereits mehrere Versuche unternommen, den Benützern Seife, Handtücher und Desinfektionsmittel zur Verfügung zu stellen. Jedoch

musste bis dato immer wieder festgestellt werden, dass die zur Verfügung gestellten Hygienemittel entweder gestohlen oder zerstört wurden. **Mit dem neuen System, einer Endlostextilrolle, die regelmäßig getauscht wird, sowie Seifen- und Desinfektionsmittelspender, die „vandalensicher“ sein sollen, versuchen wir abermals die hygienischen Bedingungen im öffentlichen WC zu verbessern.**

Wir ersuchen höflich um einen pfleglichen Umgang mit den zur Verfügung gestellten Einrichtungen im öffentlichen WC und danken in diesem Zusammen-

hang auch unserer **Betreuerin, Frau Ingrid Augustin**, für ihren langjährigen, vorbildlichen Einsatz, sodass das öffentliche WC immer in einem gereinigten und sauberen Zustand vorgefunden werden kann.





Sicherheitsplattform

„Sicherheit in unserer Gemeinde“



Das Innenministerium und der österreichische Gemeindebund haben die österreichweite Aktion „Sicherheit in unserer Gemeinde“ ins Leben gerufen.

Im Zuge der angeführten Aktion werden „kommunale Sicherheitsplattformen“ durchgeführt, wo ein regelmäßiger Kontakt zwischen Polizei, Bürgermeisterinnen/Bürgermeister

sowie Leiterinnen und Leiter wichtiger örtlicher Institutionen nachhaltig sichergestellt werden soll.

Am Donnerstag, dem 6. März fand über Einladung des örtlichen Polizeiinspektionskommandanten KI Reinhard Kiedl, wiederum eine Zusammenkunft zu diesem Thema im Marktgemeindeamt Krieglach statt.

Die örtlichen Vertreter der Kindergärten, Schulen und Einsatzorganisationen sowie Frau Bgm. Regina Schrittwieser als Vertreterin der Markt-

gemeinde Krieglach, haben bei dieser Sicherheitsplattform die Möglichkeit, zu aktuellen Sicherheitsthemen Anfragen zu stellen bzw. gemeinsam mit den Vertretern der Polizei Lösungen zu erarbeiten.

Die an der Sicherheitsplattform beteiligten Vertreter der örtlichen Krieglacher Einrichtungen heben das lösungsorientierte und unkomplizierte Vorgehen aller Organisationen besonders hervor, da bei Missständen sofort Kontakt aufgenommen und Abhilfe geschaffen werden kann.

Steiermärkisches Feuer- und Gefahrenpolizeigesetz – StFGPG

Feuerbeschau

Zweck der Feuerbeschau

Die Feuerbeschau bei baulichen Anlagen dient der Feststellung von Zuständen, die eine Brandgefahr verursachen oder begünstigen sowie die Brandbekämpfung und die Durchführung von Rettungsmaßnahmen erschweren oder verhindern können. **Die „allgemeine Feuerbeschau“ bei ALLEN baulichen Anlagen gibt es NICHT mehr.**

Gemäß § 18 (3) ist die Feuerbeschau nunmehr durchzuführen:

- regelmäßig alle vier Jahre, bei besonders brandgefährdeten Anlagen

- unverzüglich bei offenkundiger Brandgefahr und offenkundigen Missständen, bei allen baulichen Anlagen

Unter besonders brandgefährdete Anlagen fallen:

z. B. Beherbergungsbetriebe, Gaststätten, Tanzlokale, Vergnügungsstätten, Pflegeheime, Schulen, Kindergärten, Gewerbe- und Industriestätten, Verkaufsstätten ab 800 m² Verkaufsfläche, Garagen mit einer Nutzfläche von mehr als 1000 m², landwirtschaftlich genutzte Gebäude mit einer Nettog-

schossfläche von in Summe mehr als 1000 m², holzbearbeitende oder Holzverarbeitende Betriebe.

Ab Mai 2017 wird von der Marktgemeinde Krieglach die Feuerbeschau bei besonders brandgefährdeten Anlagen durchgeführt.

Die Eigentümer der baulichen Anlage bzw. die Betriebe erhalten rechtzeitig eine Verständigung, welche Unterlagen für die Feuerbeschau bereitgestellt werden müssen.

Um Mithilfe wird ersucht!



Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag *informiert*



[VETERINÄRREFERAT]

Österreich ist derzeit von 3 Tierseuchen betroffen bzw. bedroht.

- Die **Blauzungenkrankheit**, eine Virusinfektion der Wiederkäuer hat von Osten her unser Bundesgebiet erreicht und laufen hier derzeit Überwachungs- und Bekämpfungsmaßnahmen ab, welche unter anderem Bluttests und ein Impfprogramm umfassen.
- Die hochpathogene **Aviäre Influenza** („Vogelgrippe“) tritt derzeit vereinzelt vor allem bei Wildvögeln auf. Es muss hier verhindert werden, dass diese Virusinfektion auf unsere Haustiere übergreift sowie die Lebensmittel produzierenden Betriebe gefährdet. Diesbezüglich ist vor allem die jüngst verhängte Stallpflicht für Geflügel bzw. für alle in Gefangenschaft gehaltenen Vögel zu beachten!
- Von Südosten nähert sich die sogenannte **Lumpy Skin Disease** (Hautknotenkrankheit) der Rinder. Sollte diese gefährliche Tierseuche Österreich erreichen, würden neben Tierverlusten und einem aufwändigen Impfprogramm auch Handelsrestriktionen drohen und damit insgesamt ein großer volkswirtschaftlicher Schaden entstehen. Es wird in diesem Zusammenhang dringend darum gebeten, durch diszipliniertes Einhalten der einschlägigen Vorschriften die Veterinärbehörden dabei zu unterstützen, Schaden von unseren Tierbeständen abzuwenden. Neben der **Stallpflicht für Geflügel** soll insbesondere auf die Meldepflicht der Haltung von Rindern, pferdeartigen Tieren, Schweinen, Schafen, Ziegen, Lamas und Geflügel zur Eiproduktion (auch privat!) hingewiesen werden. Nur wenn bekannt ist wo diese Tiere gehalten werden, kann letztendlich rasch und effizient Tierseuchenprävention und -bekämpfung durchgeführt werden!

[SICHERHEITSREFERAT]

Radarfotos als Beweis:

Ab sofort dürfen Fotos aus bildgebenden Überwachungsverfahren auch für die Bestrafung von folgenden **Delikten** verwendet werden:

- Telefonieren am Steuer ohne Freisprecheinrichtung
- unerlaubte Personenbeförderung
- Nichtanlegen des Sicherheitsgurts
- mangelnde Kindersicherung
- Nichttragen eines Schutzhelmes
- Beförderung einer unzulässigen Anzahl von Personen auf einem Motorrad oder Motorfahrrad.

Änderungen für Führerschein-Neulinge (ab 1. Juli 2017):

- die **Probezeit** für jeden Fahranfänger dauert künftig **drei Jahre** ab Erteilung der Lenkberechtigung für alle Klassen (Ausnahme AM und F). Das gilt auch für L17-Fahranfänger.
- Die Probezeit verlängert sich um ein Jahr, wenn ein Lenker in der Probezeit wegen Benützung eines Mobiltelefons beanstandet wird. In diesem Fall ist auch eine (kostenpflichtige) Nachschulung zu absolvieren.

ZECKENSCHUTZIMPFUNG

Für Personen unter 60 Jahren wird ein Auffrischungsimpfintervall von 5 Jahren und für über 60jährige Personen weiterhin die Einhaltung eines 3jährigen Impfintervalls empfohlen.

Kosten: Erwachsene: € 22,00
Kinder: € 21,00

Gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges wird bei der zuständigen Landesgeschäftsstelle der Sozialversicherung ein Kostenbeitrag rückerstattet.

Impftermine:

Standort Bruck:
vom 14.03. bis 06.06.2017
jeden Dienstag
von 11:00 bis 12:30 Uhr

Standort Mürzzuschlag:
Vom 06.03. bis 24.04.2017
jeden Montag
von 08:00 bis 09:00 Uhr



Das Land
Steiermark

BH BRUCK
MÜRZZUSCHLAG

Dr. Th.-Körner -Straße 34
8600 Bruck an der Mur

Telefon: 03862/899-0
Fax: 03862/899-550
E-Mail: bhbm@stmk.gv.at

DVR 0085936; UID ATU37001007



Kinderzaubertheater

„Ein Weihnachtsbaum steht Kopf“



Begrüßung durch
GRⁱⁿ Franziska Holzer



die Kinder waren sichtlich begeistert

Über Einladung des Kinderreferates der Marktgemeinde Krieglach unter Obfrau GRⁱⁿ Franziska Holzer fand am Montag, dem 12. Dezember das Kinderzaubertheater unter dem Motto „Ein Weihnachtsbaum steht Kopf“ im Krieglacher Veranstaltungszentrum statt. Viele Kinder und Eltern waren der Einladung gefolgt

und erlebten einen humorvollen und spannenden Nachmittag, wo der Weihnachtsbaum im Mittelpunkt stand. Gerade heuer hat der Weihnachtsbaum nicht ganz das gemacht was er tun soll und begann verrückt zu spielen. Die Kinder wurden im Laufe des Zaubertheaters miteingebunden und zu echten Weihnachtsspe-

zialisten, sodass sich die ganze Geschichte zum Guten wandte und ein glückliches Ende fand. Die Kinder waren von der Kinder-Mitmach-Show begeistert und erhielten im Anschluss noch ein kleines Präsent, das von GRⁱⁿ Franziska Holzer und GRⁱⁿ Gisela Sonnlichler überreicht wurde.



GRⁱⁿ Franziska Holzer und GRⁱⁿ Gisela Sonnlichler verteilten im Anschluss eine kleine Weihnachtsüberraschung an die Kinder

Umziehen?

Haus bauen?

Sanieren?

Wohnung kaufen?

Die Finanzierungs-Spezialisten
in Ihrer Steiermärkischen Sparkasse
haben die passenden Antworten auf Ihre Fragen.

Mit unserem neuen **Wohnkredit-Rechner** können Sie ganz einfach herausfinden

- ✓ welchen **Finanzierungsbetrag** Sie brauchen
- ✓ wieviel Ihr **Wohnraum** monatlich kosten wird
- ✓ wie hoch Ihre **Förderung** sein könnte

Mehr dazu online auf www.sparkasse.at/wohnkreditrechner

Für ein persönliches Beratungsgespräch vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit Ihrem Kundenbetreuer in Ihrer Filiale.

Steiermärkische
SPARKASSE

Was zählt, sind die Menschen.

Kindergemeinderat Fortführung, Neustart



Im heurigen Jahr wird der Kindergemeinderat neu zusammengestellt und alle interessierten Kinder im Alter von ca. acht bis zwölf Jahren können sich gerne bei der Marktgemeinde Krieglach melden, um in Zukunft als **Kindergemeinderätin** oder **Kindergemeinderat** bzw. sogar als **Kinderbürgermeister** bei **interessanten und lehrreichen Projekten mitzuarbeiten**.

Im Jahr 2014 wurde erstmals seitens der Marktgemeinde Krieglach mit Unterstützung der Landentwicklung Steiermark über ein spezielles Förderprogramm ein Kindergemeinderat

eingerrichtet. **Nachdem die Kinder teilweise altersbedingt ausscheiden bzw. in den Jugendrat übertreten, wird heuer mit dem Kindergemeinderat wieder neu gestartet.**

Frau Bgm. Regina Schrittwieser und die Obfrau des Kinderausschusses als Verantwortliche für den Kindergemeinderat, Frau GRⁱⁿ Franziska Holzer, haben in der Volksschule sowie in der Neuen Mittelschule das Projekt Kindergemeinderat vorgestellt und interessierte Kinder eingeladen, sich an diesem Kinderparlament zu beteiligen.

Selbstverständlich sind auch Kinder vom Gymnasium in dieser Altersgruppe herzlich eingeladen sich hier einzubringen.

Der Marktgemeinde Krieglach ist es sehr wichtig, dass sich bereits die Kinder frühzeitig mit ihrem Heimatort auseinandersetzen und identifizieren und unter fachkundiger Begleitung Projekte ausarbeiten, für die sie dann auch Verantwortung übernehmen dürfen. Wir freuen uns, dass sich bereits 42 Kinder gemeldet haben, um künftig im Kindergemeinderat mitzuarbeiten.



Bgm. Regina Schrittwieser und GRⁱⁿ Franziska Holzer präsentierten das Projekt Kindergemeinderat in den Krieglacher Pflichtschulen

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr • **Mittwoch:** 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr • **Freitag:** 10.00 - 12.00 Uhr

bzw. nach telefonischer Terminvereinbarung

im Gemeindeamt

Tel. 03855/2355-100 oder 0664/1146385

Häuser von Kohlbacher

KRIEGLACH Steinfeldsiedlung/Lindenstraße

- ▣ derzeit noch 2 Doppelhäuser verfügbar
- ▣ je 119 m² Wohnnutzfläche
- ▣ voll unterkellert (64m²)
- ▣ mit Doppelcarport, Terrasse, Balkon, Solaranlage,...

Infos unter: 03854/61 11 - 6
www.kohlbacher.at



Wirtschaft

Wirtshaus Kaiserschmorr'n – Neueröffnung

Um in Krieglach die Wirtshauskultur aufrecht zu erhalten, erfüllten wir uns einen lang ersehnten Wunsch und renovierten von Oktober bis Dezember letzten Jahres das ehemalige Gasthaus Würzl.

Mit großer Freude dürfen wir nun das Wirtshaus „Kaiserschmorr'n“, das wir am 26. Dezember 2016 offiziell eröffneten, unser nennen.

Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal bei allen Freunden, Bekannten und Verwandten sowie bei Frau Bgm. Regina Schrittwieser für ihre Hilfe und Unterstützung bei den Renovierungsarbeiten bedanken.

Gerne verwöhnen wir Sie mit bodenständigen Köstlichkeiten aus unserer Jausenkarte. Außer-

dem nehmen wir gerne Vorbestellungen für größere Gruppen oder Feierlichkeiten entgegen.

Wir stehen Ihnen von Dienstag bis Samstag von 10.00 bis 22.00 Uhr und sonntags bis 14.00 Uhr zur Verfügung.

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen!
Euer Kaiserschmorr'n Team



Bgm. Regina Schrittwieser gratulierte zur Neueröffnung des Wirtshauses Kaiserschmorr'n in Freßnitz



Gemeinsame monatliche Jubilarfeiern im VAZ Krieglach

Die Gemeindegratulationen, die ab dem 75. Geburtstag bzw. ab der Goldenen Hochzeit seit nunmehr drei Jahren in Form monatlicher gemeinsamer Jubilarfeiern im Veranstaltungszentrum Krieglach stattfinden, erfreuen sich großer Beliebtheit. Die Jubilare werden einerseits entlastet, da keine Hausbesuche durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser und die Sozialreferentin GVm. Elviera Königshofer stattfinden und andererseits kann der Kontakt unter den Geburtstags- bzw. Ehejubilaren oft nach sehr langer Zeit wiederhergestellt und die Gemeinschaft gefördert werden.

In diesem Rahmen werden die Gäste von der Marktgemeinde Krieglach bewirtet und durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser, Herrn Vizebgm. Johann Fellnhöfer und von der Sozialreferentin GVm. Elviera Königshofer bzw. vom Obmann des Seniorenausschusses der Marktgemeinde, Herrn Altbgm. Jakob Schrittwieser, ein Geschenk überreicht.

Es gibt auch die Möglichkeit eines kostenlosen Taxidienstes, der über die Marktgemeinde Krieglach bei Bedarf organisiert wird.

Die musikalische Umrahmung wird über Herrn Musikschuldirektor Mag. Ludwig Gruber organisiert.



Jubilarfeier im Dezember



Jubilarfeier im Jänner



Jubilarfeier im Februar



Jubilarfeier im März





Pflegeheim Krieglach

Feuerwehrrübung

„Brand im 1. Stock des Pflegeheimes“ war zum Glück nur eine Übungsannahme.

Am 11. März wurde in unserem Haus eine Feuerwehrrübung durchgeführt. Anwesend waren die FF Krieglach, die FF Freßnitz, die BtF voestalpine rotec und die FF Mürzzuschlag sowie das Rote Kreuz. Der Schwerpunkt der Übung lag auf dem raschen Rettungseinsatz durch Atemschutz-Trupps und der

Übergabe der „Verletzten“ an die Sanitäter. Wir danken den Feuerwehren und der Rettung

für die durchgeführte Übung und hoffen, dass der Ernstfall nie eintreten wird.



Zivildienster

Von 1. Juli 2016 bis 31. März 2017 leistete Herr Lukas Bau-

ernhofer zu unserer vollsten Zufriedenheit seinen Zivildienst in

unserem Haus ab. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Snoezelen

Eine wohltuende Bereicherung im Pflegeheim Krieglach.

Im Snoezelen Therapieraum, in einer angenehm gestalteten Raumatmosphäre, die eine Überreizung ausschließt, werden ganz gezielt Sinnesempfindungen ausgelöst. Speziell ausgewähltes farbiges Licht, Bilder, angenehme Düfte, Klänge und Musik ermöglichen Erfahrungen der unterschiedlichen Wahrneh-

mungsbereiche. In individuell abgestimmter, regulierbarer Dosierung wirken Licht, Klänge und Aromen entspannend, aber auch aktivierend.

Snoezelen wird angewendet als therapeutisches Medium bei psychischen Problemen (z.B. Demenz, Stress), bei physiologischen Erkrankungen (z.B. in der Palliativmedizin bei erhöhten Schmerzzuständen), bei emotionalen Problemen (z.B. Depres-



sion und Gewaltbereitschaft) sowie Aufmerksamkeitsstörungen und mangelnder Konzentration. (Demenz)

Weihnachtsfeier - 22. Dezember

Bei unserer diesjährigen Weihnachtsfeier durften wir den Chor „Krieglach Vocal“, Hofi's Stubenmusi“ und die Musikvolksschule Mitterdorf im Mürz-

tal begrüßen. Als Ehrengäste waren Frau Bgm. Regina Schrittwieser, unser GF Herr Peter Koch und Frau Bezirkshauptfrau Dr. Gabriele Budiman anwe-

send. Nach dem feierlichen Weihnachtsevangelium wurden die „Packerl“ verteilt und danach gemeinsam zu Abend gegessen.



Theaterstück der Neuen Mittelschule Krieglach

Wie jedes Jahr besuchte uns kurz vor Weihnachten die Neue Mittelschule Krieglach. Diesmal stand das Theaterstück „Weihnachtsmuffel Onkel Otto in der Adventzeit“ auf dem Programm. Die Schülerinnen und Schüler spielten mit Hingabe ihre Rolle und die Bewohner lauschten aufmerksam der Aufführung.



Geburtstagsfeiern im Pflegeheim

Am 23. Februar wurden bei uns im Haus die Geburtstage der Jubilare, die im Jänner und Fe-

bruar Geburtstag hatten, gefeiert. Musikalisch wurde die Feier von „Hans“ aus Mürzzuschlag umrahmt.

Von der Marktgemeinde Krieglach durften wir Frau Bgm. Regina Schrittwieser und Frau Sozialreferentin GVm. Elviera Königshofer als Gratulanten begrüßen.

Geburtstag feierten:

Frau Stritzl Juliane	104
Frau Marie Luise Zuntner	97
Frau Josefa Rothwangl	86
Frau Mathilde Waskan	86
Herr Rudolf Zöchling	86
Frau Kandlbauer Agnes	83
Frau Staberhofer Maria	83
Frau Erika Ochsenhofer	82
Frau Johanna Schwarz	77
Frau Gertraud Steindl	75



Juliane Stritzl - 104 Jahre



Marie Luise Zuntner - 97 Jahre



Rudolf Zöchling - 86 Jahre



Erika Ochsenhofer - 82 Jahre



Josefa Rothwangl - 86 Jahre



Agnes Kandlbauer - 83 Jahre



Johanna Schwarz - 77 Jahre



Mathilde Waskan - 86 Jahre



Maria Staberhofer - 83 Jahre



Gertraud Steindl - 75 Jahre

Besuch der HLW Krieglach

Im Dezember besuchte uns auch Unsere Bewohner wurden von den Schülern auf einen „Erinnerungskaffee“ eingeladen.

Bei mitgebrachten Keksen wurde über vergangene Zeiten geplaudert und Erinnerungen ausgetauscht.



Weihnachtsfeier für Mindestpensionisten



Begrüßung durch
Bgm. Regina Schrittwieser

Alljährlich findet in der Adventzeit über Einladung der Marktgemeinde Krieglach eine Weihnachtsfeier für alle Krieglacherinnen und Krieglacher, die eine Mindestpension beziehen, statt. Im Rahmen dieser Weihnachtsfeier werden nach der Begrüßung durch **Frau Bgm. Regina Schrittwieser** vorweihnachtliche Darbietungen des **Pfarrkindergartens, der sich von Jahr zu Jahr mit dem Gemeindekindergarten und dem heilpädagogischen Kindergarten abwechselt, sowie der**

Musikschule Krieglach zum Besten gegeben. Ein festliches Krippenspiel des Pfarrkindergartens, der Auftritt des Hornquartetts der Musikschule Krieglach und der **Krieglacher Klangfrösche** erfreuten die Pensionistinnen und Pensionisten besonders. Der Krieglacher **Pfarrer, Herr Dechant Mag. David Schwingenschuh**, darf ebenfalls immer als Gast bei dieser Weihnachtsfeier begrüßt werden und überbringt eine kleine Weihnachtsgeschichte bzw. Gedanken zur Adventzeit. Nach einem gemeinsamen Essen erhielten die Mindestpensionisten noch ein Geschenk von den Verantwortlichen der Marktgemeinde Krieglach, wonach man diesen feierlichen Nachmittag gemütlich ausklingen ließ, verbunden mit den besten Wünschen für die Weihnachtsfeiertage. Allen Mitwirkenden darf ein



Pfarrer Dechant Mag. David
Schwingenschuh

herzliches Danke für die Darbietungen ausgesprochen werden, ebenso der Obfrau des Sozialausschusses, Frau GvM. Elviera Königshofer mit ihren Gemeinderätinnen, für die Ausrichtung dieser Veranstaltung. Wenn Sie auch eine Mindestpension beziehen und keine Einladung zur Mindestpensionistenweihnachtsfeier erhalten haben, melden Sie sich bitte im Marktgemeindeforum Krieglach, sodass wir Ihnen zur nächsten Weihnachtsfeier eine Einladung zukommen lassen können.



Darbietung des Pfarrkindergartens



Hornquartett



Kinder aller Altersgruppen gestalteten das vorweihnachtliche Rahmenprogramm



Pensionistenball der Marktgemeinde Krieglach



Frau Bgm. Regina Schrittwieser konnte...



...rund 200 Besucher begrüßen

Am Dienstag, dem 7. Februar veranstaltete die **Marktgemeinde Krieglach** den schon traditionellen **Pensionisten-Faschingsball** der Marktgemeinde im Veranstaltungszentrum Krieglach.

Viele Krieglacherinnen und Krieglacher waren der Einladung gerne gefolgt und genossen die gemütliche Atmosphäre im Veranstaltungszentrum.

Wie im Vorjahr gestaltete auch diesmal das „**Trio Wahnsinn**“ einen humor- und stimmungs-

vollen Nachmittag, den die Ballgäste noch lange in guter Erinnerung behalten werden.

Bei der Verlosung konnten **Frau Bgm. Regina Schrittwieser, Vbgm. Johann Fellnhofer, Sozialreferentin GVm. Elviera Königshofer und Altbürgermeister GR Jakob Schrittwieser** viele schöne Jausenkörbe an die Gewinner übergeben.

Bei flotter Musik und guter Stimmung wurde ausgiebig getanzt und gefeiert.



Verlosung von Jausenkörben



Tanz, Stimmung und gute Laune



Übergabe der Preise durch Bgm. Regina Schrittwieser, Vbgm. Johann Fellnhofer, GVm. Elviera Königshofer und Altbgm. GR Jakob Schrittwieser



Pensionistennachmittage

Inselhüpfen im Mittelmeer

Im Rahmen der beliebten Pensionistennachmittage hat die Marktgemeinde Krieglach am Dienstag, dem 3. Jänner einen Vortrag zum Thema Inselhüpfen im Mittelmeer organisiert.

Gestaltet und vorgetragen von Johannes Brudnjak, einem Reisenden, der **die schönsten Eindrücke bildlich festhält und sie spannend und informativ, unterlegt mit wunderbaren Fotos, präsentierte.**

Beim Diavortrag im Jänner wurden **Sizilien, Korsika und Sardinien** „besucht“.



Frau Bgm. Regina Schrittwieser begrüßte die Gäste im VAZ

Die landschaftlichen Schönheiten wurden eindrucksvoll und effektiv präsentiert, sodass

sich sommerliche Wärme im sonst so kalten Jänner ausbreitete.

Spielemittag

Besonders unterhaltsam verlief der Pensionistennachmittage am Dienstag, dem 7. März bei dem das gemeinsame „Spielen“ im Vordergrund stand.

Brett- und Kartenspiele wurden vorbereitet und von den teilnehmenden Pensionistinnen und Pensionisten gerne angenommen. Speziell bei den „Schnapsern“ wurde um jeden Punkt gefeilscht.



Ein lustiger und abwechslungsreicher Nachmittag, bei dem auch mit Frau Bgm. Regina Schrittwieser, Herr Vbgm. Johann Fellnhofer und Frau Sozialreferenten GVm. Elviera Königshofer aktiv mitwirkten und als Spielpartner zur Verfügung standen.



Besuch des Seniorenbundes Hengsberg

Die erste Ausfahrt im heurigen Jahr mit dem „ÖBB-Einfachraus-Ticket“ führte die Senioren aus der Gemeinde Hengsberg nach Krieglach. **Eine langjährige Bekanntschaft von Altbgm. Ökon.-Rat Toni Lienhart mit dem Altbürgermeister von Krieglach, Ökon.-Rat Jakob Schrittwieser, war Anlass für den Ausflug nach Krieglach.**

Am Dienstag, dem 31. Jänner begrüßten Frau Bgm. Regina Schrittwieser und Altbgm. Ökon.-Rat Jakob Schrittwieser die Abordnung aus Hengsberg. Nach einem herzlichen Empfang wurden die **Gäste von Altbgm. Jakob Schrittwieser durch Krieglach geführt und besichtigten das Gemeindeamt, das**

Veranstaltungszentrum, den Roseggerpark sowie das Sportzentrum. Im Sportzentrum wurden die Gäste aus Hengsberg vom Hauswart, Herrn Sportreferenten GR Ewald Rami, über die Details des multifunktionalen Sportzentrums informiert. **Die Gäste waren von den Einrichtungen in Krieglach begeistert und konnten nach dem**

höchst informativen Rundgang ein **Erinnerungsgeschenk** von Frau Bgm. Regina Schrittwieser in Empfang nehmen.

Der Abordnung des Seniorenbundes Hengsberg, mit dabei waren auch die ehemaligen Krieglacher Hans und Monika Aistleitner, dankte für den herzlichen Empfang und die große Gastfreundschaft.



Tausch-/Kauf- und Verkaufsmarkt für Baby- und Kleinkinderausstattung



Am Samstag, dem 18. März fand über **Initiative der Obfrau**

des Sozialausschusses, Frau GVm. Elviera Königshofer, ein Tausch-/Kauf- bzw. Verkaufsmarkt für Baby- und Kleinkinderausstattung im Sportzentrum der Marktgemeinde Krieglach statt. Insgesamt beteiligten sich mehr als 20 Mütter bzw. Väter, die von diesem Angebot Gebrauch machten und ihre Artikel zum Verkauf bzw. Tausch präsentierten. Der Tauschmarkt war von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, wo man ausgiebig Ge-



legenheit zum Stöbern, Kaufen bzw. Tauschen hatte.





Pflegeelternehrung 2016

Pflegeeltern bzw. Pflegefamilien geben Kindern, die sonst in sozialpädagogischen Einrichtungen aufwachsen müssten, ein Zuhause und Heimat. Die Bezirksverwaltungsbehörde, der so genannte Kinder- und Jugendhilfeträger bleibt zwar Obsorgeberechtigter gegenüber den Pflegekindern, überträgt jedoch den Pflegefamilien die Ausübung der Pflege und Erziehung. Die Krieglacher Pflegefamilie Christian und Eva Eggbauer betreuen mit Hingabe zwei Pflegekinder und stehen ihren Kindern mit

viel Zuneigung in allen Lebenssituationen zur Seite.

Die im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag wohnhaften Pflegeeltern werden alljährlich zu einem Empfang eingeladen, wo ihnen der Dank der Bezirksverwaltungsbehörde als Kinder- und Jugendhilfeträger überbracht wird. Frau Bgm. Regina Schrittwieser nahm über Einladung der Bezirkshauptmannschaft ebenfalls an diesem Empfang teil und überbrachte der Krieglacher Pflegefamilie Dank und



v.l.n.re.: Bgm. Jochen Jance, Bgm. Regina Schrittwieser, Familie Eva u. Christian Eggbauer, HR Dr. Gabriele Budiman

Anerkennung für ihren Einsatz als Pflegeeltern.



Pflegeelternehrung der BH Bruck-Mürzzuschlag 2016

Mütterberatung in Krieglach

Unsere beliebte Mütterberatung mit Hebamme Birgit Schulhofer wird seit mehr als sechs Jahren über die Initiative der Obfrau des Sozialausschusses – Frau Gvm. Elviera Königshofer – im VAZ Krieglach jeden 1. Montag im Monat von 09:00-11:00 Uhr (außer im August) abgehalten. Hier sind alle Mütter mit ihren Kindern von 0 bis 3 Jahren (natürlich auch mit älteren Geschwisterchen) herzlich eingeladen,

sich in gemütlicher Atmosphäre gegenseitig beim gemeinsamen Frühstück auszutauschen, während unsere Hebamme jedem die Möglichkeit gibt, die Sprösslinge abwiegen und abmessen zu lassen. Unter anderem bietet sie auch Hilfestellung bei verschiedenen Themen - wie z.B. Stillen, Ernährung, Gesundheit, Entwicklung und Pflege, aber natürlich auch bei anderen ganz alltäglichen Fragen - an.

Die Entwicklung der Geburten in Krieglach gestaltet sich sehr erfreulich und wir dürfen Ihnen nachstehende Geburtenstatistik präsentieren:

2010	45 Geburten
2011	50 Geburten
2012	37 Geburten
2013	46 Geburten
2014	51 Geburten
2015	41 Geburten
2016	55 Geburten



Durch die stabilen Geburtenzahlen und die Ansiedelung junger Familien mit Kindern werden sämtliche Kinderbetreuungseinrichtungen von Krieglach, sowie die örtlichen Schulen auch zukünftig sehr gut ausgelastet sein.

Neues aus dem Gemeinde- und Heilpädagogischen Kindergarten



Dank der guten Schneelage konnten wir in diesem Winter einige tolle Gartentage mit Schneemann bauen und rodeln verbringen. Auch unser Schikurs konnte beim Knabl/Annerlbauer stattfinden. Unter der Anleitung der Schischule Felber lernten 46 Kinder je nach Erfahrung Carven und den Stockeinsatz. Die Anfänger lernten Bogen fahren und mit dem Pizzastück das Bremsen. Nach dieser Trainingswoche schafften es alle Kinder mit dem Lift zu fahren. Den Höhepunkt bildete das Abschlussrennen, bei dem viele Fans, Eltern, Großeltern.. anwesend waren und die Kinder beim Rennen anfeuerten. Für das gute Gelingen möchten wir uns bei der Schischule Felber und Familie Knabl bedanken. In der Faschingszeit beschäftigten wir uns mit MÄRCHEN. Mit Hilfe von Bilderbüchern, Erzählungen, Liedern, Kurzfilmen und Verkleidungen brachten wir den Kindern „Altes Literaturgut“

näher. Das Highlight war dann wohl unser „MÄRCHENFEST“. Schon Tage vor dem Ereignis waren wir eifrig mit Malen, Schneiden, Fädeln, etc. beschäftigt, um die Dekoration dafür herzustellen. Viele Prinzessinnen, Ritter, Piraten, Zwerge, Feen und andere Persönlichkeiten aus der Welt der Phantasie bevölkerten unser Haus. In kleinen Gruppen marschierten wir von Raum zu Raum und konnten in jedem ein anderes

Märchen entdecken, zu dem es verschiedenste Aufträge auszuführen galt. So konnten wir bei den „7 Zwergen“ aus sieben Bechern und von sieben Tellern naschen und mit verbundenen Augen erraten, was wir gekostet hatten. Bei „Rapunzel“ durften wir unsere Geschicklichkeit messen – wer wohl den höchsten Turm bauen konnte. „Der Froschkönig“ forderte die Kinder auf, die goldene Kugel aus dem Brunnen zu holen, bei den „7 Geißlein“ durften wir Verstecken spielen, die Hexe begrüßte uns vor ihrem Hexenhaus und forderte uns auf, sich Lebkuchen mit verbundenen Augen abzuschneiden. „Dornröschen“ lud uns zum Singen ein und mit Verkleidungen die Rollen der Hauptpersonen darzustellen, der „Gestiefelte Kater“ und „Frau Holle“ durften natürlich auch nicht fehlen. Zwischendurch stärkten wir uns mit „Märchenhaftem Kuchen“ aus Rotkäppchens Korb, den uns einige





Mamas spendiert hatten. Ein herzliches „Danke“ dafür! Der Vormittag verging wie im Flug und die Dekoration erinnerte uns auch am Rosenmontag bei unserem Faschingsfest noch an die wunderschöne Reise durch das Märchenland. Danke an die Firma Pink für die gespendeten

Krapfen! Am Faschingsdienstag nahmen wir im VAZ als Schlümpfe teil und präsentierten einen Schlümpfe-Song und einen Tanz. Herzlichen Dank an Frau Bürgermeister für die gute Krapfenjause! Die wunderschönen Frühlingstage stimmen uns schon auf Os-

tern ein und wir bereiten uns mit Liedern und der Ostergeschichte auf die Palmweihe vor. Eifrig basteln die Kinder schon an ihren Osternesterln. In diesem Sinne wünschen wir ein schönes Osterfest!

Das Kindergartenteam



ZIS - Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik

Faschingsdienstag in der Schule

Die Schüler des ZIS Krieglach wurden an diesem Tag von Teufelern und Engeln unterrichtet und betreut.

Bei Spiel, Tanz und Gesang wurde der Fasching ausgiebig gefeiert. Die Schule möchte sich auf diesem Wege bei der

Marktgemeinde Krieglach recht herzlich für die Krapfenjause bedanken.



Eröffnungsfeier der Special Olympics in Schladming

Bei strömendem Regen, aber toller Stimmung wurden die Special Olympics im Beisein unserer Schülerinnen und

Schüler in Schladming feierlich eröffnet. Einige Kolleginnen des ZIS Krieglach konnten sogar ihre Sportler live sehen und gebüh-

rend anfeuern. Für die Schüler und Lehrer wird diese Eröffnung sicherlich ein unvergessenes Erlebnis bleiben.



Musikschule Krieglach

Bläserprojekte der Musikschule – Brassissimo, Klarinettentage und Jugendblasorchester

Neben allen Musiklehrerinnen und Musiklehrern der Musikschule Krieglach sind besonders die Holz- und Blechbläserlehrerinnen und -lehrern stets um ihren Nachwuchs bemüht.

Zahlreiche Projekte streichen dies hervor: „Brassissimo“ – unter dem Motto Blechbläserkonzerte der Extraklasse. Dabei stellten insgesamt 60 Musikschüler in den Fächern Trompete, Horn, Posaune, Tuba und Schlagwerk ihr erlerntes Können auf den jeweiligen Instrumenten unter Beweis. Ein weiteres Motto der Bläserkonzerte war – „Brassissimo goes Christmas“. Diese haben im Dezember stattgefunden.

Herauszustreichen ist auch das kommende Projekt: „Jugendblasorchester der Musikschule“. Beim Landes-Jugendblasorchesterwettbewerb am 21. Mai im VAZ Krieglach werden die Holz- und Blechbläserlehrer der Musikschule Krieglach mit ihren Schülern das erlernte Können unter Beweis stellen. Ein 45-köpfiges Jugendblasorchester mit Schülern unserer Musikschule wird in der Alterstufe Bj



unter der Leitung von Musiklehrer Stefan Hausleber antreten. Weiters wird es im Mai dieses Schuljahrs auch noch die Krieglacher Klarinettentage für alle Holzbläser geben. Manfred Skale ist mit seinen Kolleginnen und Kollegen bereits am Planen der Workshops und Musikschulkonzerten.

Projektansatz: Jedes Grundschulkind soll ein Instrument lernen – das ist das Ziel der Musikschule Krieglach.

In den letzten Jahren hat sich die Einsicht durchgesetzt, dass

intensiver Musikunterricht in frühem Alter entscheidende positive Wirkungen auf die Kinder hat. Die gesellschaftliche Diskussion hat sich in dem Schlagwort „Musik macht klug!“ verdichtet. In der Diskussion „nach PISA“ ist deutlich geworden, dass neben der mathematisch-naturwissenschaftlichen Bildung auch die sensorischen Fähigkeiten und die Schlüsselkompetenzen des sozialen Verhaltens gefördert werden müssen. Das Grundschulalter ist „bildungssensibel“ - was hier versäumt wird, kann nicht mehr nachgeholt werden.



Nicht nur Direktor Mag. Ludwig Gruber ist davon überzeugt, dass bereits der einjährige Kontakt mit einem Musikinstrument nachhaltig positive Wirkungen bei den Kindern hinterlässt. Die Erfahrung, sich mit einem Instrument auseinander zu setzen, Widerstände zu überwinden, mit den eigenen Händen Musik zu formen und gemeinsam mit anderen zu lernen, ist extrem wertvoll.

Großes Faschingskonzert in der Musikschule



Am Montag, dem 27. Februar fand aus der Veranstaltungsreihe der Themenkonzerte wieder ein tolles Faschingskonzert im Auditorium der Musikschule statt.

Der Musikschuldirektor Mag. Ludwig Gruber begrüßte mit großer Freude die zahlreich erschienen Besucher und die mitwirkenden Schülerinnen und Schüler.

Es musizierten bunt maskierte Musiklehrlinge der verschiedensten Ausbildungsklassen. Gleich zu Beginn zeigten die Blockflötenkinder der Klasse von Mag. Elisabeth Pusavec und die Klangfrösche der Klasse von Musiklehrerin Julia Pichler ein Piratenstück, sogar mit

szenischer Darstellung. Weiters trugen die Krieglacher Klangfrösche einige tolle Gesangsstücke vor. Auch die Kleinsten der Musikalischen Früherziehung konnte Frau Julia Pichler mit zwei Stücken wunderbar präsentieren. Es folgte ein Ameisen-Boogie mit Blockflöten, und sogar mit den Violinen der Klasse Mag. Elisabeth Kröpfl wurde showmäßig gerockt.

Musiklehrer Michael Leitner präsentierte sein Violinquartett mit erwachsenen Musikschülerinnen. Großen Applaus gab es für die Querflötenschülerin Lisa von Musiklehrer Zvonimir Chytil und Daniel am Xylophon und Schlagzeug der Ausbildungsklasse Heribert Prinz. Ihr Können zeigten auch Emma und

Kevin am Klavier. Danach waren Hornklänge der Bläserklasse von Mag. Michael Hofbauer, Trompetenmusik der Klasse Renè Fürpaß und Saxophon-sound der Klasse Magdalena Zirngast angesagt. Die Gesangs-klassse Sabine Prinz intonierte den Titel „Can't help Lovin' dat man“. Zum Schluss gab es noch ein Polkalied mit Gartenschlauch statt Alphorn vom Mißebner Trio, dann spielte ein großes Volksmusikensemble der Klasse Klement Feichtenhofer. Im Anschluss an das Konzert wurden alle Besucher und Mitwirkende mit Süßigkeiten und Getränken belohnt. Es war eine gut besuchte und sehr gelungene Veranstaltung der Musikschule.





Prima la Musica-Landeswettbewerb 9. bis 19. März in Graz

Preisträgerkonzert 13. März in der Musikschule Krieglach

Auch heuer durfte sich die Musikschule Krieglach wieder über eine sehr erfolgreiche Teilnahme beim diesjährigen Landeswettbewerb „Prima la Musica“ freuen, der von 9. bis 19. März im Johann-Joseph-Fux-Konservatorium und in der Kunstuniversität Graz ausgetragen wurde.

Beim diesjährigen Wettbewerb waren in der Kategorie Solo Blockflöten, Holzbläser, Blech-

bläser und Schlagwerk und in der Kategorie Kammermusik Streichinstrumente, Tasteninstrumente, Zupfinstrumente und Vokal ausgeschrieben.

Die sechs teilnehmenden Schülerinnen und Schüler unserer Musikschule konnten sich über einen ersten Preis mit Auszeichnung, drei erste Preise und zwei zweite Preise freuen, damit war die Musikschule Krieglach wieder mit ausgezeichneten Leistungen vertreten!

Die Musikschule Krieglach gratuliert auf das Herzlichste zu diesen tollen Erfolgen!

Beim Preisträgerkonzert im Auditorium der Musikschule Krieglach am 13. März konnten die jungen Künstler dann ihre Beiträge auch ihren Familien und der Krieglacher Bevölkerung präsentieren.

Musikschuldirektor Mag. Ludwig Gruber würdigte in seiner Ansprache stolz die Erfolge unserer Schüler und bedankte sich bei Schülern, Lehrern und Eltern für den besonderen Einsatz bezüglich dieses Wettbewerbes!

Auch Frau Bgm. Regina Schrittwieser freute sich sehr über die Erfolge und gratulierte den Schülerinnen und Schülern mit einem Präsent der Marktgemeinde Krieglach.

Im gut besuchten Auditorium durften die Schülerinnen und Schüler dann einen breiten Querschnitt ihrer Prima la Musica Beiträge zu Gehör bringen.



die erfolgreichen Musikschüler mit MDir. Mag. Ludwig Gruber und Bgm. Regina Schrittwieser und den Lehrern ML René Fürpaß, ML Stefan Hausleber BA BA MA MA, ML Mag. Michael Hofbauer, ML Manfred Skale

Prima la Musica Preisträger 2017:

Klasse Musiklehrer Stefan Hausleber BA BA MA MA:					
2. PREIS	Baumgartner Lara aus St. Kathrein/H	Trompete	Altersgruppe B	2. Lernjahr	8 ½ Jahre alt
Klasse Musiklehrer Renè Fürpaß:					
1. PREIS	Daniel Schütz aus Sankt Barbara	Trompete	Altersgruppe B	4. Lernjahr	10 Jahre alt
Klasse Musiklehrer Mag. Michael Hofbauer:					
1. PREIS m. A.	Koudelka Mathias aus Sankt Barbara	Horn	Altersgruppe B	2. Lernjahr	10 ½ Jahre alt
1. PREIS	Berger Sebastian aus Turnau	Horn	Altersgruppe I	3. Lernjahr	12 ½ Jahre alt
2. PREIS	Anna-Maria Zeman aus Turnau	Horn	Altersgruppe II	5. Lernjahr	14 Jahre alt
Klasse Musiklehrer Manfred Skale:					
1. PREIS	Valentina Zampieri aus Sankt Barbara	Klarinette	Altersgruppe I	4. Lernjahr	11 Jahre alt



Volksschule Krieglach

1, 2 oder 3

Aufregend verliefen die Vorbereitungen der 4a-Klasse für die Aufzeichnung der Sendung 1,2 oder 3. Die ganze Klasse fuhr für zwei Tage mit Begleitpersonen und Lehrerinnen mit dem Zug nach München zu den Ba-

vara Filmstudios. Die Kosten dafür wurden auch durch die Unterstützung der Gemeinde reduziert. Danke dafür!

Die Sendung wird am 20. Mai 2017 im ORF ausgestrahlt.



Besuch im Gemeindeamt

Die Kinder der 3b-Klasse lernen in Sachunterricht über die Gemeinde. So stand ein Besuch des Gemeindeamtes mit den verschiedenen Abteilungen auf dem Programm.

Frau Bgm. Regina Schrittwieser erklärte den Kindern die wichtigsten Aufgaben und Ämter der Gemeinde.

Abschließend gab es noch eine Jause. Ein herzliches Dankeschön dafür!





Wintersport



Der heurige Winter wurde von allen Klassen für diverse Wintersportarten sehr gut genutzt.

Durch die große Kälte im Jänner konnte in Krieglach sogar

das Eislaufen wieder ausgeübt werden.



Experimente an der HTL Kapfenberg

In der HTL in Kapfenberg konnten die Kinder mehrerer Klassen einige spektakuläre Experimente mit Gummibärchen, Strom und Feuer durchführen.



Neue Mittelschule Peter Rosegger Krieglach

Wintersportwoche in Rohrmoos

Herzlich willkommen am Stammerhof hieß Familie Fischbacher-Weigl die heurigen 3. Klassen, die zu ihrer Wintersportwoche von 9. bis 13. Jänner angereist waren. Das Wetter bescherte den Schülern eine variantenreiche Skikurswoche von Sonnenschein bis Schneegestöber. Der Neuschnee sorgte für ausgezeichnete Pistenbedingungen auf dem

Hauser Kaibling, der Planai, der Hochwurzen und der Reiteralm. Die Burschen und Mädchen hatten viel Spaß und verbesserten ihr skifahrerisches Können. Für Abwechslung wurde auch in der Freizeit gesorgt. Eine nächtliche Fackelwanderung durch die beleuchtete Talbachklamm war sicher ein Highlight. Der Besuch des Hallenbades, Spiele-

und Hüttenabend sowie eine Geburtstagsfeier ergänzten das Programm. Erwähnenswert ist sicher, dass Schüler ihre Harmonikas mitgenommen hatten und mit zünftiger Musik zur guten Stimmung beitrugen. Die Sportwoche ging verletzungsfrei zu Ende und wird sicher als tolles Gemeinschaftserlebnis in Erinnerung bleiben.



Wissenschaftswerkstatt

Im Rahmen des Projektes "Wissenschaftswerkstatt", das von der Karl-Franzens-Universität Graz betreut wird, präsentierten die Burschen und Mädchen der 3b Klasse den Schülern der 4. Klassen Volksschule einige ihrer bisher erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Seit der 1. Klasse wurde den Kindern unserer Schule in vier Workshops pro Jahr wissenschaftliches Arbeiten zu verschiedenen Gebieten der Naturwissenschaft nähergebracht. Die jungen „Forscher“ wanderten so auf Einsteins Pfaden, experimentierten mit ausgebildeten Betreuern und

dokumentierten ihre Versuche. Die Volksschüler zeigten großes Interesse an den Experimenten

und ließen sich vom Forschergeist der kleinen „Naturwissenschaftler“ anstecken.





Berufspraktische Tage

Im Rahmen der Berufsorientierung durften die 4. Klassen Ende Februar wieder in verschiedenen Betrieben Berufserfahrungen sammeln. Vom Kindergarten und dem Pensionistenheim, bis hin zu den technisch-handwerklichen Berufssparten waren wieder viele Krieglacher Betriebe bereit, die Kinder bei ihren ersten Schritten in die Berufswelt zu begleiten. Egal ob in metallverarbeitenden Betrieben, in der Tischlerei, dem Gastgewerbe oder auch der Zei-

tungsredaktion, die Schüler und Schülerinnen konnten wertvolle Praxisstunden erleben, welche sie in einem Tagebuch prozessbegleitend ausführlich dokumentierten.

Alle Jugendlichen kehrten hochmotiviert und von den Firmen beeindruckt, in die Schule zurück. Am darauffolgenden Reflexionstag wurde ein Dankeschreiben an die Betriebe verfasst und versendet. Die Erlebnisse und Berichte wurden

außerdem in der Schule aufbereitet und den Mitschülern und Mitschülerinnen in Form einer PowerPoint-Präsentation nähergebracht. Das selbst gestaltete „Betriebsmuseum“ zeigt recht anschaulich die Werkstücke und Mitbringsel aus den Firmen. Die NMS Krieglach bedankt sich sehr herzlich bei den Unternehmen für die Aufnahme unserer "Schnupperlehrlinge". Wir wissen, dass die berufspraktischen Tage ein wichtiger Bestandteil der Berufsorientierung sind.



Meistersinger Gütesiegel 2017

Mit großer Freude wurde die Wiederverleihung des Meistersinger Gütesiegels vom Schulchor und seiner Chorleiterin Dipl.-Päd. Veronika Egger begrüßt.

Das Zertifikat wird jährlich für vorbildliche Chorarbeit vergeben.

Die Neue Mittelschule durfte das Gütesiegel heuer bereits zum dritten Mal in Empfang nehmen. Im Laufe eines Schuljahres erleben die Chorschüler

und Chorschülerinnen immer wieder ganz besondere Auftritte, wie zum Beispiel beim

heurigen Schulmusical „Im Riff geht's rund“ oder im Rahmen des Bezirksjugendsingens.



Skitage

Das „Ski-Tagebuch“

Tag 1 – Skifahren auf der Veitsch

*Das Wetter nass, der Schnee auch schwer, doch wir kamen gerne her.
Denn Skifahren geht einfach immer, die Piste ist das Klassenzimmer.*

Tag 2 – Skifahren am Stuhleck

*Das Stuhleck uns wohlbekannt, aus so manchem Bilderband,
doch live ist's einfach wunderbar, es freute die Kinder der 2A.*

Tag 3 – Skifahren am Hauereck

*Schwung für Schwung bei Sonnenschein, den Berg hinunter - einfach fein.
Und dabei immer ausprobieren, ob die Skitricks funktionieren.*

Tag 4 – Wintersporttag im Triebental

*Schneeschuhchallenge und Iglubau, was Besonderes, oh wow.
Stein für Stein weitergeben und als Team viel erleben.*

Tag 5 – Abschlussrennen Annerlbauer

*Beim Annerlbauer ging es rund, ein Programm, ganz kunterbunt.
Abschlussrennen, Schnitzel essen, das werden wir nie vergessen.*

Vom 6. - 10. Februar fanden die heurigen Skitage der 2. Klasse statt. 25 Schülerinnen und Schüler konnten mit ihren Begleitpersonen an fünf verschiedenen Orten bei unterschiedlichen Wetterverhältnissen und Bedingungen neue Erfahrungen sammeln und als Team zusammenwachsen.

Erstmals wurde auch ein alternativer Wintersporttag veranstaltet, bei dem die Kinder die Kunst des Iglubaus erlernten und sich auf Schneeschuhen fortbewegen konnten. Im Rahmen des Abschlussrennens beim Annerlbauer durften die Jugendlichen dann für ihre tollen sportlichen Leistungen während der gesamten Woche essbare Donat-Medaillen entgegennehmen und sich mit ihrer persönlichen Urkunde feiern lassen.

Herzlichen Dank an die **Bäckerei Rothwangl** für das Sponsoring.



Walle, walle manche Strecke ...

Ganz verzaubert saßen unsere 1. Klassen am 15. Februar in der Grazer Oper und begleiteten begeistert den Zauberlehrling Heliodor auf seinen Abenteuern.

Die Besen Kehrein, Kehraus und Kehrum und Heliodors Zauberticks zogen die Kinder besonders in ihren Bann. Das wunderschöne Grazer Opernhaus hinterließ einen unvergesslichen Eindruck bei den Kindern.



HLW Krieglach



Ab in den Süden

Im Zuge eines Schüleraustausches traten neun Schülerinnen der HLW Krieglach und die Lehrerinnen Mag. Katrin Gonzales-Baumgartner und Mag. Bettina Steinbauer im Februar eine Reise nach Algeciras in Spanien an.

Dieser Austausch war der krönende Abschluss eines Sprachprojekts, das bereits über zwei Schuljahre hinweg lief.

Es begann mit einem zweisprachigen Briefwechsel mit der Partnerschule in Algeciras. Im September 2016 wurden schließlich

neun Spanier mit ihrer Lehrerin in Krieglach willkommen heißen. Nun erfolgte das lang herbeigesehnte Wiedersehen. Zehn Tage lang durfte die Schülergruppe der HLW das sonnige Andalusien näher kennenlernen. Zu den Reisezielen gehörten Sevilla, Cádiz, Gibraltar und Tarifa. Das Besondere an diesem Austausch war nicht nur die Verbindung von Angenehem (spanische Küche, Freundschaften, Sightseeing) mit Nützlichem (Spracherwerb, spanischer Schulalltag), sondern auch das intensive Eintauchen in die spa-



nische Lebensweise und Kultur. Die Vorbereitungen für den Austausch mit dem nächsten Jahrgang sind schon in vollem Gange – das Projekt ist nach diesem fulminanten Start nämlich fixer Bestandteil des Schulprogrammes.



Defibrillator für die Ersthelfer der HLW Krieglach

Im Jänner dieses Jahres übergaben Präsident Helmut Rigler und Assistant Governor Josef Meringer vom Rotary Club Mürzzuschlag einen neuen Defibrillator an die Schulleitung der HLW Krieglach.

Vor mehreren Jahren wurde an der HLW ein Pilotprojekt gestartet. Schüler sollten in erweiterter Erster Hilfe ausgebildet werden, um in Notfällen erste Maßnahmen setzen können. Alarmiert werden sie immer dann, wenn kompetente Hilfe im Schulalltag gebraucht wird, zum Beispiel bei kleinen Unfällen, Verletzungen oder Kreislaufproblemen. Dann eilen die sogenannten „Emer-

gency Responder“ - mit einem Notfallrucksack und einem Diensthandy ausgerüstet - zu ihren Einsätzen. Nun steht ihnen auch der vom Rotary Club gesponserte Defibrillator zur Verfügung. „Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt zu einer schnellen und eventuell auch lebensrettenden Maßnahme, auch wenn zu

hoffen ist, dass der „Defi“ nicht zum Einsatz kommen muss“, so Mag. Karl Pichler. Finanziell unterstützt wurde diese Anschaffung auch durch die Marktgemeinde Krieglach mit Frau Bgm. Regina Schrittwieser und durch die Raiffeisenbank Mürztal, vertreten durch Direktor Franz Seitingner.



Vertreter des Rotary Clubs, der Gemeinde Krieglach, der Raiffeisenbank Mürztal und der HLW bei der Übergabe.



HLW Krieglach unter neuer Leitung

Mit 1. März erfolgte die provisorische Betrauung von Mag. Irene Maier als neue Schulleiterin an der HLW Krieglach.

Irene Maier ist in Krieglach aufgewachsen und auch zur Schule gegangen. Nach der Matura absolvierte sie ein Wirtschaftspädagogik-Studium in Graz. Danach war Maier einige Jahre bei der voestalpine Rotec GmbH in Krieglach im Bereich Rechnungswesen und Controlling tätig, be-

vor sie im Herbst 2009 an der HLW Krieglach zu unterrichten begann. In ihrer neuen Funktion als Leiterin will Irene Maier den Schulstandort festigen und Initiativen durch Zusammenarbeit und Vernetzung mit Unternehmen und Institutionen in der Region setzen. Dabei wird ihr die Erfahrung, die sie in der Wirtschaft gesammelt hat, von Nutzen sein. Ebenso sollen die Schwerpunktthemen der Schule



in den Bereichen „Medienkompetenz und Digitalisierung“ sowie „Gesundheit, Ernährung und Sport“ mit neuen Aktionen und Veranstaltungsreihen ausgebaut werden.

Die Mürzzuschlagerin zu ihren persönlichen Zielen für die nächsten Jahre: „Ich freue mich auf diese Herausforderung und habe schon einige Ideen im Kopf, die es gilt, mit meinem Team in die Tat umzusetzen.“

Lange Nacht der HLW Krieglach

HINGEHEN - INFORMIEREN - GENIESSEN

Bereits zum vierten Mal fand heuer am 19. Jänner die Lange Nacht der HLW Krieglach statt, deren umfangreiches Spektrum wieder viele Besucher begeisterte.

Wie in den letzten Jahren konnten sich die Interessenten von der Qualität der Ausbildung in den unterschiedlichen Schulzweigen und vom kreativen Angebot der Schule ein Bild machen. Sämtliche Fragen zu den verschiedenen Ausbildungszweigen, Schwerpunkten und Möglichkeiten an Zusatzausbildungen wurden bei Präsentationen und im persönlichen Gespräch beantwortet.

Von selbstgestalteten Buttons bis zu sportlichen Aktivitäten

im Turnsaal und einer Selfiebox reichte das Programm.

Das kulinarische Angebot verwöhnte alle, sowohl Kaffee-Obers-Mousse und Kardinalspitz für die „Naschkatzen“ als auch Pizzaschnecken und Wraps mit Fülle nach eigener Wahl für die „pikanten Kater“ sowie die selbstgemixten Cocktails ließen sämtliche Feinschmeckerherzen höher schlagen.

Mit großem Interesse besuchten unsere Gäste auch die individuell gestalteten Klassenzimmer, in denen man einen Einblick in die jeweiligen Schulfächer gewinnen und sich überdies kreativ betätigen konnte.

Das Motto der HLW Krieglach – „Mit Bildung deine Zukunft gestalten“ – wurde an diesem Abend eindrucksvoll unter Be-



weis gestellt. Die verschiedenen Ausbildungszweige (einjährige Fachschule für wirtschaftliche Berufe, dreijährige Sozialfachschule, dreijährige Fachschule für wirtschaftliche Berufe mit Schwerpunkt Medien und Kreativität und die fünfjährige Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe mit Vertiefung Gesundheit und Lebensqualität sowie das Kolleg für Kommunikations- und Mediendesign bieten die ideale Basis für eine spätere erfolgreiche Berufslaufbahn.



4. Nachhallenturnier der Marktgemeinde Krieglach

Über Initiative des Sportausschusses der Marktgemeinde Krieglach, Herrn GR Ewald Rami, fand am Samstag, dem 11. März mit Beginn um 17.30 Uhr das vierte Nachhallenturnier der Marktgemeinde Krieglach in der Krieglacher Sporthalle statt.

Insgesamt beteiligten sich zehn Mannschaften an diesem freundschaftlich-sportlichen Turnier. Das Finale wurde um 22.30 Uhr gespielt und konnte sich hier der Vorjahressieger, **die Landjugend Krieglach II, gegen den FC BarpuBba behaupten und das Turnier gewinnen.**

Die Landjugend Krieglach II konnte somit das Nachhallenturnier der Marktgemeinde Krieglach bereits das dritte Mal in Serie gewinnen. Das kleine Finale konnte die Mannschaft **FC Fluderstüberl** gegen die **Landjugend Krieglach I** für sich entscheiden.

Das Endergebnis lautete demnach wie folgt:

1. Landjugend Krieglach II
2. FC BarpuBba
3. FC Fluderstüberl
4. Landjugend Krieglach I
5. FF Krieglach
6. FC Waldheimat
7. CB Brodrager Metallbautechnik
8. Gummibierbande
9. FC Ententeich
10. Hotel Hubert

Torschützenkönig wurde mit neun Treffern Tobias Lammer und als bester Tormann wurde

Alexander Kreidl, beide vom FC Fluderstüberl, geehrt.

Bei der Siegerehrung, die im Anschluss an das Finale um ca. 23.00 Uhr stattfand, gratulierte der Obmann des Sportausschusses GR Ewald Rami namens der Marktgemeinde Krieglach den erfolgreichen Sportlern und überreichte die Urkunden und Preise.

Ein spannendes und sportlich faires Turnier konnte unfallfrei in der modernen Krieglacher Sporthalle durchgeführt werden. Die teilnehmenden Mannschaften freuen sich bereits auf eine Fortsetzung ...



Torschützenkönig - Tobias Lammer



besten Tormann - Alex Kreidl



Siegerehrung im Krieglacher Sportzentrum



Skiteam TUS Krieglach



Weihnachtsstammtisch 17. Dezember

In der Vorweihnachtszeit lud der Verein zu einer Feier in das Seegasthaus Schott d'Azur ein. Obmann Heinz Koller konnte unter den zahlreich erschienen Kindern und Eltern Herrn Sportreferenten GR Ewald Rami

begrüßen und willkommen heißen. Herr Rami überbrachte die Grußworte von Frau Bgm. Regina Schrittwieser und würdigte unsere Vereinsarbeit - dafür ein herzliches Dankeschön.

In diesem Rahmen konnten wir unseren aktiven Rennläufern die von Spar Pink gesponserten Turnleibchen übergeben, die große Freude bereiten.

Kinderskitag der Marktgemeinde Krieglach 21. Jänner

Wir nutzten die gute Schneelage und veranstalteten zusammen mit der Marktgemeinde Krieglach den Kinderskitag 2017 beim Gasthof Annerlbauer auf der Malleisten. Bei ausgezeichnetem Winterwetter gingen 62 Mädchen und Buben aus Krieglach an den Start und kämpften um die Bestzeit. Im Ziel bekamen alle teilnehmenden Kinder einen Fascingskrapfen.



Bei der Siegerehrung überreichten Frau Bgm. Regina Schrittwieser

und Herr GR Ewald Rami Gutscheine und Medaillen an die Kinder. Alle Ergebnisse sind auf

www.skiteam.krieglach.at abrufbar. Danke für die gute Zusammenarbeit.



Siegerehrungen mit Bgm. Regina Schrittwieser, GR Ewald Rami und Heinz Koller

Otmar Franek ÖSV Punkte Gedenkrennen 28. Jänner Pokal der Marktgemeinde Krieglach am Hauereck St. Kathrein/H.



Bernhard Neumann - 1. Rang



Fred Zeilbauer - 3. Rang



Tagessieger Pokal der Marktgemeinde

Zum 13. Mal wurden die beiden Punkterennen in den Wettkampfkalendar aufgenommen, die bei besten Bedingungen unfallfrei durchgeführt werden konnten. Jeweils an die 100 Starter kämpften um die Stockerlplätze. Die Tagesbestzeit bei den Damen konnte Julia



Tagessieger Otmar Franek Gedenkrennen

Schweiberger vom SV ADA Anger und bei den Herren von Rupert Kainbrecht, SK Rottenmann erzielt werden. Frau Bgm. Regina Schrittwieser gratulierte den Siegern und überreichte die von ihr persönlich gesponserten Pokale. Danke für die großzügige Unterstützung.

RTL Bezirks Cup 5. Februar am Hauereck St. Kathrein/H.



Wie für die erwachsenen Rennläufer einer Woche zuvor, veranstalteten wir für die Kinder-Jugend-Rennläufer des Skibezirkes V einen Riesentorlauf am Hauereck. 140 Rennläufer gingen an den Start und kämpften um die Stockerlplätze. Unsere Skiteam-Rennläufer errangen folgende Stockerlplätze: **1. Martin Hirschler, 1. Laura Hofbauer, 3. Florentina Schnittler, 1. Bernhard Neumann, 2. Valentina Koller.**





Übungsleiterausbildung (Skilehrer)

Valentina Koller, Michael Hodics und Phillip Pressler konnten die Übungsleiterausbildung

in drei Wochenendeinheiten des steirischen Skiverbandes in

der Gaal mit Erfolg absolvieren. Wir gratulieren.



Valentina Koller



Michael Hodics



Phillip Pressler

Steirische Schülermeisterschaft in St. Sebastian/Mariazell 17.-19. Februar

Florentina Schnittler errang bei den Steirischen Schülermeisterschaften in St. Sebastian Mariazell im Slalom den 1. Rang und

in der Kombination den hervorragenden 2. Rang.



Florentina Schnittler - SL - 1. Rang



Florentina Schnittler - Kombi - 2. Rang

Steirische Kinderrennen in der Gaal 25.-26. Februar

Laura Hofbauer errang bei den Steirischen Kinderrennen in der Gaal im RTL den 1. Rang, im

Technikbewerb den 1. Rang, im Slalom den 3. Rang und in der Gesamtwertung den 3. Rang -

einfach super. Herzliche Gratulation!



Laura Hofbauer - RTL - 1. Rang



Laura Hofbauer - Gesamtwertung - 3. Rang



Österreichische Kinderrennen in St. Lamprecht 11.-12. Februar

Laura Hofbauer qualifizierte sich durch ihre guten Leistungen für die Österreichischen Kinderrennen in St. Lamprecht. Im RTL gingen 42 Rennläuferinnen gleichen Alters an den Start, Laura errang im RTL denn 11. Platz.
Herzliche Gratulation.



Promiskirennen Stuhleck

Nach einer Trainingseinheit am Stuhleck beobachteten unsere Kids die Promis und nutzten die Gelegenheit für einige Erinnerungsfotos mit Reinfried Herbst, Vera Russwurm



beim Promiskirennen mit Reinfried Herbst...



...und mit Vera Russwurm

Österreichische Schülermeisterschaften Pass Thurn 15.-17. Februar

Florentina Schnittler errang im Super-G den 23. Rang, im RTL den

7. Rang und im Slalom den 10. Rang von 29 Teilnehmerinnen.

Wir gratulieren.

Schülercup

Florentina Schnittler startete bei jedem Schülercup-Rennen in der Steiermark.

Nach zehn Bewerben **liegt Florentina von 27 Mitstreitern an**

ausgezeichneter dritter Stelle in der Gesamtwertung.

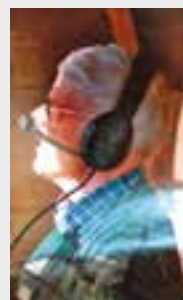
Im Gedenken an Erhard Lammer

Unser langjähriges Vereinsmitglied Erhard Lammer ist am 11. Februar dieses Jahres verstorben und wir verlieren mit ihm einen vorbildlichen und hilfreichen Freund unseres Vereins.

Im unserem Verein war Erhard jahrzehntelang als Kampfrichter, Zeugwart und für das gesamte

Material bei Veranstaltungen verantwortlich.

Weiters hatte er die Zeitmessung bei Skirennen und diversen Veranstaltungen inne. Wann immer es bei Veranstaltungen klemmte hieß es „Erhard wo ist dies oder das“?



Viele Kinder konnten bei seinem Skilift am Sommerberg das Skifahren erlernen, viele Skirennen wurden veranstaltet und alle hatten großen Spaß am Schifahren – Danke!

Seiner Persönlichkeit und Hilfsbereitschaft werden wir stets gedenken.

Bezirkscup Gesamtwertung

Das Abschlussrennen - ein Riesentorlauf - fand am Samstag, dem 18. Februar in Spital am Semmering statt. Bei den sieben Rennen dieser Saison konnten wir in der Vereinswertung durch die guten Leistungen unserer Rennläufer den **vierten Platz von 13 Vereinen belegen**.



Martin Hirschler, Alexander Hofbauer, Felix u. Daniel Suppaner, Lea Schafferhofer, Laura und Clemens Hofbauer, Anna Neumann

Folgende Platzierungen konnten unsere Rennläufer in der Gesamtwertung belegen:

Martin Hirschler	1. Rang
Lea Schafferhofer	4. Rang
Felix Suppaner	2. Rang
Anna Neumann	2. Rang
Alexander Hofbauer	5. Rang
Clemens Hofbauer	7. Rang
Laura Hofbauer	1. Rang
Daniel Suppaner	5. Rang
Anna Lena Pflanzl	4. Rang
	(4 Rennen)
Dominik Hörtnner	9. Rang
	(4 Rennen)

Florentina Schnittler	1. Rang
Bernhard Neumann	2. Rang
Marco Herzig	8. Rang
	(2 Rennen)
Valentina Koller	3. Rang
	(1 Rennen)
Philipp Pressler	6. Rang
	(2 Rennen)
Michael Hodics	8. Rang
	(1 Rennen)

Ein herzliches Dankeschön an Frau Bgm. Regina Schrittwieser, alle Sponsoren, unsere Mitglieder sowie den Eltern und Kindern für die gute Zusammenarbeit.

Euer Obmann
Heinz Koller



1. Platz - Martin Hirschler



nach der BC Siegerehrung



Hallenmasters 2017

Am 4. und 5. März wurde das bereits **5. Internationale Hallenmasters** in der Sporthalle Krieglach ausgetragen.

Dieses Hallenmasters zählt zu den größten Jugendturnieren in Österreich, und es war zwei Tage Jugendfußball vom Feinsten zu sehen.

Durch die perfekte Zusammenarbeit des EKRO TUS Krieglach, mit der Fußballschule Raffl und der Marktgemeinde Krieglach konnten wieder 24 Mannschaften nach Krieglach geholt werden. Teilnehmer wie SK Sturm

Graz, Austria Wien, LASK Linz, Slovan Bratislava oder MTK Budapest werten dieses Turnier natürlich ungemein auf und sind eine sehr gute Werbung für unsere Gemeinde.

Sieger bei der U9 wurde der **MTK Budapest** vor Sturm Graz und SV Wienerberg.

Bei der U11 siegte der **SK Sturm Graz** vor FK Austria Wien und Haladas Szombathely.

Die U11 Mannschaft des EKRO TUS Krieglach belegte den aus-

gezeichneten 11. Platz. Es war wieder eine große Erfahrung gegen Mannschaften auf solch hohem Niveau zu spielen.

Nach den spannenden Spielen mit über 600 Besuchern waren sich alle einig, dass unsere Sporthalle inkl. dem Sportzentrum zu den schönsten und funktionellsten Hallen in ganz Österreich gehört.

Ein großer Dank geht an unsere Frau **Bgm. Regina Schrittwieser** für die großartige Unterstützung bei diesem Hallenmasters.



SK Sturm Graz - Sieger - U11



MTK Budapest - Sieger - U9

Kartrennen der Marktgemeinde Krieglach

Großer Preis der Marktgemeinde Krieglach

26. August 2017 **VAZ Parkplatz Krieglach**

RAHMENPROGRAMM:

Bobby-Car Wettrennen für unsere Kleinen
Tritt Go Karts Parcours
und vieles mehr...

Ab 20 Uhr große Race Party für alle
in der Disco des VAZ Krieglach
mit DJ und toller Musik

ZEITPLAN:

09.00 - 10.30 Uhr	Freies Training
10.45 - 11.00 Uhr	Qualifikation
11.15 - 12.15 Uhr	Publikums Fahren
13.30 - 15.30 Uhr	Start 1. Rennen
16.15 - 18.15 Uhr	Start 2. Rennen
19.00 Uhr	Siegerehrung

16 Teams mit je 4 bis 8 Personen

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.



ESV Massing

13. Krieglacher Ortspokal „Steirisch Eisschießen“



Betriebsfeuerwehr voestalpine Rotec verdienter Sieger

Aufgrund der vergangenen milden Winter zum Jahreswechsel konnte der Ortspokal leider nur im 2-Jahres-Rhythmus durchgeführt werden.

Hatten wir zu Weihachten noch + 10°C, so war es dann doch erfreulich, dass der diesjährige Ortspokal am 6. Jänner bei hervorragenden Verhältnissen und

bei - 15°C ausgetragen werden konnte.

Das war aber wiederum nur durch die großartige Mithilfe der Betriebsfeuerwehr voestalpine Rotec möglich. Ein großes Dankeschön vor allem an Herrn Karl Rosenmaier, der uns hier in den kalten Nächten immer bestens unterstützt hat, sodass wir in wenigen Tagen optimale Eisbedingungen auf 3.300 m² herstellen konnten.

Herzlichen Dank auch an unsere Frau Bgm. Regina Schrittwieser, welche uns den Platz immer optimal vorbereitet.

In der Vorbereitungsphase und auch während der Veranstaltung hatte sie immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen.

Ein Riesendank ergeht auch an die 54 Mannschaften mit **324 aktiven Teilnehmern**, handelt es sich doch um eine der größten



Die jubelnden Sieger – Betriebsfeuerwehr voestalpine Rotec



2. Platz – Gasthaus Stix



3. Platz - Höllteufel



4. Platz – Freßnitz Jungs



Veranstaltungen in Österreich, die in dieser Form ausgetragen wird.

Unter den acht Finalisten (fünf Gruppensieger und den drei besten 2.-Platzierten) wurde dann in einem KO-System der Sieger ermittelt.

In einem spannenden Finale hat sich die **Betriebsfeuerwehr voestalpine Rotec** gegen die Mannschaft **Gasthaus Stix** durchgesetzt.

Das Spiel um Platz 3 haben die **Höllteufl** gegen die **Freßnitz Jungs** für sich entschieden.

Bei der anschließenden Siegerehrung im VAZ Krieglach gab es wieder wertvolle Fleisch- und Warenpreise für alle Teilnehmer.

Unser besonderer Dank gilt:

- der Krieglacher Bevölkerung für die stets zahlreiche Teilnahme

- Frau Bgm. Regina Schrittwieser für die tolle Unterstützung
- der Betriebsfeuerwehr voestalpine Rotec für die Benützung des Rüsthauses und die Mithilfe beim „Eismachen“
- Herrn Andreas Köberl „Der Koch“ für die köstliche Verpflegung im VAZ
- SAT-Krieglach für die Berichterstattung im Infokanal
- allen Krieglacher Gewerbetreibenden und Gönnern des Eisstocksportes für die Bereitstellung der Preise



wertvolle Warenpreise

Der ESV Massing würde sich freuen, Sie auch am 6. Jänner 2018 beim **14. Krieglacher Ortspokal** wieder begrüßen zu dürfen.

Sportlicher Rückblick Wintersaison 2016/17

Die Spieler des ESV Massing haben in der letzten Wintersaison sehr erfolgreich an vielen Turnieren und Meisterschaften teilgenommen.

Bei einigen Turnieren, die als Training für die bevorstehenden Meisterschaften dienten, konnten sehr gute Platzierungen (Turniersiege und Stockerlplätze) erreicht werden. Dies sorgte dafür, dass die Spieler mit viel Selbstvertrauen zu den Meisterschaften anreisten.

So konnte die Mannschaft I (Karl Zorn, Gerald Leitner, Christoph Jell, Manfred und Gerhard

Knabl) im Dezember 2016 bei der ASKÖ-Landesmeisterschaft in Weiz den **1. Rang und somit den Landesmeistertitel** erzielen.

Bei der anschließenden **ASKÖ-Bundesmeisterschaft** in Radenthein in Kärnten musste aufgrund der zeitgleich stattfindenden Oberligameisterschaft die Mannschaft II antreten (Otto Leitner, Otmar Rinnhofer, Bert Zuschnig, Andreas Kirl, Karl Schrittwieser und Dominik Leitner).

Sehr erfreulich war auch, dass die Mannschaft Massing I bei der **Oberligameisterschaft** in



die erfolgreiche Mannschaft Massing I

Kapfenberg am 4. und 5. März in souveräner Manier den **2. Rang** und damit den unmittelbaren Wiederaufstieg in die höchste steirische Liga schaffte. Somit ist der ESV Massing bei der **Landesmeisterschaft 2018** wieder spielberechtigt.

Schützenverein Krieglach weiterhin sehr erfolgreich und treffsicher

Jugendcup des Bezirks Bruck-Mürzzuschlag



Emma Troby-Franek



Pascal Schwaiger



Sebastian Kohnlechner

Am Samstag, dem 21. Jänner fand in Kapfenberg der **10. Jugendcup des Bezirkes Bruck-Mürzzuschlag** statt. Am Start waren 21 Jugendliche aus den Vereinen Kindberg, Kapfenberg,

Krieglach, Langenwang, Bruck/Mur und Mariazell. Wir konnten mit sieben Jugendlichen teilnehmen und wieder sehr gute Leistungen erbringen - ein großes Danke an unsere Jugend-

betreuer und Eltern, die es den Jugendlichen ermöglichen, bei den Wettbewerben starten zu können, da das Training und die Teilnahme an den Wettkämpfen sehr zeitintensiv sind.



Andreas Ficzko, Kevin Stoia, Chiara Heger



Siegerehrung 10. Jugendcup

Bezirksmeisterschaft 9. - 12. Februar in Mürzzuschlag

Bei den Bezirksmeisterschaften haben wir mit einer großen Abordnung von 24 Schützen teilgenommen und beachtliche Erfolge erzielt. Besonders hervorzuheben sind unsere Jugendlichen, die immer wieder hervorragende Leistungen erbringen.

Vom Bezirksverband, aber auch vom Landesverband Steiermark werden wir immer wieder für unsere Jugendarbeit gelobt! Seit einem Jahr gibt es auch den Bewerb - stehend aufgelegt - der auch bei uns im Verein trainiert und ausgeübt wird.

Die Pistolenschützen konnten ebenfalls mit Topplatzierungen aufzeigen.

In der Altersklasse Männer konnte der 2. Platz und bei den Senioren 1 und 2 jeweils der 1. Platz erreicht werden.



2. Emma Troby-Franek
3. Chiara Heger



3. Raphael Kuhnert



2. Markus Schneidhofer
3. Patrick Kuhnert

Jugend Landesmeisterschaft am 26. Februar in Knittelfeld

Die Jugendlandesmeisterschaft fiel leider in die Energieferien bzw. auf den Faschingssonntag, sodass wir ferien- und urlaubs-

bedingt nur fünf Schützen entsenden konnten. Mit durchwegs passablen Leistungen konnten sich die Jugendlichen gut plat-

zieren bzw. in der Mannschaft der allgemeinen Klasse Jugend 1 den dritten Platz für sich verzeichnen.

Steirische Meisterschaft und Landesmeisterschaft vom 2.- 5. März in Knittelfeld



Martin Neuburger



Ovidiu Stoia



Thomas Neuburger

Dieses Jahr war die Landesmeisterschaft sehr spannend, da wir im Grunddurchgang eine Dreifachführung in der Männerklasse für uns verzeichnen konnten.

Im Finale, das im Modus 2x 5 Schuss-Grundstart, jeweils immer 2 Schüsse und der schlech-

teste fällt automatisch weg, ausgetragen wurde, hat sich Harald Mazilo gegen Daniel Schrittwieser durchgesetzt und den Landesmeister in der Männerklasse geholt. Philipp Pillhofer, der im Grunddurchgang voran lag, konnte aufgrund wichtiger Studientermine im Finale nicht starten, wurde Achter. Bei den

Senioren 1 gewann Oberschützenmeister Martin Neuburger vom SV Krieglach mit einem Vorsprung von 9,2 Ringen seine Klasse. Auch Pistolenschützen des SV Krieglach konnten sich mit einem 3. Platz durch Ovidiu Stoia und einem 5. Platz durch Bernhard Wolfschläger sehr gut platzieren.



1. Platz - Senioren I - OSM Martin Neuburger



1. Platz - Harald Mazilo, 2. Platz - Daniel Schrittwieser



1. Platz - Mannschaft - SV Krieglach



Steirische Luftgewehr Landes- und Unterliga

Nach acht Runden führte der SV Krieglach mit elf Punkten Vorsprung vor Kapfenberg und 15 Punkten vor Knittelfeld. Das Finale fand am 8. April in Knittelfeld mit anschließender Siegerehrung statt.

RG.	MANNSCHAFT	EINZEL	MSFT.	RINGE
1.	Krieglach	150	14	9544,8
2.	Kapfenberg	139	13	9603,2
3.	Knittelfeld	135	12	9622,4

Die Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Auch in der **Unterliga** liegen wir mit der Mannschaft Thomas

Neuburger, Daniel Schrittwieser und Siegfried Mosbacher auf

dem hervorragenden 2. Platz in der Gesamtwertung!

Mannschaft	1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde	5. Runde	Gesamt
1. Hitzendorf 1	15 1187.4	15 1190.9	13 1182.8	15 1192.3	15 1179.5	73 5932.9
2. Krieglach 2	11 1171.8	10 1160.6	15 1187.5	10 1168.4	13 1176.8	59 5865.1
3. Langenwang 1	10 1165.1	13 1172.1	9 1154.6	13 1176.1	11 1166.0	56 5833.9

Special Olympics

Pressefrühstück unserer Special Olympics Teilnehmer

Am 8. Februar wurden unsere Special Olympics Teilnehmer zu einem Pressefrühstück ins ECE Kapfenberg eingeladen. Sahra Schwarz (nicht im Bild), Kathrin Schlacher, Bastian Sommer, Tilemachos Gerakianakis und ihre Trainerin Ebba Büsen-schütt wurden der Presse vorgestellt. Jeder Sportler stellte sich

persönlich vor. Dabei konnte man schon die Aufregung der einzelnen Aktiven spüren. Die Erwartungen und die Vorfreude waren riesengroß. Die Special Olympics geben den Schülern die Chance neue Freundschaften zu knüpfen und tolle sportliche Erfolge zu erringen.



Divisionsspiele in Graz

Ab 16. März fanden schon die Divisionsspiele in der Stadthalle Graz statt. Unser Team – Austria3 – spielte schon gegen Singapur, Irland, Indien, Venezuela und Austria4. Unser Team erlangte zwei Siege, zwei Unent-

schieden und eine Niederlage. Ab Donnerstag, dem 22. März ging es schon um die Medaillen. Am 21. März fuhr die gesamte Schule nach Graz und hat das Team Austria 3 kräftig angefeuert.





Daniel Schaberreiter - Vize-Olympia-Sieger

Daniel Schaberreiter konnte bei den Special Olympics World Winter Games 2017 in Schladming sein Können unter Beweis stellen. Das Highlight war das Erreichen einer Silbermedaille im Riesentorlauf und als Draufgabe gab es noch den 4. Platz im Super-G.



Bereits im Vorfeld nahm er gemeinsam mit Marlies Raich an

der Star-Challenge anlässlich des Weltcuprennens in der Flachau teil. Auch bei Sommerspielen war Daniel bereits erfolgreich. Beim Tennisturnier der nationalen Special Olympics in Klagenfurt gewann er Gold sowohl im Einzel- als auch im Doppel.

Siegerehrung mit den Fidelen Krieglachern

Vom örtlichen Zentrum für Inklusion und Sonderpädagogik haben es vier Kinder in das Floorball-Team geschafft und haben an den heurigen Special Olympics teilgenommen. Die Floorballbewerbe wurden in Graz ausgetragen. Die Marktgemeinde Krieglach hat auch einen finanziellen Beitrag geleistet, um die Gesamtkosten entsprechend abzufedern. Bei einer der ersten Siegerehrungen in Schladming, die am Sonntag,

dem 19. März stattfand, waren „Die Fidelen Krieglacher“ eingeladen und umrahmten diese

Feier mit hervorragend vorgebrachten Weisen. Das Publikum war begeistert.



Willkommensfeier für das Floorballteam/ZIS

Am 29. März veranstaltete das ZIS Krieglach eine **Willkommensparty für unsere Special Olympics Teilnehmer des Floorballteams Austria 3, die den ausgezeichneten 3. Platz erreicht haben.** Im Beisein von Frau Bgm. Regina Schrittwieser, Pflichtschulinspektor OSR Ferdinand Paller BEd MSc, Volksschuldirektor Mag. Boris Schneider und Musikschuldirektor Mag. Ludwig Gruber wurden unsere Schüler gebührend gefeiert. Bei Musik und einem Tortenbuffet, das die Eltern der Sportler dankenswerterweise zu Verfügung

gestellt haben, wurden Sahra, Kathrin, Tilemachos und Bastian geehrt. Als Dankeschön wird die gesamte Schule von Frau Bgm. Regina Schrittwieser zu einem

Eis eingeladen. Das ZIS Krieglach ist sehr stolz auf seine Athleten und bedankt sich herzlich für die großartige Unterstützung der Marktgemeinde Krieglach.



Max-Mell Ice Pirates wurden Vizemeister

Die Eishockey Saison 2016/17 war für die Krieglacher Ice Pirates kein leichtes Spiel und somit freuen sie sich umso mehr, dass sie bis zum Saisonende eine gute Leistung abliefern konnten und zum Vizemeister gekürt wurden. Starke Gegner, Kampfgeist, sportlicher Ehrgeiz und viel Körperinsatz prägten diese fordernde Saison. Die gute Arbeit des Trainers, Erwin Roßpaintner, fruchtete auch in dieser Saison wieder, und so konnten die Krieglacher durch anspruchsvolle Trainingseinheiten, Teamgeist und unermüdlichen sportlichen Einsatz mit ihren starken Gegnern mithalten. Die Play-Offs waren mehr als spannend und riefen bei den Fans die gesamte Palette an Gefühlen hervor. Das erste Play-Off konnte nicht gewonnen werden, dafür entschieden die Krieglacher das zweite

Play-Off für sich. Im Finale ging der Sieg an die Gegner und so durften sich die Ice Pirates zum Vizemeister küren lassen. Um so motivierter und vom Ehrgeiz gepackt, starteten die Spieler in das Sommertraining, um in der Saison 2017/18 einen guten Start am Eis hinlegen zu können und fit für den Meistertitel zu sein. Einzelne Spielergebnisse können auf der Homepage des Steirischen Ice Hockey Verbandes,

unter www.stehv.at, nachgelesen werden. Die Ice Pirates blicken einer spannenden und verletzungsfreien Saison 2017/18, voller fair-play Momente, entgegen und bedanken sich bei Trainer Erwin Roßpaintner, Frau Bgm. Regina Schrittwieser und allen ihren treuen Fans. "Danke auch an unsere sportlichen Gegner! Auf weitere gemeinsame, faire und verletzungsfreie Spiele", so die Ice Pirates.



Tennisclub TUS Krieglach Krieglacher Sporthalle ist auch Tennishalle

Unsere Krieglacher Sporthalle ist auf Grund der Größe auch ein idealer Ort für das Kinder-Tennistraining (6 - 9 Jahre). Die Tennisnetze sind in wenigen Minuten aufgestellt und durch die Verwendung der Softbälle im Training ist auch der Hallenboden optimal. Softbälle sind vom Steir. Tennisverband für das Tennisspielen vorgeschrieben und

erlauben mit der richtigen Methodik gute Fortschritte. Den ganzen Winter trainierte der Jugendkader - Kinder bis 9 Jahre - sehr fleißig in der Krieglacher Sporthalle. Für Kinder bzw. Jugendliche ab zehn Jahren wurde das Training in der Mürzer Tennishalle durchgeführt. Für die Steirischen Jugendmannschaftsmeisterschaften

im Freien, die im Mai/Juni/Juli durchgeführt werden, hat der TC TUS Krieglach sechs Jugendteams genannt: 1xU10, 1xU11, 1xU13, 2xU15, 1xU17. Das Trainerteam mit Kurt Wutzl - staatl. gepr. Tennislehrer, Jörg Leyrer - staatl. gepr. Tennisinstructor und Richard Hölblinger - Übungsleiter, betreuten die Jugend über den gesamten Winter.



EKRO TUS Krieglach-Fußball

Trainingslager - Umag

Die Vorbereitungszeit für die Frühjahrsaison ist zu Ende und es geht wieder um wichtige Punkte für den EKRO TUS Krieglach-Fußball.

Zum zweiten Mal haben wir uns heuer entschlossen, ein Trainingslager auswärts abzuhalten. Mit insgesamt 26 Personen (17 Spielern, 4 Tormännern und 5 Betreuern) ging es vom 23. - 26. Februar mit dem **Krieglacher Busunternehmen Schneeweiss** nach Umag /Kroatien.

Bei traumhaftem Wetter konnten sechs Trainingseinheiten abgehalten werden, wobei 2/3 der Kosten von den mitgereisten Personen selbst bezahlt wurden. Der Rest wurde von Sponsoren aufgebracht.

Der Trainingseinsatz aller Beteiligten war hervorragend und wir hoffen, diesen Elan auch in die Meisterschaft mitnehmen zu können. Wie an den Bildern zu erkennen ist, war es insgesamt eine sehr gelungene Reise für den Verein.

Wir können auch drei Neuzugänge ankündigen. **Thomas Deutschmann** wechselte von Reutte (Tiroler Landesliga) zu uns nach Krieglach. Thomas ist ein gebürtiger Mitterdorfer, der



wieder in seine Heimat zurückkam und nun für uns auf Torjagd geht.

Patrick Balber wechselte vom ATUS Langenwang zu uns. Patrick ist ein ausgezeichneter Fußballer mit einer vorbildhaften Einstellung. Er wird unsere Abwehr sicher verstärken. Der dritte Neuzugang ist ein bereits bekannter Spieler, der mit seinen 20 Jahren schon Regionalliga Erfahrung mitbringt.

Sergen Öztürk wechselte von Austria Klagenfurt nach Krieglach. Sergen spielte schon in der Jugend bei uns und nach der Sturmakademie bei den Sturm Amateuren, bei Ritzing in der Regionalliga und bei Austria

Klagenfurt in der Regionalliga. Nun wird er wieder bei uns im Mittelfeld eine sehr wichtige Rolle spielen. Diese drei Spieler sind absolute Top-Transfers und passen perfekt in unsere spielstarke Mannschaft.

Der **EKRO TUS Krieglach-Fußball** wünscht allen ein schönes Osterfest und wir freuen uns auf Ihren Besuch bei den Heimspielen des EKRO TUS Krieglach.

Sämtliche Spieltermine und News unserer Mannschaften finden Sie in den Schaukästen im Ort, unter www.krieglach-fussball.at und auf unserer Facebook Seite „EKRO TUS Krieglach“.



Die Marktgemeinde Krieglach gratuliert allen erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern in den verschiedenen Disziplinen zu den großartigen Leistungen!

Oster- und Brauchtumsfeuer

Mit Erlass der Steiermärkischen Landesregierung wurde im Sinne des Bundesluftreinhaltegesetzes sowie der Brauchtumsfeuerverordnung folgende Regelung getroffen:

- a) Brauchtumstage in der Steiermark, an denen ein offenes Feuer im Freien entfacht werden darf, sind ausschließlich der Karsamstag 15.00 Uhr bis Ostersonntag 03.00 Uhr sowie der 21. Juni (Sommer Sonnenwende). Sollte der 21. Juni nicht auf einen Samstag oder Sonntag fallen, so ist das Entzünden eines Sonnwendfeuers auch am nachfolgenden Samstag erlaubt.
- b) Es darf nur trockenes biogenes Material (keinesfalls Grünschnitt und Gartenabfälle) verbrannt werden und ist insbesondere darauf zu achten, dass geeignete Löschhilfen zur Verfügung stehen, die ein unkontrolliertes Ausbreiten des Feuers verhindern.
- c) Es dürfen keine Brandbeschleuniger (Benzin, Spiritus u.dgl.) verwendet werden.

- d) Es ist auf eine möglichst geringe Rauchentwicklung zu achten, um eine Belästigung der Nachbarschaft zu vermeiden.
- e) Folgende Mindestabstände sind einzuhalten:
 - 50 Meter zu Gebäuden
 - 40 Meter zu Wäldern oder Baumbeständen
 - 100 Meter zu Tankstellen und Öllagern bzw. Gebäuden, in denen leicht entzündliches bzw. explosive Materialien gelagert sind.
- f) Brauchtumsfeuer sind zu beaufsichtigen und verlässlich zu löschen, sodass diese durch heftige Windstöße nicht wieder entfacht werden können.

Bei hoher Ozonbelastung sind zusätzliche Verbote möglich!

Für das Verbrennen im Freien gelten die Sicherheitsvorkehrungen gem. § 4 LGBl. Nr. 22/2011 – Brauchtumsfeuerverordnung.

Größere weithin sichtbare Feuer müssen der zuständigen Feuerwehr rechtzeitig, mindestens jedoch eine Stunde vorher angezeigt werden.

Bei starkem Wind und großer Trockenheit ist das Verbrennen im Freien unzulässig.

Nähere Informationen erhalten Sie auch unter: www.abfallwirtschaft.steiermark.at



Hochwasser, Unwetter *Privatvorsorge*

Aufgrund der Möglichkeit von heftigen Gewittern bzw. Regenfällen dürfen wir die Bevölkerung darauf hinweisen, dass es sinnvoll und vernünftig wäre, sofern das Objekt in einem hochwassergefährdeten Gebiet liegt, Vorkehrungen zu treffen. Vorkehrungen können z.B. Sandsäcke bzw. diverse Abde-

ckungen usw. sein, die im Ernstfall verhindern, dass Wasser in das Gebäude eintreten kann.

Sollten Sie Bedarf an Sandsäcken bzw. Abdeckmaterial zum vorbeugenden Hochwasserschutz haben, nehmen Sie bitte mit der Marktgemeinde Krieglach 03855/2355-0 Kontakt auf – wir unterstützen Sie gerne.



Sandsäcke bieten einen schnellen und wirksamen Schutz



Ortsreinigungsaktion

Der große steirische Frühjahrsputz

Die Marktgemeinde Krieglach führt bereits seit mehr als fünfzehn Jahren, in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen, Ortsreinigungsaktionen durch und konnten **Dank der Einsatzbereitschaft der Vereine** beträchtliche Mengen an Abfällen gesammelt werden und unser Ortsgebiet entsprechend gesäubert werden. Das **Land Steiermark** führt im heurigen Jahr wiederum die **Aktion „Frühjahrsputz – Saubere Steiermark“** durch. Im Rahmen dieser Aktion sollen die steirischen Gemeinden gereinigt werden und Abfälle, die sorglos und widerrechtlich in der Natur entsorgt wurden, werden gesammelt und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt.

Die Marktgemeinde Krieglach wird sich mit den Krieglacher Vereinen, den Schulen, dem Kindergemeinderat und dem Jugendrat wie in den Vorjahren

an dieser Aktion beteiligen und wird dazu am Freitag, dem 28. April mit Beginn um 17.00 Uhr im Altstoffsammelzentrum eine

Abschluss- und Informationsveranstaltung stattfinden, zu der die Bevölkerung sehr herzlich eingeladen ist.



Autowäsche auf öffentlichen Straßen *ist verboten*

Wir dürfen informieren, dass die Autowäsche auf Straßengrund generell verboten ist und im

Falle einer Anzeige, Strafen von der Bezirksverwaltungsbehörde ausgesprochen werden können.



Wasserproben - private Trinkwasserbrunnen

Für den Nachweis der entsprechenden Wasserqualität an Privatbrunnen ist jeder selbst verantwortlich. Wie in der Vergangenheit ist die Marktgemeinde Krieglach bei der Organisation von gesetzlich vorgeschriebenen Wasserkontrollen für Wasser aus

privaten Brunnen behilflich. Es ist selbstverständlich möglich, jede in Österreich zugelassene Prüfstelle mit einer Überprüfung zu beauftragen. Sollten Sie Interesse haben, über die gleiche Überprüfungsanstalt, die von der Marktgemeinde Krieglach

für das öffentliche Wassernetz beauftragt wurde, Ihre private Wasserprüfung durchführen zu lassen, setzen Sie sich bitte mit dem Wassermeister der Marktgemeinde Krieglach, Herrn Max Schwaiger unter der Tel.-Nr. 0664/114 6457 in Verbindung.



Wildbachbegehungen

Nach der Schneeschmelze hat die Marktgemeinde Krieglach sogenannte Wildbachbegehungen durchzuführen, bei denen sämtliche Bachläufe im Gemeindegebiet, die als Wildbäche ausgewiesen sind, überprüft werden müssen.

Bei diesen Begehungen ist insbesondere darauf zu achten, dass Abflusshindernisse wie z. B. Holz- oder Wurzelstöcke, Holzlagerungen udgl. unverzüglich von den angrenzenden Grundeigentümern zu entfernen sind.

Wenn Sie ein Grundstück bzw. Waldgrundstück entlang eines Wildbaches besitzen, ersuchen wir Sie höflich, Ihr Grundstück nach der Schneeschmelze bezüglich etwaiger Abflusshindernisse zu überprüfen.



Komposteraktion

Die Marktgemeinde Krieglach führt im heurigen Jahr wieder eine Komposteraktion durch, bei der Sie die Möglichkeit haben, Markenkomposter zu einem sehr günstigen Preis zu erwerben.

Die Komposter der Marke „Juwel Bio 600“ haben sich in der Vergangenheit bewährt und können diese über die Marktgemeinde Krieg-



lach zu einem Preis von € 55,- (Verkaufspreis im Handel ca. € 75,- bis 90,-) erworben werden. **Bestellungen und Bezahlung im Gemeindeamt (Bürgerservice)**

Veranstaltungen/Kultur



DIE BALLSAISON

im Krieglacher Veranstaltungszentrum

Durchwegs bestens besuchte Bälle, gute Stimmung und positive Rückmeldungen über unser Veranstaltungszentrum zeichneten die heurige Ballsaison aus. Wir freuen uns, dass es mit dem Krieglacher Veranstaltungszentrum gelungen ist,

eine Stätte der Begegnung, die für verschiedenste Veranstaltungen bestens geeignet ist, geschaffen zu haben.

Folgende Ballveranstalter haben uns Fotos von ihrem Ball zur Verfügung gestellt:





HLW Maturaball

Samstag, 12. November 2016



Höllenparty des EKRO TUS Krieglach Fußball

Samstag, 3. Dezember 2016



Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr Freßnitz

Samstag, 14. Jänner 2017





IPA - Ball

Samstag, 4. Februar 2017



Pensionistenball der Marktgemeinde Krieglach

- Dienstag, 7. Februar 2017



Irish Night

FC Eder - Samstag, 18. Februar 2017





Bauernball der Bauernschaft Krieglach

Samstag, 25. Februar 2017



Kindermaskenball der Kinderfreunde Krieglach - Sonntag, 26. Februar 2017



Faschingsparty der Marktgemeinde Krieglach

Dienstag, 28. Februar 2017





„Salonorchester Robert Stolz“ Neujahrskonzert 2017 im Krieglacher VAZ



Begrüßung der Gäste durch
Bgm. Regina Schrittwieser



Anita Vozsech und Martin Fournier

Am 1. Jänner lud das Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach wieder zum bereits zur Tradition gewordenen Neujahrskonzert mit Sektempfang in das Krieglacher Veranstaltungszentrum.

Auch diesmal standen Werke der Klassik sowie der Goldenen und Silbernen Operettenära auf dem Programm. Das aus 21 Musikerinnen und Musikern bestehende Robert Stolz Salonorchester startete mit diesem Neujahrskonzert zu einer kleinen Tournee von sechs Konzerten durch die Steiermark. Mit

dabei waren diesmal wie immer die Haus- und Hofoperistin dieses wunderbaren Klangkörpers, die international überaus gefragte **Anita Vozsech** und der ebenfalls europaweit gern gesehene und an der Grazer Oper stationierte Tenor **Martin Fournier**.

Das zahlreich erschienene Publikum war auch diesmal hingerissen von den großartigen Darbietungen aller Künstler. Der Dirigent dieses Neujahrskonzertes und auch künstlerische Leiter des Orchesters, Prof. Ernst Wedam, führte wie

auch in den Jahren davor kompetent, fröhlich, heiter bis (sehr) lustig durch das abwechslungsreiche Programm. Neben den vielen wunderbaren Darbietungen von Werken aus der Feder von W. A. Mozart, der Straußdynastie, von Franz Lehár, Emmerich Kalman, Robert Stolz und anderen war einer der vielen Höhepunkte wohl Johann Strauß's (Sohn) „Kaiserwalzer“. Anita Vozsech und Martin Fournier zeigten in ihren Darbietungen ihr großes künstlerisches Können verbunden mit ihrer Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten.



über 200 Gäste besuchten das Neujahrskonzert 2017

Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach

Stefanikoncert 2016



Begrüßung der Gäste durch
Obmann Jürgen Diem



Komponist Franz Meierhofer im Interview mit Paul Reicher (ORF Stmk.)

Beim heurigen Stefanikoncert, traditionellerweise am 26. Dezember, durfte die Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach wiederum rund 300 Gäste im Krieglacher Veranstaltungszentrum begrüßen. Mit ihrem abwechslungsreichen Programm begeisterten die Musikerinnen und Musiker die Zuhörer. Abermals führte ORF-

Moderator Paul Reicher durch das Programm und lockerte das Konzert mit seinen Geschichten und Witzen auf. Als ein Highlight galt die Uraufführung von "Klingende Freundschaft", komponiert von Franz Meierhofer - er war höchstpersönlich anwesend. In der zweiten Hälfte gaben die jungen Musikerinnen und Musiker des Gast-Ensembles „Brassi-

simo“ unter der Leitung von Stefan Hausleber ihr Bestes. In der Pause und nach dem Konzert konnten die zahlreichen Besucher wiederum köstliche Weine vom Weingut Strauß verkosten. Eine herzliche Gratulation an Kapellmeister Thomas Brunner und allen Musikerinnen und Musikern zu diesem gelungenen Konzertabend.



Uraufführung - „Klingende Freundschaft“
von Franz Meierhofer



Jugendblasorchester der Musikschule Krieglach

Sternsingeraktion 2017

Über einen Besuch der Sternsinger unter Begleitung von Frau Maria Asinger durften wir uns am Dienstag, dem 3. Jänner im Gemeindeamt freuen.





Mnozil Brass zu Gast in Krieglach

"Yes! Yes! Yes!" - so hieß das Programm des Ensembles "Mnozil Brass", das am Donnerstag, dem 23. Februar in Krieglach über die Bühne ging.

Im randvoll gefüllten Veranstaltungszentrum genossen über 800 Zuhörer die hervorragend interpretierten Darbietungen.

Nicht nur die ausgesprochen hochwertige, teils virtuose Mu-

sik begeisterte, sondern auch das schauspielerische Talent der sieben Ausnahmemusiker! Mit ihrem Witz und Schmä, aber vor allem mit ihrem lustigen Auftreten, rissen sie das Publikum mit und animierten sie zum Mitmachen!

Im Anschluss an das Konzert hatten die Besucher die Möglichkeit, sich mit den Musikern

zu unterhalten und so den gelungenen Abend bei einem Glaserl Wein, Sekt oder Ähnlichem ausklingen zu lassen.

Wir bedanken uns bei allen, die zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, insbesondere bei der Marktgemeinde Krieglach, Frau Bgm. Regina Schrittwieser.



über 800 Besucher waren im VAZ Krieglach zu Gast



hervorragende Darbietungen von Mnozil Brass

Markus Hirtler als Ermi Oma

Am Dienstag, dem 20. Dezember 2016 gastierte Markus Hirtler als „Ermi Oma“ im VAZ Krieglach. Der Kabarettist, der schon mehrere Preise wie zum Beispiel den Grazer Kleinkunstvogel, den Steirischen Panther oder die Hirschwanger Wuchtl verliehen bekam, erzählte als Ermi-Oma mit seinem Pro-

gramm „Ärger“ – Therapie über die Sorgen und Nöte älterer Menschen.

Über 250 Kabarettfans aus Nah und Fern kamen an diesem Abend voll auf ihre Rechnung und das Krieglacher Veranstaltungszentrum bot eine eindrucksvolle Kulisse.

Die Agentur Hoanzl, die dieses Kabarett in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach organisiert hat, sprach der Marktgemeinde Krieglach für die gute Zusammenarbeit und für ihr wunderbares Veranstaltungszentrum großes Lob aus.



rund 250 Gäste im VAZ



„Ermi Oma“



Passio – Von der Reformation zur versöhnten Verschiedenheit

„Es kommt in unserer Welt vor allem auf die Helfer an – und auf die Helfer der Helfer.“

Dieser Satz Albert Schweitzers war Leitgedanke für „Passio, von der Reformation zur versöhnten Verschiedenheit“ am 4. März im Veranstaltungszentrum in Krieglach. Über 200 Besucherinnen und Besucher ließen sich von der Darbietung berühren und bereichern. Das Publikum konnte den Bericht von Jesu Leiden und Sterben so erleben, wie ihn Johann Sebastian Bach in seiner Johannespassion verarbeitet hatte. Aus diesem Meisterwerk und seiner Matthäuspassion erklangen in erster Linie die Choräle. Choräle standen in Johann Sebastian Bachs Werken immer stellvertretend für die Kirchengemeinde, in denen sich ihre Zweifel und Ängste, aber auch ihre Hoffnung und ihr Glaube widerspiegelten. Im Rahmen dieses IKuSIAS-Projektes anlässlich des 500-Jah Jubiläums der Reformation waren als Mitwirkende **etwa 160 Menschen zusammengelassen, die sich ausnahmslos unentgeltlich in den Dienst der guten Sache stellten:** Der Reinerlös (€ 2.000,-) kam Ärzten ohne Grenzen und dem Sternenhaus Oberaich zugute.

Johann Sebastian Bachs von tiefer Religiosität erfüllte Musik wurde unter der **kundigen Leitung von**



großes Orchester und Chor unter der Leitung von Prof. Ernst Wedam

Prof. Ernst Wedam, dem auch das Konzept dieser Veranstaltung zu verdanken ist, von einem Chor und einem Orchester vorgetragen, die sich für diese Ausführung um die Ensembles **krieglach vocal und BACHORWien sowie die Vielharmonie Krieglach und das Albert Schweitzer Orchester** gruppierten. Aus manchen Familien wirkten sogar drei Generationen mit! Dazu lasen **PfarrerIn Dipl.-Theol. Melanie Pauly, Dechant Mag. David Schwingenschuh und Dr. Dieter Röschel die nicht musikalisch vorgetragene Texte der Johannespassion, Frau Bgm. Regina Schrittwieser rezitierte Werke von Peter Rosegger, Teresa von Avila, Dietrich Bonhoeffer, Albert Schweitzer und anderen. Jakob Hiller begleitete die stimmungsvolle Veranstaltung mit der Präsentation von Bildern zur Passion.** Es war uns eine besondere Freude, an diesem Abend

den Altbischof der evangelischen Kirche A.B. Österreichs Mag. Herwig Sturm und seine Gattin begrüßen zu dürfen. Für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgte eine eifrige Schar von Helfern mit unermüdlicher Einsatzbereitschaft. Sie sorgte auch für das leibliche Wohl im Anschluss – viele Besucherinnen und Besucher nahmen die Einladung zu Brot und Wein an, blieben beisammen und ließen den rundum gelungenen Abend in Gesprächen ausklingen.

Unser Dank gilt Dr. Dieter Röschel für seinen großen Einsatz im organisatorischen und künstlerischen Bereich, der Marktgemeinde Krieglach, die das Veranstaltungszentrum kostenlos zur Verfügung stellte, der Bäckerei Rothwangl und all denen, die hier zwar nicht einzeln genannt werden können, ohne die aber die Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.



v.l.n.re.: Dr. Dieter Röschel, Bgm. Regina Schrittwieser, Dechant Mag. David Schwingenschuh und Pfarrerin Melany Pauly lasen aus der Johannespassion bzw. rezitierten Texte



über 200 Gäste konnten im VAZ begrüßt werden



Fulminante Adventgala in Krieglach mit Adele Neuhauser

„Ein milder Stern herniederlacht“



Adele Neuhauser



Günter Macek



Schulspielgruppe und Chor der NMS Krieglach

Das über 600-köpfige Publikum im Saal des VAZ-Krieglach zollte mit standing ovations den großartigen Akteuren einen Riesenapplaus: an der Spitze die hervorragende Schauspielerin **Adele Neuhauser**.

Mit ihrer sonoren Stimme gestaltete sie die besinnlichen und heiteren Texte zu einem wahren Hörerlebnis und stand im Anschluss ihren Fans noch lange für Fotos und Autogramme zur Verfügung.

Das **Krieglacher Klarinettenquartett** und das **Quintett Geschwister Friedrich** aus Buch bei Hartberg umrahmten

die Dichtungen mit großer Einfühlsamkeit und trugen so wesentlich zu einer einzigartigen Adventstimmung bei.

Die **Schulspielgruppe und der Chor der Neuen Mittelschule Krieglach** gestalteten mit ihrem Beitrag „Sternengeflüster“ eindrucksvoll eine literarisch-musikalische Fabel, und das **Ensemble der Neuen Musikmittelschule Mitterdorf i. M.** eröffnete die Gala sehr gekonnt mit einer Sprechperformance zum Thema Weihnachten und Sterne.

Günter Macek trug in gekonnter Manier stonsteirisch

eine Mundartgeschichte von Peter Rosegger vor. Die stimmungsvollen Bilder von **Jakob Hiller** – großflächig projiziert – trugen wesentlich zur festlichen Vorweihnachtsstimmung bei.

Die 8. Adventgala des Roseggerbundes Waldheimat und des Kulturreferates Krieglach konzipierte und leitete **Johann Reischl** mit viel Gespür und bedankte sich bei den Besuchern mit der Botschaft des dritten Adventsontags „Gaudete – freuet euch!“ und der Botschaft des Weihnachtse Engels „Fürchtet euch nicht!“



Krieglacher Klarinettenquartett



Schulspielgruppe und Chor der NMS Krieglach



rosegger[bund] waldheimat krieglach

Mitgliederversammlung

Am 3. März fand im VAZ Krieglach die Mitgliederversammlung des Roseggerbundes Waldheimat statt.

An die hundert interessierte Mitglieder waren gekommen, um die Berichte und Beiträge zu verfolgen.

Obmann **Johann Reischl** begrüßte zu Beginn **Sieglinde und Peter Rossegger** von der **Arbeitsgemeinschaft Sonnenweg** Stanz, die den beliebten Wanderweg in Wort und Bild äußerst lebendig vorstellten.

Der „**Stanzer 3Xang**“ unter Sieglinde Rossegger umrahmte diese Präsentation mit Volksliedern.



Gruß- und Dankesworte von Bgm. Regina Schrittwieser

Eine Diaschau mit Bildern von Jakob Hiller u.a. zeigte dann das sehr rege Vereinsleben des Roseggerbundes im Jahr 2016. Obmann Reischl ergänzte den Bericht mit weiteren Fakten über diverse Aktivitäten.

In der anschließenden Wahl des Leitungsorganes (Vorstand) wurden folgende Funktionen besetzt:

Obmann:
Johann Reischl

Obmann-Stellvertreter:
Johann Paller

Kassier:
Helga Held

Kassier-Stellvertreter:
Mag. Hannes Traxler

Schriftführer:
DI Ingrid Anke Ackermann

Schriftführer-Stellvertreter:
Eva Kirchsteiger

Beiräte:
Jakob Hiller, Maria Macek, Peter Rinnofer, Sonja Rossegger, Mag. David Schwingenschuh, Matthias Täubl



Obmann Johann Reischl versprach, mit dem Vorstand im Hinblick auf das „Roseggerjahr 2018“ (175. Geburtstag und 100. Todestag des Dichters) in enger Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Krieglach ein interessantes Veranstaltungsprogramm zu erarbeiten und dankte der Marktgemeinde und Frau **Bgm. Regina Schrittwieser** für die vielseitige Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Frau Bgm. Regina Schrittwieser würdigte das Wirken des Roseggerbundes als Kulturträger in Krieglach, dankte dem Obmann und dem Vorstand dafür und sagte die weitere Unterstützung zu.

Im Anschluss an die Versammlung fand bei guter Stimmung eine **Soft- und Mostverkostung des Streuobsthofes Stefan und Daniela Weissenbacher**, Allerheiligen i. M., statt.



Roseggerbundobmann Johann Reischl



v.li.n.re.: Peter Rossegger, Stanzer 3Xang unter der Leitung von Sieglinde Rossegger, Obmann Johann Reischl



Faschingsparty im VAZ Krieglach



Begrüßung der Gäste durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser



das Krieglach-Trio sorgte für schwungvolle Musik

Am Faschingsdienstag lud die Marktgemeinde Krieglach zu einer Party ins Krieglacher Veranstaltungszentrum um gemeinsam den Faschingsausklang zu feiern. Für die kleinen Gäste

wurde ein Kinderprogramm mit Kasperltheater und Kinderschminken zusammengestellt.

Im großen Saal spielte das Krieglach-Trio und sorgte mit

schwungvoller Musik für Stimmung und gute Laune. Viele originelle Masken trafen sich im Veranstaltungszentrum und zeigten mit einem schwungvollen Einmarsch, ihre mit



die lustigen Schlümpfe vom Gemeinde- und heilpädagogischen Kindergarten



die Piraten vom Pfarrkindergarten



über 500 Gäste feierten den Faschingsausklang



Freßnitzer Herrschaften



Frau Bürgermeister mit den originellen Briefwahlkarten

großer Mühe und großem Einfallreichtum hergestellten Verkleidungen.

Mit der Faschingsparty im VAZ hat die Marktgemeinde Krieglach ein buntes Programm für

alle Altersschichten zusammengestellt, das sichtlich gut ankam.

Wir waren vom Besuch überwältigt – **mehr als 500 Besucherinnen und Besucher feierten gemeinsam den heurigen Fa-**

schingsausklang im Krieglacher Veranstaltungszentrum.

Die Marktgemeinde Krieglach bedankt sich bei allen Mitwirkenden und wir freuen uns bereits auf den Faschingsdienstag 2018!



Neue Mittelschule mit originellen Masken und tollen Tanzeinlagen



Volksschule Krieglach - Y.M.C.A.



Römer



Kasperltheater



die Katzen mit Dr. Little Doo



Kasperltheater



Senioren

irene Pfleger präsentiert in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach eine Veranstaltung der besonderen Art:

Krieglach ist KUNST

8. KRIEGLACHER KUNSTMESSE

30. 09. - 01. 10. 2017

Sa. 13.30 - 18.00 | So. 10.00 - 18.00 Uhr
bei freiem Eintritt

Samstag ab 19.00 Uhr
Gregor SEBERG
"Honigdachs"



Bauernschaft *Krieglach*

Bauernball Krieglach

Am Faschingsamstag fand traditionellerweise der Krieglacher Bauernball statt. Besonders viele Besucher nützten auch heuer die Gelegenheit ihre Tracht auszuführen und machten den Ball damit zu einem Augenschmaus. Zur Musik „Der Hafendorfer“ wurde ordentlich das Tanzbein geschwungen, so kräftig, dass die Musik noch länger blieb um der Tanzfreude keinen Abbruch zu tun.

Schließlich konnten sich unsere Ballbesucher auch heuer wieder mit Gaumenfreuden am schon zur Tradition gewordenen kalten Buffet stärken, das von den



Bäuerinnen liebevoll zubereitete - vorwiegend hausgemachte und regionale Köstlichkeiten – angeboten hat. Wir möchten uns auf

diesem Weg für Ihren Besuch bedanken und freuen uns darauf, Sie am Faschingsamstag 2018 wieder begrüßen zu dürfen.

Bienenzuchtverein *Krieglach*

Meldepflicht im Veterinärinformationssystem (VIS)

Seit 1. Jänner 2017 besteht die Verpflichtung JEDEN Standort, wo Bienen gehalten werden, im VIS (Veterinärinformationssystem) zu melden. Diese Verpflichtung gilt ab einem Bienenvolk.

Hierbei geht es darum, im Krankheitsfall schnell alle be-

nachbarten Bienenvölker finden zu können!

Genauere Informationen hierzu können im steirischen Imkerzentrum (0316/69 58 49) oder beim Bienenzuchtverein Krieglach (0660/350 27 24) eingeholt werden oder im Internet unter www.biene-oesterreich.at nachgelesen werden.



Landjugend *Krieglach*

Generalversammlung

Unsere 67. Generalversammlung fand am 30. Dezember im Pfarrsaal Krieglach statt. Mit vielen Mitgliedern, Eltern und auch Ehrengästen konnten wir auf ein sehr ereignisreiches Landjugendjahr zurückblicken, was im Tätigkeitsbereich mehr als deutlich dargelegt wurde. In diesem Rahmen durften wir uns auch bei einigen Personen und Sponsoren für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung unserer Anliegen bedanken.

Im November gab es bereits Ergänzungswahlen für den Vorstand, wobei sich hauptsächlich die Positionen veränderten. Patrick Reiterer beendete nach sechs Jahren seine Vorstandskarriere, Stefan Täubl, Florian Täubl und Nadine Kornsteiner verließen ebenfalls den Vorstand.

Leider mussten wir uns heuer auch von Christian Knabl verabschieden. Danke für deinen Einsatz als Funktionär und bei sämtlichen Veranstaltungen all die Jahre.



Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Funktion	Neues Vorstandsmitglied
Obmann	Jakob Karner
Leiterin	Ulrike Rossegger
1. Obmann Stellvertreter	Christoph Knabl
1. Leiterin Stellvertreterin	Denise Rußmann
2. Obmann Stellvertreter	Hannes Paller
2. Leiterin Stellvertreterin	Katrin Schwaighofer
Kassierin	Andrea Holzer-Rosenmayer
Kassierin Stellvertreter	Manuel Holzer
Schriftführer	Thomas Hofbauer
Sportreferent	Laurenz Täubl
Medienreferentin	Michaela Hofbauer



Bezirkseissschießen

Am 10. Dezember fand wieder das alljährliche Bezirkseissschießen auf der Kunsteisanlage in Langenwang statt. Bei herrlichem Wetter kämpften 16 Mannschaften aus fünf Ortsgruppen um die Qualifikation für das Landeseissschießen bzw.

um die heißbegehrte Riesenspreze, gesponsert von der Bäckerei Rothwangl aus Krieglach. Auch wir waren wieder mit zwei Teams vertreten. Im Finale setzte sich „Krieglach 1“ mit Thomas Hofbauer, Nino Spreitzhofer, Dominik Leitner

und Christoph Jell gegen „Langenwang 1“ durch. Auf den dritten Platz schaffte es „AKN 4“. Herbert Schrittwieser, Andrea Zechner, Patrick Reiterer und Christoph Knabl („Krieglach 2“) klassierten sich im Mittelfeld auf Platz 10.

Bezirkswinterspiele

Bei herrlichem Winterwetter und endlich wieder ausreichend Schnee gingen am **4. Februar** am Stuhleck die diesjährigen **Bezirkswinterspiele** über die Bühne. Auch von unserer Ortsgruppe nahmen einige Mitglieder an den Bewerben teil - und

das teilweise mit tollem Erfolg! Beim **Rodeln** schlug **Jakob Karner** so richtig zu. Er klassierte sich sowohl bei den Burschen wie auch im Doppelsitzer gemeinsam mit **Claudia Brauchart** auf dem **1. Platz!** Auch beim Ski fahren gab es Stockerlplätze.

Bei den Mädls schaffte es **Andrea Zechner** auf den tollen **3. Platz**. **Herbert Schrittwieser** legte bei den Burschen II noch eins drauf und erreichte **Platz 2**. In der **Bezirkswertung** erreichte unsere Ortsgruppe somit den **3. Gesamtrang**.

Tag der Landjugend

Am 5. Februar machten wir uns wie zahlreiche weitere Landjugendmitglieder auf den Weg nach Hartberg, um in der Stadtwerke-Hartberg-Halle den 67. Tag der Landjugend zu feiern. Nach dem Wortgottesdienst wurde beim Festakt der Landesvorstand vorgestellt, so wie auch der Arbeitsschwerpunkt unter dem Motto "Wahnsinn(s)

leben ... nach mehr streben?!" und künftige Projekte präsentiert. Das Highlight aus unserer Sicht war **die Verleihung der Goldenen Leistungsabzeichen an besonders engagierte Mitglieder**. Mit **Patrick Hirschler, Wolfgang Holzer-Rosenmayer und Michaela Hofbauer** wurden gleich drei unserer Mitglieder geehrt. Am Nachmittag

wurden diese tollen Auszeichnungen gebührend zu der Musik von „Die Grafen“ gefeiert.



Die ersten Landesbewerbe 2017

Am dritten Februarwochenende standen gleich zwei Landesbewerbe auf dem Programm. „Stock heil“ hieß es am 18. Februar in der Eishalle Kapfenberg, wo das **Landeseissschießen** stattfand. Unsere Ortsgruppe war mit zwei Teams vertreten. Krieglach II mit Jakob Karner, Thomas Hofbauer, Herbert Schrittwieser und Wolfgang Holzer-Rosen-

mayer erreichte dabei den 19. Platz. Die Vorjahressieger **Dominik Leitner, Christoph Jell, Nino Spreitzhofer** und **Manuel Holzer** mussten sich heuer im Finale ganz knapp der LJ Groß St. Florian geschlagen geben und platzierten sich schlussendlich auf dem 2. Rang. Beim Landeshallenfußballturnier am Sonntag kämpfte sich un-

sere Burschenmannschaft in der Stadtwerke-Hartberg-Halle bis ins Viertelfinale vor, wo dann leider Endstation war.





Fasstdaubenrennen

Nachtskifahren mal auf die etwas andere Art war angesagt: Am 10. Februar trafen wir uns beim Skilift vom GH Annerlbauer, um auf Fasstdauben die Piste runter zu brettern – oder so ähnlich. Acht Teilnehmerin-

nen und Teilnehmer stellten sich der Herausforderung und versuchten einen Kurs mit einigen Zwischenstationen, wie z.B. Dossenschießen, in möglichst kurzer Zeit zu absolvieren. **Im Doppel gelang dies Andrea Zechner**

und Herbert Schrittwieser am schnellsten, im Einzel hatte Jakob Karner ganz knapp die Nase vorne. Ein großer Spaß für Beteiligte und Zuseher war es in jedem Fall und schreit förmlich nach einer Fortsetzung.

Bauernball



Junge und Junggebliebene trafen sich am 25. Februar im Veranstaltungszentrum Krieglach, um einen tollen Abend beim Krieglacher Bauernball zu verbringen.

Wir von der Landjugend durften den Ball mit zwei Volkstänzen eröffnen, die Bernhard Sonnlichler mit uns einstudiert hat - danke dafür! Anschließend

brachten „Die Hafendorfer“ die Tanzfläche bis in die Morgenstunden ordentlich zum Glücken. Beim Schätzspiel galt es heuer zu erraten, wie groß der Wadenumfang aller Polonaise-tänzer insgesamt war. Bei 16 Tänzerinnen und Tänzern, also 32 Beinen, wurden am Ballabend 11.763 mm gemessen. Im Glückshafen gab es wieder

zahlreiche tolle Preise zu ergattern, wofür es zahlreiche Lose zu kaufen gab.

Weiters durften wir auch in der Disco und in der Bar davor für flüssige Verpflegung sorgen!

Danke an alle Mitglieder für's fleißige Mithelfen und den zahlreichen Besucherinnen und Besucher für einen gelungenen Ball!



Landeswinterspiele

Unsere Skier und Rodeln wurden am Morgen des 4. März beim VAZ Krieglach im Bus



verstaubt und schon ging es mit einigen weiteren Mitgliedern aus dem Bezirk ab auf das Salzstiegl, wo die diesjährigen Landeswinterspiele stattfanden.

Bei frühlingshaften Temperaturen und entsprechenden Schneebedingungen gaben unsere Mitglieder in unterschiedlichen Wettbewerben ihr Bestes. **Jakob Karner** schaffte es

beim Sportrodeln der Burschen auf den **2. Platz** und im Sportrodeln Doppelsitzer gemeinsam mit **Laura Holzer** auf den **3. Platz**.

Aktuelle Fotos und Berichte gibt es unter www.ljkrieglach.at und auf unsere Facebookseite www.facebook.com/ljkrieglach.



Bezirksjägartag im Krieglacher Veranstaltungszentrum



Ehrung verdienter Jäger



Frau Bgm. Regina Schrittwieser mit den Ehrengästen und den Jagdfunktionären

Zum Bezirksjägartag im VAZ Krieglach konnte Bezirksjägermeister Ofö. Ing. Hannes Fraiß am Samstag, dem 11. März Frau Bgm. Regina Schrittwieser als Hausherrin begrüßen. Die Politik war mit Landesrat Hans Seitinger und BR. a.D. Fritz Reisinger vertreten. Labg. Hannes Amesbauer ließ sich entschuldigen. Die Bezirksverwaltungsbehörde wurde von Bezirkshauptfrau Hofrätin Dr. Gabriele Budiman, Dr. Martin Gspaltl und Dr. Hubert Peßl vertreten. Selbstverständlich war auch die Landesjägerschaft mit Landesjägermeisterstellvertreter Hofrat DDr. Burkhard Thierrichter sowie dem Hauptreferenten Berufsjägervertreter Oberjäger Wolfgang Ruhdorfer anwesend. Für den geistlichen Beistand sorgte Dechant Mag. David Schwingenschuh und die Landwirtschaftskammer war mit ihrem Obmann Ökonomierat Hans Maderthoner zugegen. Dazu kam ein voller Saal von interessierten Jägerinnen und Jägern, die den Ausführ-



Oberjäger Wolfgang Ruhdorfer

ungen von Bezirksjägermeister Ofö. Ing. Hannes Fraiß folgten. Dieser bedankte sich für die gute Zusammenarbeit von Behörden und Kammer mit der Jägerschaft und hob die überdurchschnittlich gute Abschusserfüllung hervor. Sorgen bereitet ihm aber die Klassenaufteilung der Jagdstrecken, da anteilmäßig zu wenige Einsenhirsche und alte Gämsen zur Strecke kamen. Der kalte Winter hat vereinzelt Wildschaden ausgelöst. Darauf ist in den kommenden Abschussplanbesprechungen zu achten. Danach wurde der neu gewählte Bezirksjagdausschuss vorgestellt. Zu Beginn dankte BJM Fraiß dem ausgeschiedenen Ausschussmitglied Gernot Grün-

bichler für seinen Einsatz. Neu in diesem Gremium arbeiten Angelika Fraiß, die Leiterin der Waidfrauen und Josef Fladenhofer, der Hegemeister von Neuberg an der Mürz. Von der letzten Periode verblieben DI Anton Fürst, OJ. Fritz Schneidhofer, Horst Zimmermann und Martin Spreitzhofer. Beim Tagesordnungspunkt „Grußworte der Ehrengäste“ lobten die Ehrengäste allgemein das gute Arbeitsklima im Jagdbezirk. Landesrat Johann Seitinger forderte dazu noch, dass eine geschlossen Haltung in der Jägerschaft notwendig ist, um eine traditionelle Jagd zu erhalten. Frau Dr. Budiman betonte die strikte Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften, an die die Behörde gebunden ist und hob das hohe Niveau der Jagdkurse positiv hervor. Kammerobmann Maderthoner zeigte sich ob der hohen Wildstände besorgt und mahnte weiter eine so hohe Abschusserfüllung ein, da in klimatisch schwierigen Perioden schnell Schadensfälle



BJM Ing. Fraiß, HR Dr. Budiman, Bgm. DI Schrittwieser



interessiertes Fachpublikum beim Bezirksjägartag 2017



aufzutreten. Im Hauptreferat von OJ. Ruhdorfer berichtete dieser von den Aktivitäten in der Landesjägerschaft, den Wahlen in die Bezirksjagdausschüsse und von zukünftigen Projekten. Besonderes Augenmerk legte er natürlich auf das Rotwild, das seine Berufslaufbahn von Anfang an begleitete. Er vertritt den Standpunkt, dass das

Berufspersonal sehr wohl für ein schadenfreies Miteinander von Wild und Wald sorgen kann! Es wurde auch an zwei Jäger das **Verdienstabzeichen in Bronze für ihre Leistungen um die Jagd vergeben**. Herr Bezirksjägermeister Ing. Hannes Fraiß überreichte zusammen mit Landesrat Johann Seitinger und Bezirkshauptfrau

Hofrätin Dr. Gabriele Budiman diese Auszeichnung an **DI Anton Fürst und Mag. Reinhard Welser**. Zum Abschluss des Jägertages spielte die Jagdhornbläsergruppe Allerheiligen noch ein Stück und Bezirksjägermeister Fraiß wünschte für das kommende Jagdjahr eine gesunde und erfolgreiche Zeit mit gutem Anblick!

Zweigstelleneisschießen Jagdschutzverein Mürzzuschlag 2017



1. Platz - Moarschaft Freßnitz



Bez.-Obm. Martin Spreitzhofer mit dem Wanderpreis

90 wirklich wetterharte Jägerinnen und Jäger traten zum Zweigstelleneisschießen in Krieglach an.

-16°C taten dem Ehrgeiz der Waidkameraden keinen Abbruch und so konnte Obmann Spreitzhofer pünktlich um 8 Uhr nach der Begrüßung die Bahnen zum Wettbewerb freigeben. Jeder gegen jeden hieß es von da an und alle Moarschaften gaben ihr Bestes.

Das Wetter zeigte sich in bester Postkartenqualität. Bis zwei Kehren vor Schluss war der heiß begehrte Sieg offen. Kopf an Kopf lagen da immer noch 5 von 14 Moarschaften gleichauf.

Bei der Siegerehrung im Gasthaus Rothwangl in Krieglach gratulierte dann Bgm. Regina Schrittwieser und freute sich, dass die Jäger so zahlreich nach Krieglach gekommen waren. Obmann Spreitzhofer dankte dem Team der Auswertung und den Schiedsrichtern der Ortsgruppe Krieglach, allen voran Sepp Knabl für die reibungslose Abwicklung und den Jagdhornbläsern für die standesgemäße Umrahmung der Siegerehrung.

Den Siegespreis, eine ordentliche Jause und den begehrten Wanderpreis, den geschnitzten Hirsch von Fritz Perner, hol-

ten sich heuer die Freßnitzer. Nur knapp abgeschlagen folgte Spital/S., wo auch der älteste Eisschütze, Michael Hermanowicz mit 87 Jahren, dabei war. Der dritte Preis ging an eine neue Moarschaft, die Langenwanger Jungjäger, die sich beim ersten Antreten schon als Mitfavoriten erwiesen. Der begehrte und gefürchtete Preis der letzten Moarschaft, der Kranz Braunschweiger, ging heuer an Mürzsteg 2. In dieser Moarschaft, in der auch Obmann Spreitzhofer mitmischte, ging es an diesem Tag hauptsächlich darum, die Niederlage mit Anstand und Humor zu tragen!



2. Platz - Moarschaft Spital/S.



3. Platz - Moarschaft Langenwanger Jungjäger



Jagd ein Auslaufmodell? Seminar im VAZ Krieglach

Einer schwierigen Fragestellung stellten sich die Jägerinnen und Jäger von Mürzzuschlag in ihrem diesjährigen Seminar im VAZ Krieglach!

Dazu konnte Bezirksjägermeister Fraiß prominente Gäste im Publikum begrüßen! Hausherin Bgm. Regina Schrittwieser zeigte sich ebenso interessiert wie die beiden stellvertretenden Landesjägermeister Labg. Karl Lackner und Bezirkshauptmann DDr. Burkhard Thierrichter. Forstdirektor DI Luidolt vom Land Steiermark war ebenso zugegen wie eine Anzahl an Bezirksjägermeistern umliegender Bezirke und ein voller Saal interessierter Jäger.

Die Moderation übernahm DI Anton Aldrian, Direktor der Forstschule Bruck, dem die Aufgabe zufiel, die Impulsreferate und die Diskussionsbeiträge zu koordinieren. Nach der Eröffnung mit den Jagdhornbläsern von der Bläsergruppe Horrido entschuldigte BJM Fraiß Prof. Dr. Beutelmeyer der krankheitsbedingt absagen musste und stellte sich mit Erfolg der Aufgabe, den komplexen Vortrag des jagenden Professors vorzutragen. Darin wurde mit statistischen Methoden der Stellenwert der Jagd in der Bevölkerung abgefragt. Es zeigte sich, dass künftig dem Jagenden weniger Freizeit für seine Leidenschaft bleiben wird. Kritisch wird auch das Verständnis der nichtjagenden Bevölkerung zu den Jägern hinterfragt.

Tierombudsfrau Dr. Fiala Köck führte in ihrem Vortrag aus, dass es aus der Sicht des Tierschutzes überwiegend nichtjagende Personen sind, die ihr Eingreifen notwendig machen. Anzei-

gen gegen die Jagd kommen von jagdkritischen Gruppen. Schwarze Schafe innerhalb der Jagd würden aber konsequent verfolgt.

Sehr interessant war auch der Teil des Präsidenten des Naturschutzbundes Prof. Dr. Gepp der klarstellte, dass die urbane Bevölkerung eine intakte Natur fordere, die vielfältig und möglichst vom Menschen unbeeinflusst Erholungsmöglichkeiten bietet. Kontrovers wird in Naturschutzkreisen die Stellung der Jagd diskutiert, weil viele uninformierte Naturnutzer die Auswirkungen der Jagd falsch einschätzen und diese für verzichtbar halten.

Viktoria Wöls von Tourismus Hochsteiermark zeigte in ihrer Präsentation, dass sich bei rücksichtsvollem Umgang der Naturnutzer miteinander sehr wohl eine Partnerschaft zwischen Jagd und Tourismus entwickeln kann. Ist es einerseits die Kulinarik, die das wertvolle Lebensmittel "Wild" typisch für unsere Region machen kann, so kann bei einer sinnvollen Tourismuslenkung auch die Schaffung von Ruhezeiten für das Wild möglich sein. Landeskammerrat Kaltenegger drückt seine Sorge aus, dass es durch die rigorose Einführung von Naturschutzgebieten zu einer Benachteiligung von Jagd und Forstwirtschaft kommt. Damit



© Foto: Schrothofer

Bezirksjägermeister
Ing. Hannes Fraiß

würden Arbeitsplätze gefährdet und dringend notwendige Wertschöpfung aus den ländlichen Regionen genommen. Landesjägermeisterstv. Karl Lackner bekannte sich dann abschließend seitens der Jagd zum sanften Tourismus und zum Miteinander der Naturnutzer. Gleichzeitig stellte er aber klar, welchen Wert die Jagd in der Steiermark repräsentiert, welchen finanziellen, ideellen und kulturellen Wert die alten Traditionen darstellen.

Es wird intensiv an der Weiterbildung und Entwicklung der Jäger und Jägerinnen gearbeitet, genauso ist aber auch eine Informationsoffensive notwendig, um das Bild der Jagd richtigzustellen. Nach einer Diskussionsrunde konnte der Abend als Erfolg abgeschlossen werden. Sicherlich ist bei vielen Teilnehmern einiges zum Nachdenken zurückgeblieben, einige Gesprächsrunden bildeten sich direkt nach dem Ende im Foyer. Weitere Bilder und die Vorträge können unter www.jagdschutz-mz.at nachgelesen werden.



hochkarätige und interessante Vorträge rund um die Jagd



FF Krieglach

Einsatzorganisationen üben Ernstfall im Pensionisten- und Pflegeheim Krieglach



Zu einer großangelegten Übung im neuen Pensionisten- und Pflegeheim Krieglach, wurden am Samstag, dem 11. März die drei Krieglachener Feuerwehren und das Rote Kreuz Krieglach alarmiert.

Wie von Frau Bgm. Regina Schrittwieser bei der Abschlussbesprechung angesprochen, ist das Pflegeheim für die Gemeinde Krieglach eine sehr wichtige infrastrukturelle Einrichtung und es stellt für die Einsatzkräfte eine große Herausforderung im hoffentlich nie eintreffendem Alarmfall dar.

Vorbereitet wurde diese nicht alltägliche Übung von der Freiwilligen Feuerwehr Krieglach, durch Löschmeister Dipl.-Ing. (FH) Thomas Schwaighofer. Im Rahmen der Übungsvorbereitung wurden die Kriterien für die Übung festgelegt und

gemeinsam mit dem Roten Kreuz, mit dem zuständigen Brandschutzbeauftragten im Sozialhilfverband Markus Otter sowie der Verwaltungsleiterin Frau Friederike Langof alle Maßnahmen getroffen, um eine Aufregung für die Bewohner des Heimes zu vermeiden.

Um 09:00 Uhr war es soweit: „Brandmeldeanlagenalarm im Pflegeheim Krieglach“. Die Feuerwehr Krieglach wurde auf Grund der angenommenen Auslösung der Brandmeldeanlage zur Übung alarmiert. Nach der Ersterkundung durch den Einsatzleiter ABI Mag. Otto Fritz, bei der festgestellt wurde, dass laut Übungsannahme in einem Zimmer im ersten Stock Feuer ausgebrochen ist, wurden die Freiwillige Feuerwehr Fressnitz und die Betriebsfeuerwehr Voest alpine Rotec GmbH Krieg-

lach zur Unterstützung nachgefordert. Die Verständigung des Roten Kreuzes Bezirksstelle Müzzzuschlag und der Polizei Krieglach erfolgte zeitgleich. Für Rettungsmaßnahmen wurde auch noch die Drehleiter Müzzzuschlag nachgefordert.

Ein derartiges Objekt mit seinen Bewohnern stellt besondere Anforderungen an die Einsatzkräfte. Es hat 82 Bewohner, die nicht mehr so mobil sind und die teilweise auch einer besonderen Pflege bedürfen. In enger Zusammenarbeit mit den Bediensteten müssen sonst standardisierte Abläufe, wie zum Beispiel Abschaltung der Versorgungsleitungen zum Haus oder Evakuierungsmaßnahmen abgeändert und angepasst werden. Notwendige medizinische Gerätschaften und Mittel sind zu berücksichtigen.





Den Übungsbeobachtern, Landtagsabgeordneter Hannes Amesbauer, Bgm. Regina Schrittwieser, BR Johann Eder-Schützenhofer, E-HBI Erwin Spreitzhofer, Kat-Referent (BH Bruck-Mürzzuschlag) Gottfried Dirnbauer und Bezirksrettungskommandant Alexander Vas

konnte der hohe Ausbildungsstand der übenden Einsatzkräfte eindrucksvoll demonstriert werden. Die gestellten Aufgaben - Informationsaustausch mit den Bediensteten des Pflegeheimes, Koordinierung der Einsatzkräfte, insbesondere der 13 Einsatzfahrzeuge am begrenzt zur Ver-

fügung stehenden Platz, Erkennen der Gefahrenschwerpunkte, Wasserversorgung und taktisch richtiges Vorgehen - wurden ausgezeichnet gelöst. Die Mannschaft arbeitete zügig, sehr ruhig und konzentriert. Festgestellt wird, dass die Sicherheitseinrichtungen beim Pflegeheim am modernsten Stand sind und bestens funktionieren. Die Zusammenarbeit der Feuerwehren in Krieglach einerseits und mit dem Roten Kreuz sowie der Polizei andererseits funktioniert hervorragend. Zufrieden mit dem positiven Übungserfolg konnte auch den Heimbewohnern eine Abwechslung geboten werden.



13. Krügerltanz der FF Krieglach

Es ist bald wieder soweit - am 29. April findet der bereits 13. KRÜGERLTANZ der Freiwilligen Feuerwehr Krieglach im Veranstaltungszentrum statt.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren geschätzten Besuch.

Wir bieten auch dieses Jahr wieder Besonderes und Neues für eine angenehme, spannende und kurzweilige Nacht.



KRÜGERL 13.

Sa., 29. April 2017
21 Uhr | Einlass: 19.30 Uhr
VAZ Krieglach

Musik: **DIE GOLDRIEDER**

COCKTAILBAR mit Thomas Held & Friends
DISCO

Tischreservierung unter:
0664/14 13 762 oder 0664/85 50 313

Eintritt: **VVK: € 4,- | AK: € 8,-**
Kostenloser Taxidienst (Taxi Allimer) im Raum Krieglach zwischen 01.00 u. 04.00 Uhr
Der Reinerlös der Veranstaltung wird zur Anschaffung von Fahrzeugen und Gerätschaften verwendet!



Freiwillige
Feuerwehr
Krieglach

PROGRAMM:

- Eröffnung
- Große Verlosung mit Hauptpreis
- Maria Gschwandner mit einer Vertikalband-Performance
- Mürztäler Goasslschnalzer



140. Wehrversammlung der FF Krieglach

Die Krieglacher Pfarrchronik erwähnt bereits im Jahre 1873 eine Feuerwehr – die offizielle Gründung und Anmeldung als Verein erfolgte jedoch erst am 19. März 1877

Mit diesem historischen Hinweis eröffnete unser Kommandant ABI Mag Otto Fritz am 18. März – genau der letzte Tag des 140. Bestandsjahres die Wehrversammlung.

Unter der Anwesenheit von einigen Ehrengästen – allen voran unsere Frau Bgm. Regina Schrittwieser und unser Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Rudolf Schober – wurde ein eindrucksvoller Bericht des abgelaufenen Feuerwehrjahres präsentiert.

**334 Einsätze
22.060 Stunden**

wurden von den **92 Mitgliedern** unserer Feuerwehr erbracht. 334 Einsätze, bei denen die Freiwillige Feuerwehr **Kompetenz, Verantwortungsbewusstsein, Lösungsorientierung, Besonnenheit und Motivation** zeigte. Bei der Wehrversammlung wurden vier Feuerwehr-

mitglieder angelobt und somit in den aktiven Feuerwehrdienst übernommen.

HFM Gottfried Allmer wurde für 40 Jahre Dienst in der Feuerwehr geehrt.

Unser Kommandant bedankte sich bei der Gemeinde und insbesondere bei Frau Bgm. Regina Schrittwieser für die stets positive Unterstützung. Er betonte auch die hervorragende Zusammenarbeit mit den Nachbarfeuerwehren, dem Roten Kreuz sowie der Polizei.

Bei der anschließenden Wahlversammlung zeigte die Freiwillige Feuerwehr Krieglach große Einigkeit und es wurden ABI Mag. Otto Fritz und OBI Herbert Schwaiger in ihren Funktionen bestätigt.



OBI Herbert Schwaiger und ABI Mag. Otto Fritz - Kommando

Für die nächsten fünf Jahre liegt die Leitung der Feuerwehr wieder in ihren Händen.

Beide betonten, dass diese ehrenvolle Aufgabe und diese Verantwortung nur ausgeübt werden kann, wenn auch in Zukunft ein motiviertes Team hinter ihnen steht und gemeinsam an den Anforderungen der kommenden Jahre mitarbeitet.



Angelobung neuer Feuerwehrmitglieder

Feuerwehr-App „urgy“ – Hilfe für Helfer

Eine Innovation aus Krieglach revolutioniert die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Krieglach im „Handy-Umdrehen“: Das mobile Tool „urgy“ verkürzt Reaktionszeiten und erleichtert die Koordination.

- „Bei Alarm ist jede Sekunde kostbar!“
- Übersicht ist das halbe Einsatz-Leben
- Know-how aus Krieglach
- Vier Geschäftsfelder
Feuer | Berge | Wasser | Service

Kontakt: herbert.wied@urgy.at,
+43 664 84 66 117
ITCnet Trading & Consulting GmbH
Höllweg 1 | A-8670 Krieglach | urgy.at



„urgy Team“: Herbert Wied, Patrick Wied, Dominik Pusterhofer (v.l.)



„urgy-App im Einsatz“: Mit der App urgy wird die Feuerwehr bei Brand- und technischen Einsätzen noch schlagkräftiger bzw. Einsatzorganisationen bei allen Einsatzarten effizienter



FF Freßnitz

116. ordentliche Wehrversammlung und Wahlversammlung

Eine beeindruckende Statistik konnte bei der 116. ordentlichen Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Freßnitz am 26. März 2017 vorgelegt werden.

Die Sachbereichsverantwortlichen, sowie Feuerwehrkommandant Brandrat Johann Eder-Schützenhofer berichteten über das abgelaufene Berichtsjahr 2016.

Insgesamt wurden 21.449 Stunden zum Wohle der Bevölkerung von Freßnitz, Krieglach und Umgebung aufgewendet. Beachtliche 151 Einsätze wurden von den Feuerwehrkameraden erfolgreich abgearbeitet. Als Ehrengäste fanden sich Katastrophenschutzreferent der BH Bruck Mürzzuschlag OAR Gottfried Dirnbauer, Frau Bgm. Ehrenmitglied Regina Schrittwieser, Alt-Bgm. Ehrenmitglied

ÖkR Jakob Schrittwieser und Bezirksinspektor Harald Bauernhofer von der Polizei Krieglach ein. Seitens der Feuerwehr konnte Eder-Schützenhofer den Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Rudolf Schober, Abschnittsfeuerwehrkommandant und Kommandant der FF Krieglach ABI Mag. Otto Fritz und OBI Florian Kotscher von der BTF voestalpine Rotec GmbH Krieglach begrüßen.

Im Anschluss an die Berichte der Beauftragten und des Kommandanten folgte ein Fotorückblick.

Den Jahresbericht 2016 gibt es ab sofort als 13. Auflage in gedruckter Form für alle Kameraden, unterstützende Mitglieder sowie Gönner und Sponsoren der Feuerwehr Freßnitz, oder als Download auf unserer Website www.ff-fressnitz.at.



v.l.n.re.:

Bgm. Regina Schrittwieser,
BR Johann Eder-Schützenhofer,
OBI Karl Kaiser

Im Anschluss an die Wehrversammlung wurde die Wahlversammlung unter der Leitung von ABI Mag. Otto Fritz abgehalten.

BR Johann Eder-Schützenhofer und OBI Karl Kaiser wurden in ihren Ämtern als Kommandant bzw. Kommandant-Stellvertreter der FF Freßnitz mit großer Mehrheit bestätigt!



Ball 2017 der Freiwilligen Feuerwehr Freßnitz

Am 14. Jänner war es soweit. Der 1. Ball im Jahr 2017 wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Freßnitz im Veranstaltungszentrum Krieglach veranstaltet. Der Besuch der Ballgäste hat unsere Vorstellungen erfüllt! Dies hat Kommandant der FF Freßnitz Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Johann Eder-Schützenhofer in seiner Eröffnungsrede deutlich erwähnt. Herzlich willkommen heißen konnte Eder-Schützenhofer viele Ehrengäste, wie Frau Bgm. Regina Schrittwieser, Bereichsfeuerwehrkommandant Rudolf Schober, Vertreter der Kommunalpolitik, Rotes Kreuz, Polizei und Abordnungen der Feuerwehren

des Bereiches Mürzzuschlag. Nach intensiven Vorbereitungsarbeiten wurde dieser Ball wieder ein voller Erfolg. Im Festsaal unterhielt das Quintett JUCHEE, für die Jugend gab es eine Disco. Wer es etwas ruhiger angehen wollte, hatte die Möglichkeit, die Cocktailbar oder den Weinstand zu besuchen.

Für die Biergenießer gab es einen Seidlstand. Die Freiwillige Feuerwehr Freßnitz möchte sich nochmals bei allen Gästen für den Besuch bedanken. Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird ausschließlich zur Anschaffung von notwendiger Feuerwehrausrüstung verwendet.



VORANKÜNDIGUNGEN:

Am Samstag, dem **22. Juli** findet das **13. STROHSITZERFEST DER FF FRESSNITZ** statt. Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Freiwillige Feuerwehr Freßnitz.



Dieses Jahr ist es wieder soweit! Am Samstag, dem **23. September 2017** findet unser **TRADITIONELLER FETZENMARKT** statt. Die FF Freßnitz ersucht die Bevölkerung, ihre „Wertgegenstände“ noch bis zu den Sammelaktionen, die rechtzeitig ausgeschrieben werden, aufzubewahren.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Freßnitz



Wohnraumcenter Mürztal 

Wenn's ums Bauen und Wohnen geht, ist nur eine Bank meine Bank.



Das Wohnraumcenter der RB Mürztal ist die beste Wahl, wenn es um die Realisierung Ihres Wohntraums geht. Das hochqualifizierte Berater-Team unterstützt sie auf dem Weg mit der geeigneten Finanzierung, den möglichen Förderungen und einem breiten Netzwerk an Spezialisten. Wir erfüllen Ihre Wohnträume rasch und unkompliziert.

Wohnraumcenter Mürztal ■ Bahnhofstraße 12 ■ 8650 Kindberg
 Tel. +43 (0) 3865 3120-0 ■ E-Mail info.38186@rb-38186.raiffeisen.at ■ www.raiffeisen.at/muerztal

Das Rote Kreuz Ortsstelle Krieglach

Neuigkeiten der Rotkreuz-Ortsstelle Krieglach



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Ende des letzten Jahres wurde von den Helfern unserer Ortsstelle gemeinsam mit den Kameraden der FF-Krieglach eine Schulungsübung veranstaltet. Eine besondere Herausforderung stellte zunächst die taktische Führung und Organisation des Rettungseinsatzes für die erstintreffenden Mannschaften dar. Übungsannahme waren ein schwerer Forstunfall in schwer zugänglichem Gelände sowie das Finden von verirrten Jugendlichen. Als Statisten fungierten Mitglieder der Rotkreuzjugend. Diese, als auch die Kolleginnen und

Kollegen beider Einsatzorganisationen trotzten den widrigen Bedingungen, gaben wie gewohnt ihr Bestes und trugen zum tollen Gelingen der Übung bei. Den Übungsausklang bildete ein gemeinsames Essen im Einsatzzentrum Krieglach. Stimmungsvoll und feierlich gestaltete sich die letztjährige Weihnachtsfeier, bei der zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre Verdienste um das Rettungswesen sowie Jugendliche für ihr Engagement von Fr. Bgm. Regina Schrittwieser und Hrn. Bezirksstellenleiter-Stv. Robert Schrittwieser ausgezeichnet

net wurden. Seit Herbst 2016 verfügt die Rotkreuz-Ortsstelle Krieglach über einen neuen Rettungswagen der Marke VW Syncro T6.

Wir hoffen, dass unsere Mannschaften stets gesund von ihren Einsätzen zurückkommen.

Wenn auch Sie Teil unserer Rotkreuz-Familie werden und sich in den Dienst der Nächstenliebe stellen wollen, nehmen Sie mit uns Kontakt auf: Gerhard Scheikl (0664 / 5620906) und Dr. Kathrin Pammer-Decker (0664 / 97 59 640) freuen sich auf ein persönliches Kennenlernen.



Schulungsübung mit der FF Krieglach



Ehrung verdienter Mitarbeiter durch Bgm. Regina Schrittwieser und Bezirksstellenleiter-Stv. Robert Schrittwieser

Besprechung mit den Krieglacher Vereinen und Einsatzorganisationen

Am Dienstag, dem 7. März wurden wiederum alle Verantwortlichen der Krieglacher Vereine und Einsatzorganisationen zur gemeinsamen Vereinssitzung eingeladen, um aktuelle Veranstaltungen bzw. die Koordination von Veranstaltungen und Vereinsaktivitäten zu besprechen. Diese Besprechungen haben sich im Hinblick auf

Terminkollisionen bei Veranstaltungen bestens bewährt. Darüber hinaus wurden von den Vereinsvertretern Vorschläge zu verschiedenen Themen unterbreitet und der Marktgemeinde Krieglach für die Unterstützung sämtlicher Krieglacher Vereine gedankt. Fr. Bgm. Regina Schrittwieser informierte darüber hinaus über die Möglichkeit

eine Schulung zum Thema „Hygiene- und Allergenkennzeichnung für Feste“ zu organisieren. Abschließend bedankte sich Fr. Bgm. Regina Schrittwieser bei den Funktionärinnen und Funktionären der Krieglacher Einsatzorganisationen und Vereine für ihre großartige Arbeit zugunsten des Ortes bzw. der Bevölkerung.



Jubilare - Wir gratulieren

Zum Geburtstag

75 Jahre:

Annie Buchebner
Helga Lietz
Johann Dunst
Gertraud Steindl
Friedrich Thonhofer
Ing. Peter Täubl
Josefa Feiner
Franz Berger
Erna Schöggel

80 Jahre:

Maria Buchebner
Juliana Koiser
Ernest Bischofer
Reinhold Deutschmann
Maria Thonhofer
Friedrich Hirschler
Frieda Hirsch
Walter Pfeifer
Ing. Adolf Wihan

85 Jahre:

Maria Bartl
Richard Jandl
Albin Sindlhofer
Gertrude Tangl
Juliana Harb
Hildegard Lentsch
Maria Goldgruber

90 Jahre:

Maria Bischof
Franz Knaus
Erna Kandlhofer
Otto Hofbauer
Franz Lechner
Wilhelmine Kurz

91 Jahre:

Patriz Eichinger

92 Jahre:

Emma Haas
Maria Lebinger

93 Jahre:

Margareta Reiter
Josef Schrittwieser
Maria Zisler

94 Jahre:

Alfred Hofbauer

95 Jahre:

Heinrich Fuchs
Josefa Winkler

97 Jahre:

Marie Zuntner

99 Jahre:

Richard Leitner

104 Jahre:

Juliana Stritzl

Goldene Hochzeit:



Rosa und Peter
Rosemarie und Johann
Ingeborg und Dr. Utz

Höbling
Schmiedhofer
Beyer

Eiserne Hochzeit:



Johanna und Franz
Hermine und Willibald

Knaus
Asinger

Steinerne Hochzeit:



Berta und Ernst

Haubenwallner



In Memoriam *Altlandeshauptmann* *Dr. Josef Krainer*

Josef Krainer jun. wurde am 26. August 1930 in Graz als Sohn des späteren legendären Landeshauptmanns Josef Krainer sen. geboren. Er studierte Rechtswissenschaften an der Universität Graz, an der er auch Gründungsmitglied der Akademischen Vereinigung für Außenpolitik war. Krainer war einer der damals noch wenigen, die im Ausland studieren konnten: Nach einem Studienjahr in den USA verbrachte er nach seiner Promotion und dem Gerichtsjahr ein weiteres Studienjahr in Bologna. Von 1956 bis 1962 war Josef Krainer Generalsekretär der Katholischen Aktion in der Steiermark. Durch seine Tätigkeit als Universitätsassistent wäre ihm eine wissenschaftliche Karriere offen gestanden, er entschied sich jedoch für die Politik: Unter Landeshauptmann Friedrich Niederl wechselte er nach seiner Tätigkeit beim steirischen Bauernbund in die Landespolitik. Er wurde Landesrat für Agrar- und Baufragen. 1972 folgte das Amt als geschäftsführender Landesparteiobmann der Steirischen Volkspartei. Am 4. Juli 1980 wurde Krainer schließlich einstimmig zum Landeshauptmann der Steiermark gewählt. Diese Funktion sollte er 16 Jahre lang ausüben. Sein Amtsantritt war der Beginn eines neuen Stils und neuer Inhalte. Vor allem die Wirtschaftspolitik, die Verfassungspolitik, das Fortführen der steirischen Kulturpolitik und die Forcierung der regionalen Außenpolitik prägten die Ära unter Josef Krainer. Dr. Josef Krainer war der Marktgemeinde Krieglach sehr verbunden und schätzte die politische Arbeit von Altbürgermeister Ökon.-Rat Jakob Schrittwieser sehr. Viele Projekte wurden umgesetzt, insbesondere die Landesausstellung Peter Rosegger und seine Zeit wäre ohne der tatkräftigen Unterstützung von Dr. Josef Krainer nicht in dieser Form nicht zustande gekommen bzw. hätte nicht diesen Erfolg gebracht.

Für seinen Einsatz und sein Wohlwollen gegenüber der Marktgemeinde Krieglach, insbesondere aufgrund der ausgezeichneten Unterstützung, die er der Gemeinde im Rahmen der Landesausstellung 1993 zukommen ließ, wurde **Herrn Landeshauptmann a.D. Dr. Josef Krainer im Jahr 1996 die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Krieglach verliehen.**

Die Marktgemeinde Krieglach wird seinen Ehrenbürger Landeshauptmann a.D. Dr. Josef Krainer stets in ehrenvoller Erinnerung behalten.



In Memoriam *Walter Langecker*

Walter Langecker wurde am 1. März 1949 in Krieglach geboren und erlernte nach Absolvierung der Volks- und Hauptschule das Malerhandwerk im örtlichen Maler- und Anstreicherbetrieb Max Kastner. Im Jahr 1975 wurde Walter Langecker zunächst als Aushilfskraft und im Jahr 1977 in den Gemeindedienst aufgenommen und als Gemeindearbeiter dem Bauhof der Marktgemeinde Krieglach zugeteilt. **Nach elf Dienstjahren am Bauhof der Marktgemeinde Krieglach, wo er seinen Dienst zur vollsten Zufriedenheit des Dienstgebers versehen hat, wurde Walter Langecker ab Juli 1988 zum Schulwart in der Volksschule Krieglach ernannt.** Bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2010 war Herr Langecker als Schulwart in der Volksschule Krieglach eingesetzt. Besondere Verdienste hat sich Walter Langecker auch als Fotograf erworben. Über viele Jahre hindurch war er bei nahezu allen Veranstaltungen der Gemeinde aber auch bei Veranstaltungen von vielen Vereinen wie z.B. der Musikkapelle und dem Roseggerbund anwesend, um diese bildlich festzuhalten.

Für diese Tätigkeit, die er zum Teil auch in seiner Freizeit ausübte, wurde Herrn Walter Langecker **im Jahr 1998 die Ehrennadel der Marktgemeinde Krieglach verliehen.**

Die Marktgemeinde Krieglach wird Herrn Walter Langecker stets in ehrenvoller Erinnerung behalten.



Bevölkerungsbewegung

Geburten



Martina und Jürgen Diem
 Bettina Leiner und Harald Luidold
 Karin und Roman Leitner
 Nicole Schneidhofer
 Tanja und Friedrich Höbling
 Anneliese und Thomas Rossegger
 Maja und Florin Roş
 Jacqueline Scheikl und Philipp Primsch
 Marion Panse und Markus Fasching
 Susanne und Stefan Lackner
 Michèle und Christian Pockreiter
 Tao Yini und Gerald Schwaiger
 Melanie Fundner und Stefan Zelko
 Simone und Manuel Hamer
 Tanja Kern
 Mag. Michaela Engelbogen-Fuchs und DI (FH) Josef Fuchs
 Alexandra und DI Dr. mont. Peter Presoly

Paula
Ben
Luisa
Laurenz
Sofie
Amadeus
Chiara-Marie
Yanis
Miriam
Katharina
Jonas
Mia
Sophia
Tobias
Tobias-Ernst
Magdalena
Flora

Eheschließungen



Andrea **Grandl** und
 Marco **Schibani**, Krieglach

Nicole **Berger** und
 Mario **Wildinger**, Krieglach

Sterbefälle



Horst Wölger, Surahammer, Schweden 80 J.
 Josefa Thonhofer, Sommerstraße 33 85 J.
 Anna Habacher, Badgasse 24 92 J.
 Markus Scheikl, Badgasse 24 88 J.
 Aloisia Fladl, Badgasse 24 89 J.
 Margarethe Hechtner, Badgasse 24 88 J.
 Maria Picha, Gölksiedlung I/7 91 J.
 Johann Haubenwaller, Badgasse 24 87 J.
 Hermine Rattinger, Badgasse 24 87 J.
 Hedwig Hörtnner, Gölkweg 18 90 J.
 Alois Böhm, Rittisstraße 60 90 J.
 Margaretha Schwarzauger, Alplstr. 25/4 95 J.
 Johann Reisinger, Gölksiedlung I/14 89 J.

Josef Gütl, Dr. Max-Mell-Straße 11/1 70 J.
 Walter Langecker, Badgasse 24 67 J.
 Franz Wurm, Feldstraße 4/1 78 J.
 Hugo Brandl, Westsiedlung 5/5 85 J.
 Felix Leitner, Wiesenweg 14/1 84 J.
 Erhard Lammer, Neudörfel 15/1 80 J.
 Franz Bretterhofer, Roseggerstr. 43/1 91 J.
 Marta Borca, Eisnitzerhöhe 8 61 J.
 Robert Wiedenegger, Grazer Str. 27a/10 82 J.
 Anita Posseth, Werkstraße 16/1 62 J.
 Stephanie Valentin, Westsiedlung 13/6 90 J.
 Gertrud Rigler, Badgasse 24 94 J.
 Josefa Leitner, Badgasse 24 93 J.



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

für den Dienstsprenkel Langenwang und Krieglach
Bezirk Bruck-Mürzzuschlag

2. Quartal 2017

	Datum	Diensthabender Arzt (Distriktarzt: DA)	Diensthabende Apotheken
April	01.04. / 02.04.	Dr. Anita Gebeshuber	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	08.04. / 09.04.	Dr. Johann Pözlner	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	15.04. / 16.04.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Langenwang / Kindberg
	17.04. Ostermontag	Dr. Claudia Baumgartner	Langenwang / Kindberg
	22.04. / 23.04.	Dr. Roland Hutter	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	29.04. / 30.04.	Dr. Johann Pözlner	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
Mai	01.05. Staatsfeiertag	Dr. Johann Pözlner	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	06.05. / 07.05.	Dr. Anita Gebeshuber	Langenwang / Kindberg
	13.05. / 14.05.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	20.05. / 21.05.	Dr. Claudia Baumgartner	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	25.05. Christi Hmf.	Dr. Anita Gebeshuber	Langenwang / Kindberg
	27.05. / 28.05.	Dr. Roland Hutter	Langenwang / Kindberg
Juni	03.06. / 04.06.	Dr. Johann Pözlner	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	05.06. Pfingstmontag	Dr. Johann Pözlner	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	10.06. / 11.06.	Dr. Claudia Baumgartner	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	15.06. / Fronleichnam	MR Dr. Uwe Pachmajer	Langenwang / Kindberg
	17.06. / 18.06.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Langenwang / Kindberg
	24.06. / 25.06.	Dr. Roland Hutter	Krieglach / Mürzer Bergapotheke



Dr. Roland
HUTTER
03855/2072
0664/394 89 52

Dr. Claudia
BAUMGARTNER
03855/44799

Dr. Johann
PÖZLER
03855/3550

MR Dr. Uwe
PACHMAJER
03854/2896

Dr. Anita
GEBESHUBER
03854/2470

APOTHEKENOTRUF: 1455 • 24 Std. Auskunft in ganz Österreich

Veranstaltungen/Termine



April 2017

Montag	17.04.2017	ab 14.00 Uhr	Kinder-Osternesterl-Suchen • Jugendreferat der Marktgemeinde Krieglach • Freizeitsee Krieglach
Mittwoch	19.04.2017	19.30 Uhr	Streifzüge im Nirgendwo • Medien- und Kulturjournalist Frido Hütter liest aus seinen Büchern • Rosegger[bund] „Waldheimat“ Krieglach und Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach • VAZ Krieglach
Samstag	22.04.2017	ab 07.30 Uhr	Stocksport – Gebietsmeisterschaft Ü50 • ESV TUS Krieglach • Stocksportanlage - Sportzentrum Krieglach
Freitag	28.04.2017	17.00 Uhr	Steirischer Frühjahrspatz • Abschlussveranstaltung Marktgemeinde Krieglach • Bauhof - Altstoffsammelzentrum
Samstag	29.04.2017	21.00 Uhr	13. Krügerltanz der FF Krieglach • Musik: „Die Goldrieder“ aus Osttirol • Saaleinlass: 19.30 Uhr • FF Krieglach • VAZ Krieglach



Mai 2017

Dienstag	02.05.2017	15.00 Uhr	Pensionistennachmittag • Mutter- und Vatertagsfeier Seniorenreferat der MG Krieglach • VAZ Krieglach
Dienstag	02.05.2017	18.00 Uhr	Bluesday – Tuesday • Musikschule Krieglach • Auditorium der Musikschule Krieglach
Freitag	05.05.2017	20.00 Uhr	Hafendorfer Abschlussball • Fachschule Hafendorf • VAZ Krieglach
Samstag	06.05.2017	ab 07.30 Uhr	Stocksport - Sparkassentunier • ESV TUS Krieglach • Stocksportanlage - Sportzentrum Krieglach
Montag	08.05.2017	09.00-11.00 Uhr	Mütterberatung • Sozialreferat der Marktgemeinde Krieglach • VAZ Krieglach, kleiner Saal
Samstag	13.05.2017	ab 07.30 Uhr	Stocksport – Unterliga Nord – UL – Ü50 • ESV TUS Krieglach • Stocksportanlage - Sportzentrum Krieglach
Donnerstag	18.05.2017	19.00 Uhr	Zauber des Hochschwab - Die schönsten Fototouren Diavortrag • Erich Heidenbauer und MG Krieglach • VAZ Krieglach
Samstag	20.05.2017	ab 07.30 Uhr	Stocksport – Gebietsmeisterschaft Herren • ESV TUS Krieglach • Stocksportanlage - Sportzentrum Krieglach
Sonntag	21.05.2017	ab 08.30 Uhr	Jugendblasorchester-Wettbewerb • Musikschule Krieglach VAZ Krieglach
Freitag	26.05.2017	18.00 Uhr	Feierabend • Marktgemeinde Krieglach und Bauernschaft • VAZ und Freibereich
Samstag	27.05.2017	ab 08.30 Uhr	Erlebniswanderung (Roseggerwoche) • Stanzer Sonnenweg mit Schauvorführung • Rosegger[bund] „Waldheimat“ Krieglach und Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach • Abfahrt um 08.30 Uhr beim VAZ Krieglach Anmeldung erforderlich unter: 03855/2404
Samstag	27.05.2017	ganztägig	Stocksport – Unterliga Nord – Kreisliga - Herren • ESV TUS Krieglach • Stocksportanlage - Sportzentrum Krieglach
Montag	29.05.2017	19.30 Uhr	Die Schachnovelle (Roseggerwoche) • Lesung mit Wolfram Huber zum 75. Todesjahr von Stefan Zweig mit ergänzenden Texten des Autors über Peter Rosegger • Rosegger[bund] „Waldheimat“ Krieglach und Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach • VAZ Krieglach
Mittwoch	31.05.2017	19.30 Uhr	Der alte Heimgärtner und Stadtauswärts, querfeldein (Roseggerwoche) • Lesung mit Christian Teissl • Rosegger[bund] „Waldheimat“ Krieglach und Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach • VAZ Krieglach

Juni 2017

Dienstag	06.06.2017	09.00-11.00 Uhr	Mütterberatung • Sozialreferat der Marktgemeinde Krieglach • VAZ Krieglach, kleiner Saal
Dienstag	06.06.2017	15.00 Uhr	Pensionistennachmittag • Seniorenreferat der Marktgemeinde Krieglach • VAZ Krieglach
Mittwoch	07.06.2017	ab 19.30 Uhr	Da Herzensfriedn (Roseggerwoche) • Jubiläumslesung mit Erwin und Jörg Klauber, musikalisch umrahmt vom Männerchor „MÄC Krieglach“ • Rosegger[bund] „Waldheimat“ Krieglach und Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach • VAZ Krieglach
Freitag	09.06.2017	ab 09.00 Uhr	Herzlauf Steiermark • Herzkinder Österreich • Sportzentrum Krieglach
Freitag	09.06.2017	19.30 Uhr	Die Hoad is a schöner Fleck (Roseggerwoche) • Lesung mit Franz Schreiner, musikalisch gestaltet vom Chor ZEITlos • Rosegger[bund] „Waldheimat“ Krieglach und Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach • Pfarrsaal Krieglach



Sonntag	11.06.2017	ab 07.30 Uhr	Stocksport – Landesmeisterschaft Senioren Ü50 • ESV TUS Krieglach • Stocksportanlage - Sportzentrum Krieglach
Montag	19.06.2017	18.00 Uhr	Brassissimo XL • Musikschule Krieglach • VAZ Krieglach
Samstag	24.06.2017	08.00-13.00 Uhr	Krieglacher Waldheimatmarkt • Marktgemeinde Krieglach und Krieglacher Wirtschaftstreibende • Hauptplatz/ Hauptplatzinnenhof
Montag	26.06.2017	18.00 Uhr	Öffentliche Gemeinderatssitzung • MG Krieglach VAZ Krieglach, kleiner Saal
Dienstag	27.06.2017	16.00 Uhr	Pflegestammtisch • Sozialreferat der Marktgemeinde Krieglach und Pflegeheim Krieglach • Pflegeheim Krieglach, Badgasse 24
Mittwoch	28.06.2017	08.00-17.00 Uhr	} Österreichische Almwirtschaftstagung • Unsere Almen - Kraftquelle für alle • Steirischer Almwirtschaftsverein • VAZ Krieglach Exkursion auf die Schneealm Exkursion auf die Brunnalm bei Veitsch
Donnerstag	29.06.2017	08.00-17.00 Uhr	
Freitag	30.06.2017	08.00-14.00 Uhr	
Freitag	30.06.2017	18.00 Uhr	Feierabend • Marktgemeinde Krieglach und Bauernschaft • VAZ und Freibereich

Juli 2017

Samstag	01.07.2017	15.00 – ca. 17.00 Uhr	Höllental Classic 2017 • Oldtimerrallye mit Sonderprüfung in Krieglach • Verein zur Erhaltung der Oldtimer-Tradition • Parkplatz VAZ Krieglach
Montag	03.07.2017	09.00-11.00 Uhr	Mütterberatung • jeden 1. Montag im Monat mit Frau Birgit Schulhofer • Sozialreferat der Marktgemeinde Krieglach • VAZ Krieglach, kleiner Saal
Montag	03.07.2017	18.00 Uhr	Solistenschlusskonzert • Musikschule Krieglach • Auditorium der Musikschule Krieglach
Mittwoch	05.07.2017	17.00 Uhr	Schlusskonzert Musikschule Krieglach • VAZ Krieglach Lesung zum 99. Todesjahr von Peter Rosegger • „Was das Leben mir beschieden...“ • BSV Peter Rosegger und Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach • Lebenshilfe Krieglach Postpartner • Roseggerstraße 30
Donnerstag	06.07.2017	18.00 Uhr	
Freitag	07.07.2017	19.30 Uhr	Wochenend und Sonnenschein • Lieblingslieder einst und jetzt • Leitung: Esther Schmeiser • krieglach vocal • Pfarrsaal Krieglach
Samstag	08.07.2017	ab 09.00 Uhr	Stocksport – Österreichische Meisterschaft Staatsliga Finale - Herren • ESV TUS Krieglach • Sportzentrum Krieglach
Samstag	15.07.2017	20.00 Uhr	20 Jahre Bratlfettn • Landjugend Krieglach • Innenhof, Sportzentrum Krieglach
Samstag	22.07.2017	ganztägig	Tamiya Europa Cup (Modellauto) • Team Speedfreaks Austria • Modellautoanlage, Familienfreizeitanlage
Sonntag	23.07.2017		
Samstag	22.07.2017	ab 19.00 Uhr	Strohsitzerfest • ab 20.00 Uhr: Die Zerlacher • FF Freßnitz • Rüsthaus Freßnitz
Freitag	28.07.2017	18.00 Uhr	Feierabend • Marktgemeinde Krieglach und Bauernschaft • VAZ und Freibereich

BRIEFMARKENTAUSCHTAGE

BSV Peter Rosegger
Vereinslokal Bürstadtstraße 6 • 15.00 - 19.00 Uhr:
 19.04., 03.05., 17.05., 31.05., 14.06., 28.06.,
 12.07., 26.07.

MINERALIENBÖRSE

Mineraliensammlervereinigung
GH Rothwangl • 14.00 - 17.00 Uhr:
 13.04., 10.06.